Zu den einzelnen Festen entsprechend der monatlichen Ordnung:
Zum 1. Januar 2022, dem **Beginn des Jahres:**

Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* IanVarIVs DICItVr a Iano Deo bIfrontI VeL qVIa est IanVa annI, habet Istas festIVItates: BasILII, GregorII, EpIphanIae, HILarII, AVDaCIs, AntonII abbatIs, pIae AgnetIs ArnonIs et IoannIs BosCo. – Januar heißt er vom dopppelköpfigen Gott Janus, oder weil er die Tür (Ianua) zum Jahr bildet; er hat als Feste die des Basilius, des Gregor <von Nazianz> (2.), der Epiphanie (6.), des Hilarius (14.), des Audax (19.), des Abtes Antonius

(17.), der gütigen Agnes (21.), des Arno (24.) und des Johannes Bosco (31.). – vgl. Durandus, Rationale 8,4,3

2022* IanVarIVs est orIgo et prIMVs MensIs annI nostrI. – Der Januar ist der Beginn und erste Monat unseres Jahres.

Zum 1. Januar 2020, dem **Fest der Mutterschaft Marias**:

Mathis Grünewald, Madonna vom Isenheimer Altar

2022* aVe MarIa Mater IesV et nostra, ora pro totIs nobIs tVIs pIIs. – Sei gegrüßt, Maria, Mutter Jesu und unsere Mutter, bitte für uns alle die Frommen, die wir dir gehören!

Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* aVe MarIa, Mater reI VItae et pIetatIs et VerItatIs. – Sei gegrüßt, Maria, Mutter des Lebens, der Güte und der Wahrheit. – Gemeint ist natürlich Jesus Christus, der von sich sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ (Jo 14,6)

2022* o VIrgo MarIa Mater IesV sapIens et pIa et pVrIssIMa! – O Jungfrau Maria, weise, gütige und reinste Mutter Jesu!

Grünewald: Stuppacher Madonna

Zum 1. Januar 2020, dem **Fest Marias, der Königin des Friedens, am Weltfriedenstag**:
2022* aVe, MarIa, pIa regIna paCIs, ora pro totIs nobIs, ora pro ConCorDIa In VerItate et IVstItIa sIne InterneCIonIbVs eVersIonIbVsqVe

Inter popVLos et trIbVs totIVs orbIs! - Sei gegrüßt, Maria, gütige Königin des Friedens, bitte für uns alle um Eintracht in Wahrheit und Gerechtigkeit ohne Morde und Zerstörungen zwischen den Völkern und Stämmen des ganzen Erdkreises!

Zum 1. Januar, dem **Weltfriedenstag**:
2022* Deo faVente atqVe aDIVVante Dabo Deo gratIas. – Wenn Gott auf meiner Seite ist und mir hilft, werde ich Gott Dank sagen!

2022*gens hVMana Vere rVIt per nefas VetItVM. – Das Menschengeschlecht stürzt wirklich dahin durch den verbotenen Frevel! - Horaz, Oden 1,3,26

2022* non IaM Insana fVrIa beLLI DestrVat natIones, popVLos, VItas, CIVItates! sIt nobIs totIs paX et IVstItIa In Vrbe atqVe In CVnCto orbe terrestrI! – Niemals mehr soll eine unsinnige Kriegswut Nationen, Völker, Leben und Städte zerstören! Friede und Gerechtigkeit herrsche für uns alle in der Stadt und dem ganzen Erdkreis!

2022* non nIsI paX est optIMa rerVM nobIs totIs In orbe terrestrI! – Allein der Friede ist das Beste aller Dinge für uns alle auf dem Erdkreis sein. - Nach: Silus Italicus, Punica 11,59,2 – auf dem Kamin des Friedenssaales in Münster und auf dem Siegel der Universität Kiel

2022* teMpora VIVentIs MvtantVr. = Solange man lebt, ändern sich die Zeiten.

Zur Kriegspropaganda:
2022* CICero sCrIpsIt aD faMILIares sVos: epIstVLa non erVbesCIt – Cicero hat an seine Vertrauten geschrieben: „Papier wird nicht rot“ – Cicero, ad famil. 5,12,1

Zum 2. Januar, dem **Fest der heiligen Basilius des Großen und Gregors von Nazianz**:
2022* o BasILI Magne et GregorI NazIanzene, epIsCopI atqVe DoCtores eCCLesIae sapIentes, orate pro nobIs pIIs VestrIs. – O Basilius der Große und Gregor von Nazianz, ihr Bischöfe und weisen Lehrer der Kirche, betet für uns Frommen, die wir euch gehören. - Basilius der Große 329-379; Gregor von Nazianz 330-390

(von links nach rechts) Basilius der Große,
Johannes Chrysostomos, Gregor von Nazianz

BasILIVs
frater GregorII nyssenI
et aMICVs GregorII nazIanzenI
DoCtores eCCLesIae
orent pro nobIs.

Basilius, der Bruder dea Gregor von Nyssa und Freund des Gregor von Nazianz,
<beide> Lehrer der Kirche, sollen für uns beten.
(Variante eines Chronogramms von Tobias Rößler)

Zum 6. Januar, dem **Fest der Erscheinung des Herrn** (Drei-Könige):

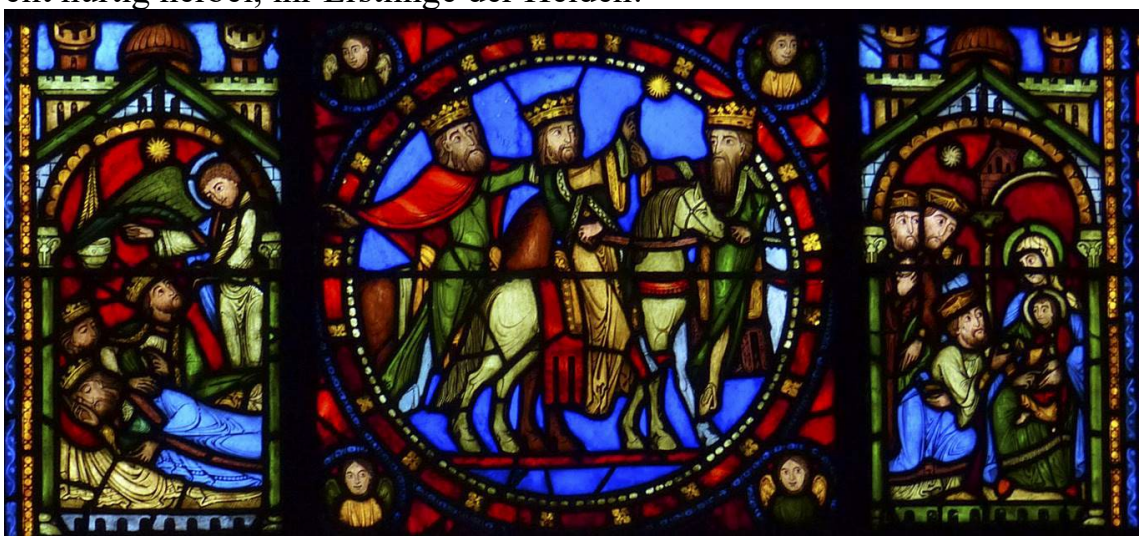
Anbetung der Könige, Wiener Hof- und Herzogenwerkstatt, 1380/1390,
Kunsthistorisches Museum, Foto Hildegard Schuhmann

„Victoria & Albert Museum, London“ aus einem Walfischknochen, nordöstliches Spanien, ca. de 1120-1150, Kopie des Originals im Missionsmuseum Cruzeiro do Sul

2022* sapIentes Caspar, MeLChIor et BaLtassar VenIentes eX partIbVs orIentIs obtVLerVnt pIe IesV InfantI RegI orbIs terrestrIs Dona aVrI et thVrIs et VngVentI aCerbI. – Die Weisen Caspar, Melchior und Baltassar, die aus dem Morgenland kamen, brachten dem Jesuskind, dem König des Weltalls, fromm Gold, Weihrauch und bittere <Myrrhen>salbe als Geschenke dar. – Die bittere Myrrhe (vom bitteren Geschmack hat sie ihren Namen) wurde zur Bereitung der Salben beim Einbalsamieren gebraucht, darum im Chronogramm „bittere Myrrhensalbe“ anstelle von einfach Myrrhe.

Santa Maria sobre Minerva, Trastevere, Rom Foto: Hildegard Schuhmann

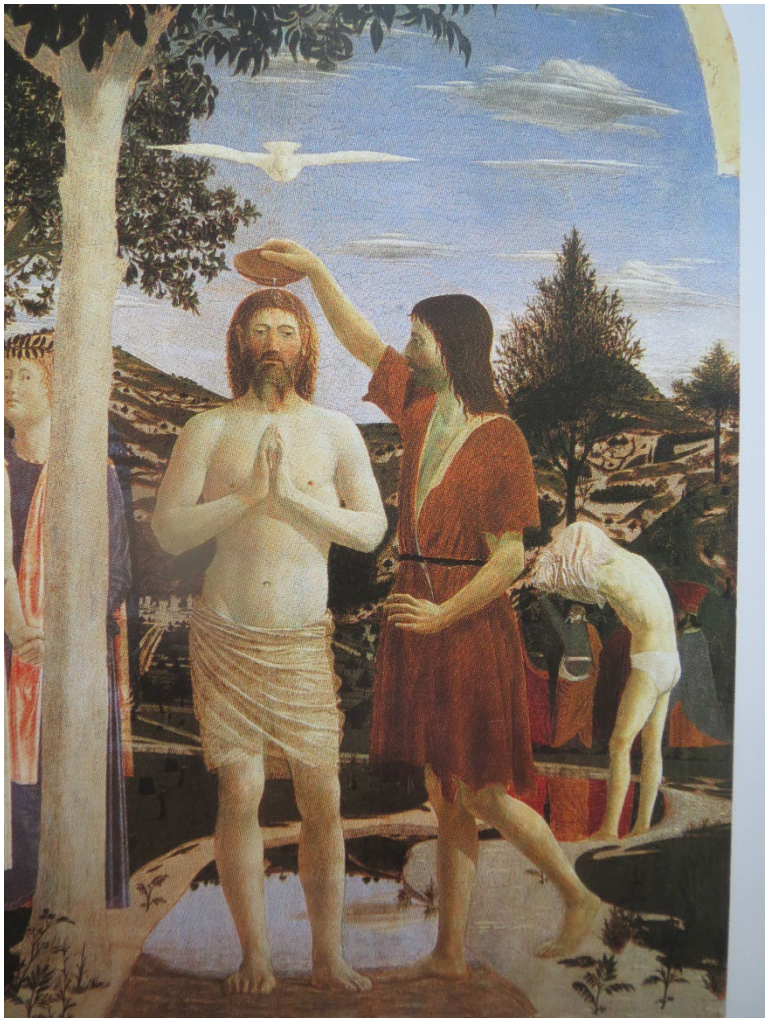
2022* eIa, VenIte festInanter, eIa,Vos prIMItIae paganorVM. – Wohlauf, eilt hurtig herbei, ihr Erstlinge der Heiden!



St. Denis: Anbetung der Könige

Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

Zum 09. Januar, dem **Fest der Taufe Christi:**
2022* IesV ab Ioanne BaptIsta baptIzato et orante DesCenDIt eX aLtIs SpIrItVs et VoX CLara PatrIs aVDIta est: „tV es Vere FILIVs CarVs“. - Als Jesus von Johannes dem Täufer getauft war und betete, stieg ebendort aus der Höhe der Geist herab, und man hört die deutliche Stimme des Vaters: „Du bist der geliebte Sohn!“ - vgl. Lk 3,22



Piero della Francesca, 1440-1450

Zum 17. Januar, dem **Fest des heiligen Antonius des Mönchsvaters:**
2022* AntonIVs abbas seCVtVs est a IVVentVte Verba ChrIstI: eIa sI VIs perfeCtVs esse, VenDe qVoD habes et Da InopIbVs. VIXIt pIe In regIonIbVs VastIs et obIIt IbI satVratVs annIs CVI. – Der Abt Antonius befolgte von Jugend an die Worte Jesu: „Wohlan, wenn du vollkommen sein willst, dann verkaufe, was du hast, und gib es den Armen“ (Mt 19,21). Er lebte fromm in Wüstenregionen und starb dort lebenssatt im Alter von 106 Jahren. – Antonius Abbas, (251/252 -357), Gründer des Mönchstum im Orient

Breviarium Grimani

Zum 20. Januar, dem **Fest der heiligen Fabian und Sebastian:**
2022* Ista Magna et fortIa MartYrIa FabIanI et SebastIanI totIs nobIs sVbVenIant. – Diese bedeutenden und harten Martyrien von Fabian und Sebastian mögen uns allen zur Hilfe kommen. – Papst Fabian (236-250), Sebastian (um 302)

Breviarium Grimani

Zum 21. Januar, dem **Fest der heiligen Agnes:**
2022* Agnes pIat fortIs et MarIa Mater IesV, orate pro totIs nobIs paVperIbVs! – Fromme, starkmütige Agnes und Maria, Mutter Jesu, betet für all uns Armen!

Zum 25. Januar, dem **Fest der Bekehrung des heiligen Paulus:**
2022* eIa, SaVLe, eIa, SaVLe, qVID Me perseqVerIs? - qVIs es? - et ILLe: IesVs a te InseCtatVs. - SaVLVs ConVersVs et CVratVs est. – Hallo, Saulus, Saulus, warum verfolgst du mich? – Wer bist du? – Und jener: Jesus, der von dir verfolgt wird! – Saulus hat sich bekehrt und wurde geheilt. – Apg 9, 4.5.18

Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

Zum 28. Januar, dem **Fest des heiligen Thomas von Aquin:**

2022* pangIte LIngVa ThoMae AqVInatIs pII DoCtorIs eCCLesIae opera fortIa phILosophIae et theoLogIae. - Besingt mit der Zunge die gewaltigen philosophischen und theologischen Werke des frommen Kirchenlehrers Thomas von Aquin! - Der Beginn des Chronogramms unter Benutzung des Beginns des von Thomas stammenden Hymnus „Pange lingua gloriosi corporis mysterium“ zum Fronleichnamsfest

Zum 31. Januar, dem **Fest des heiligen Don Bosco:**
2022* hILarI, non trIstes estote faCIentes bona, passeres Cantent aLte - CaeLVM non LabetVr, DeVs pro nobIs totIs regnabIt! - Seid fröhlich und nicht traurig, tut Gutes, lasst die Spatzen laut pfeifen - der Himmel wird nicht einfallen, Gott wird für uns alle das Kommando haben- <das Chronogramm ist frei nach dem Grundsatz von Don Bosco - hier im Originalton: Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen - der Himmel wird schon nicht einfallen, und Gott regiert immer noch die Welt!> - Don Bosco 16.8.1815 - 31.1.1888

Zum Monat Februar

Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* febrVarIVs DICItVr a febrIbVs qVae tVnC faCILI ContIngVnt VeL a febrVIs VeL obLatIonIbVs VeL a febro ID est PLVtone; habet festIVItates pVrIfICatIonIs, AnsgarIs, BLasII, Agathae pIae, VaLentInI, FaVstInI atqVe IoVITae. – Februar hat seinen Namen von den oft und mit Leichtigkeit zu dieser Zeit aufkommenden Fiebern, oder von Februs, d. h. Pluto; als Feste hat er das der Reinigung *(2.)*, des Ansgar (3.), des Blasius

(3.), der seligen Agatha *(5.)*, des Valentin *(14.)*, des Faustinus *(15.) und* der Jovita *(15.)*. – vgl. Durandus, Rationale VIII,4,4

Zum 2. Februar, dem **Fest der Darstellung des Herrn:**
2022* MarIa ConserVabat CVnCta In praesentatIone IesV Conferens patIenter In CorDe pIo. – Maria bewahrte alles bei der Darstellung Jesus und bedachte es geduldig im frommen Herzen. – vgl. Lc 2,19.5

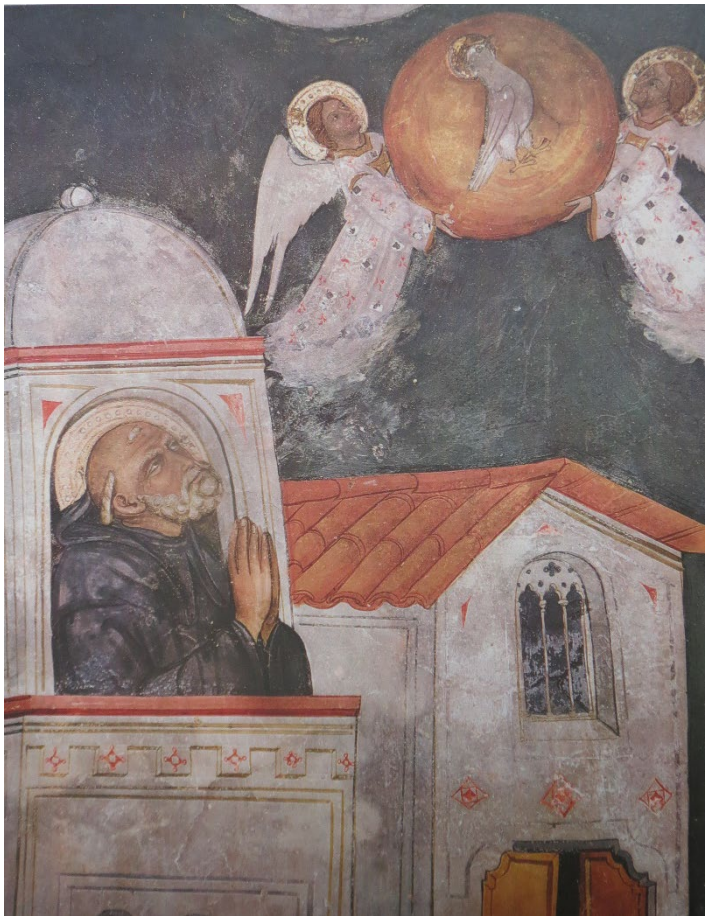
Meister der Darbringung, Wien 1420/40, ex coll. Herbert Douteil

Zum 2. Februar, dem **77. Jahrestag der Ermordung von Alfred Delp S.J.**
2022* LXXVII annIs ante IV non. febrVarII ALfreD DeLp In VIta VerVs

saCerDos soCIetatIs IesV nefarIe neCatVs est. – Vor 77 Jahren ist am 2. Februar Alfred Delp, im Leben ein echter Priester der Gesellschaft Jesu, frevelhaft ermordet worden.

Zum 5. Februar, dem **Fest der heiligen Agatha:**
2022* Agatha CatanIae SICILIae CarbonIbVs DefLagrantIbVs MartYr ChrIstI orabIt pro nobIs. – Agatha, die in Catania auf Sizilien auf glühenden Kohlen das Martyrium Christi empfing, wird für uns beten. – Agatha, die sich Christus als Jungfrau geweiht hatte und deshalb des Heiratsantrag des Statthalters ablehnte, wurde während der Verfolgung des Decius 249/251 in Catania auf Sizilien auf glühenden Kohlen zu Tode gefoltert.

Zum 10. Februar, dem **Fest der heiligen Scholastika:**
2022* SCoLastICa VIrgo pIa et soror BeneDICtI abbatIs sapIentIs et fortIs CoLVMba obIIt. oret pro nobIs.– Die fromme Jungfrau und Schwester des weisen und starkmütigen Abtes Benedikt ist als Taube <zum Himmel> aufgestiegen. Sie möge für uns beten! – Scholastica (480-542), (Zwillings-?) Schwester Benedikts und erste Benediktinerin, starb drei Tage nach dem letzten Besuch ihres Bruders, der ihre Seele nach dem Bericht des hl. Gregors des Großen in seinen Dialogen in der Form einer Taube zum Himmel auffahren sah.



Benedikt sieht die Seele seiner Schwester in Form einer Taube zum Himmel auffahren – Fresko, Schule von Umbrien, 15. Jh., Subiaco, Oberkirche

Zum 11. Februar, dem **Fest der Erscheinung der Mutter Gottes in Lourdes:** 2022* VIrgo sIne Labe ConCepta genetrIX FILII DeI apparVIt InertI et pIae pVeLLae BernaDette SoVbIroVs Inter spInas In Vrbe LoVrDes VIVentI. – Die Unbefleckt Empfangene Jungfrau und Mutter des Sohnes Gottes erschien in einem Dornengestüpp dem ungebildeten und frommen Mädchen Bernadette Soubirous, die in der Stadt Lourdes lebte. – Vom 11. Februar 1858 an, vier Jahre nach der Erklärung des Dogmas von der Unbefleckten Empfängnis durch Pius IX (1854), erschien Maria bis zum 16. Juli etwa 18 Mal Bernadette Soubirous in der Grotte von Lourdes und sagte bei der letzten Erscheinung: "Ich bin die Unbefleckte Empfängnis".

Zum 14. Februar, dem **Fest der Slawenapostel Kyrill und Methodius**: 2022* CYrILLVs et MethoDIVs fratres pro propagatIone eCCLesIae zeLatI sVnt. – Die beiden Brüder Kyrill und Methodius haben eifrig für die Ausbreitung der Kirche gearbeitet. –Kyrill (826-869) und sein Bruder Methodius (815-885) wurden in Thessaloniki geboren und in Konstantinopel am Kaiserlichen Hof ausgebildet und widmeten sich der Mission unter den Slawen in deren eigener Sprache, wofür Kyrill die nach ihm genannte Schrift entwickelte; für diese Mission suchten und fanden sie Rückhalt in Rom, wo Kyrill starb, aber die Päpste ihr Werk bestätigten; Methodius wurde zum Bischof geweiht und zum päpstlichen Legaten ernannt.

Zum 21. Februar, dem 102. Geburtstag von **Leo Kardinal Scheffszyk**: 2022* Leo SCheffCzYCk honorIs DensI et praeCLarI operIs theoLogICI CaVsa CarDInaLIs ante CII annos natVs est. – Vor 102 Jahren wurde Leo Scheffszyk, der zu Ehren seines reichen und berühmten theologischen Werkes Kardinal wurde, geboren. –

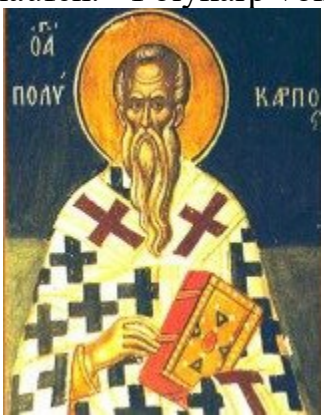
Leo Scheffczyk * 21.02 1920 in Beuthen – beginnt 1938 in Breslau das Theologiestudium – kriegsbedingter Einsatz im Elsass und dann bis zum Kriegsende in Norwegen, nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft Studium in Freising, am 29. Juni 1947 von Kardinal Michael Faulhaber zum Priester geweiht – im Oktober 1948 zum Weiterstudium in Königstein Doktorat am 8. 12. 1950 in München, 1957 mit einer Arbeit über die Marienlehre des Frühmittelalters in München habilitiert – 1959 Berufung nach Tübingen -1965 nach München als Nachfolger von Michael Schmaus bis

zu seiner Emeritierung im Februar 1985 - 1980 Mitglied der Bayrischen Akademie der Wissenschaften und 1994 Ehrendoktor der Universität von Navarra - Mitglied der Glaubenskommission der Deutschen Bischöfe (1970-1985), der bayrischen Schulbuchkommission (1978-1996), der Päpstlichen Marianischen Akademie (ab 1973), der Päpstlichen Theologischen Akademie (ab 1976) - Am 21. Februar 2001, seinem 81. Geburtstag, wird Leo Scheffczyk von Papst Johannes Paul II. zum Kardinal erhoben. Sein Wappenspruch lautet "Den unergründlichen Reichtum Christi verkündigen" (Eph 3,8). – Er wurde am 8. Dezember 2005, dem 40. Jahrestag des Endes des Zweiten Vatikanischen Konzils, in die Ewigkeit heimgerufen.

Zum 22. Februar, dem **Fest der Cathedra Petri:**
2022* Petre pIe In CatheDra ChrIstI seDens, Catenas resoLVe potestate tVa traDIta, aperI totIs nobIs aeternItatIs regnI CaeLestIa. – Gütiger Petrus, der du auf dem Thron Christi sitzt, löse die Ketten mit der dir gegebenen Vollmacht, öffne uns allen die ewigen himmlischen Reiche.

Zum 23. Februar, dem **Fest des heiligen Polykarp:**

2022* PoLyCarpVs DIsCIpVLVs IoannIs apostoLI VIXIt pIe epIsCopVs atqVe obIIt patIenter Martyr eXVstVs. – Polykarp, der Schüler des Apostels Johannes, lebte fromm als Bischof und starb geduldig als Märtyrer auf dem Scheiterhaufen. - Polykarp von Smyrna, 70? – 155/156



Zum 24. Februar, dem **Beginn des Krieges gegen die Ukraine:**
2022* PVtIn VIVens et agens Vt sVCCessor zarIs IVanIs terrIbILIs InsanI et fILIVs MartIs faCes beLLI InIVstI LIberaVIt - reqVIesCant CIto In paCe! – Putin, der lebt und agiert wie ein Nachfolger des verrückten Zaren Ivans des Schrecklichen und Sohn des Mars, hat die Fackeln eines ungerechten Krieges entzündet – mögen sie bald in Frieden ruhen! < hier bewusst Plural als Subjekt>

2022* PVtIn, hoMo es, hVMVs Vero erIs. – Putin, jetzt bist du ein Mensch, aber du wirst einmal Erde sein!

2022* PVtIn, sIs hoMo VerVs non Vero Mars. – Putin, sei ein wirklicher Mensch, aber kein <Kriegsgott> Mars!

2022* PVtIn, tV es hoMo non Mars VIVens. – Putin, Du bist ein Mensch und kein lebendiger <Kriegsgott> Mars!

Zum 1. März, dem **Beginn des Monats März:**

Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* MartIVs a Marte IoVIs patrIs potentIs et IVnonIs. - <das Wort> März stammt von Mars, dem Sohn des mächtigen Göttervaters Jupiter und der Juno. – vgl. Durandus, Rationale VIII,4,5

Zum 2. März, dem **Aschermittwoch und Beginn der Fastenzeit**:
2022* DeVs MeVs et LVX CarItatIs et fontIs VerItatIs, ConversVs VIVIfIcabIs nos, et pLebs tVa LaetabItVr In te. - Wende dich zu uns, mein

Gott und Licht der Liebe und des Quells der Wahrheit, du wirst uns Leben bringen, und dein Volk wird sich an Dir erfreuen.

2022* hoMInes totI natI MorItVrI qVoqVe erItIs. – All ihr Menschen, einmal geboren, seid auch zum Tod bestimmt. …. Variation zu pulvis es et in pulverem reverteris

2022* hoMInIbVs totIs natIs erIt teMpVs poenItentIae. - Für alle lebenden Menschen wird es die Zeit der Buße sein.

2022* Inops, hoDIe Infer rIte spatIVM annI poenItentIae et DIVInae pIetatIs. – Armer, heute beginne gebührend den Jahreszeitraum der Buße und der gottgeweihten Frömmigkeit.

2022* VIDete: aDest totIs nobIs teMpVs annI Verae et pIae poenItentIae. - Seht, für uns alle ist die Jahreszeit der wahren und gottesfürchtigen Buße gekommen.

Zum 13. März, dem **2. Fastensonntag mit dem Evangelium der Verklärung Christi:**

2022* Ita apostoLI PetrVs et IaCobVs et Ioannes In VIsIone speCVLatores faCtI sVnt gLorIosae TransfIgVratIonIs VIrtVtIs DoMInI nostrI IesV VnIgenItI PatrIs. – So sind die Apostel Petrus, Jakobus und Johannes in einer Vision Augenzeugen geworden der glorreichen Verklärung der Kraft unseres Herrn Jesus, des Eingeborenen Sohnes des Vaters. – Lk 9, 28-36; vgl. 2 Petr, 1,17

Rafael: Verklärung Christi, 1520

Zum 19. März, dem **Fest des heiligen Joseph:**
2022* Ioseph pater pVtatIVVs et sponsVs pIae VIrgInaLIs GenetrICIs DIVInI fILII IesV ChrIstI erat sapIens fortIs beatVs InCoMpreensIbILItatIs et Verae pIetatIs. oret pro nobIs. - Joseph, der Ziehvater und Gemahl der frommen jungfräulichen Mutter des göttlichen Sohnes Jesus Christus, war der weise und starkmütige Selige des Unbegreiflichen und der wahren Frömmigkeit, er möge für uns beten.

2022* MeMento nostrI, Ioseph, patrone pIetatIs, In hora eXItVs nostrI! - Gedenke unser, Joseph, Patron der Frömmigkeit, in der Stunde unseres Todes!

Zum 21. März, dem **85. Jahrestag des Erscheinens der Enzyklika „Mit brennender Sorge“:**
2022* enCYCLICa papae PII XI „MIt brennenDer Sorge“ LXXXV annIs ante VeLVt IgnIs fortIs apparVIt. – Die Enzyklika des Papstes Pius XI „Mit brennender Sorge“ ist vor 85 Jahren wie ein heller Blitzstrahl erschienen. - 21.03.1937
Lieber Pater Herbert,

Ihr Chronogramm "Mit brennender Sorge" hat mich zu einer kleinen Variation angeregt (siehe Anhang). Außerdem habe ich noch einen Artikel zum Thema hinzugefügt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Tobias Rößler

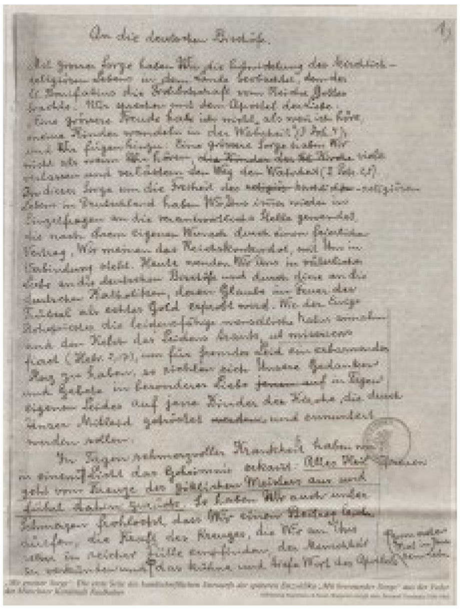
Die Enzyklika „Mit brennender Sorge“ im Leben Karl Leisners

Die Enzyklika Pius XI. „Mit brennender Sorge“ wurde am Passionssonntag, dem 14. März 1937, unterzeichnet und nach einer streng geheimen Verständigung der Bischöfe untereinander, bereits am Palmsonntag, dem 21. März, in den meisten katholischen Kirchen Deutschlands in ganzer Länge verlesen. Es ist die erste im Original in deutscher Sprache verfaßte Enzyklika.

Sie beginnt mit den Worten:
„Mit brennender Sorge und steigendem Befremden beobachten Wir seit geraumer Zeit den Leidensweg der Kirche, die wachsende Bedrängnis der ihr in Gesinnung und Tat treubleibenden Bekenner und Bekennerinnen inmitten des Landes und des Volkes, dem St. Bonifatius einst die Licht- und Frohbotschaft von Christus und dem Reiche Gottes gebracht hat.“
Ursprünglich hatte Michael Kardinal von Faulhaber vor, die Enzyklika an drei Sonntagen verlesen zu lassen, kam aber sehr schnell zu der Überzeugung, daß es nach der Verlesung des ersten Teils, wenn die Machthaber erst einmal Kenntnis davon erlangt hätten, vermutlich keine Fortsetzung mehr gebe. Daher bat er noch am 17. März den Vorsitzenden der Fuldaer Bischofskonferenz, Adolf Kardinal Bertram, den gesamten Text bereits am Palmsonntag verlesen zu lassen.[1]
Der Entwurf war auf Bitten des Kardinalstaatssekretärs Eugenio Pacelli von Michael Kardinal von Faulhaber in den Tagen seines Romaufenthalts im Januar 1937 verfaßt worden. Die Sache war so vertraulich, daß außer Michael Kardinal von Faulhaber, Nuntius Eugenio Pacelli, dem Papst, dem unmittelbar mit deutschen Angelegenheiten befaßten Prälaten Ludwig Kaas und dem Berater Eugenio Kardinal Pacellis P. Robert Leiber SJ niemand davon wußte, bis 1964 auf Veranlassung Pauls VI. Historiker aus dem

Jesuitenorden die nicht verzeichneten und in der Regel 70 Jahre lang gesperrten Dokumente im Archiv aufstöberten, die Dokumente photographierten und dann wieder ablegten.

Handschriftlicher Entwurf der Enzyklika:


An die deutschen Bischöfe.

Der von Dieter Albrecht zusammengestellten „Synopse des Entwurfes von Michael Kardinal von Faulhaber und der Endfassung des Papstes“[2] läßt sich entnehmen, daß der Redaktor Michael Kardinal von Faulhabers Entwurf vor allem durch die umfangreiche Hinzufügung der Nennung der Konkordatsverletzungen gleich im ersten Teil wesentlich verschärft hat. Signifikant ist schon die Erweiterung der Eröffnung: Michael Kardinal von Faulhaber formulierte „Mit großer Sorge“, Eugenio Kardinal Pacelli schrieb „Mit brennender Sorge und steigendem Befremden“. Sowohl im Aufbau als auch in den dogmatischen Aussagen folgt die Endfassung aber weitgehend dem Entwurf, so daß die Substanz doch von Michael Kardinal von Faulhaber stammt. Die Redaktion lag, obwohl es diesbezüglich noch keine endgültige Akteneinsicht gibt, mit hoher Wahrscheinlichkeit federführend bei dem die deutsche Sprache perfekt beherrschenden Eugenio Kardinal Pacelli. Selbstverständlich war der Papst immer mit einbezogen, doch er konnte nicht annähernd so gut deutsch und war bereits sehr krank (die deutschen Bischöfe empfing er im Januar 1937 am Krankenbett!). Man spricht in der Sekundärliteratur von vier Redaktionsschritten.

Pius XI. beklagte in der Enzyklika die bedrängte Lage der Katholiken in Deutschland. Sowohl die Rassenpolitik der Nationalsozialisten verdammte der Papst – allerdings ohne die Juden namentlich zu nennen – als auch den Führerkult um den „Wahnpropheten“ Adolf Hitler, der es wage, sich „neben Christus zu stellen, oder gar über Ihn und gegen Ihn“.

Pius XI. hat in seiner Enzyklika auch einen Abschnitt der Jugend gewidmet, in dem er ihre Treue würdigte und ihre konkordatären Rechte betonte. Die Nationalsozialisten hatten das Reichskonkordat von 1933 von Anfang an Schritt für Schritt gebrochen. Mit der Enzyklika gab es endlich ein offenes Wort des Papstes. Er verurteilte die dem katholischen Glauben widersprechenden Lehren des Nationalsozialismus unter anderem auf folgende Weise:

„[41.] Wir wissen, daß viele, viele von euch um der Treue zu Glauben und Kirche, um der Zugehörigkeit zu kirchlichen, im Konkordat geschützten Vereinigungen willen, düstere Zeiten der Verkennung, der Beargwöhnung, der Schmähung, der Verneinung

euerer vaterländischen Treue, vielfacher Schädigung im beruflichen und gesellschaftlichen Leben ertragen mußten und müssen.“[3]

[1] Johannes Sonnenschein aus Ahaus am 10.5.2000 an Hans-Karl Seeger:
Wegen der Länge der Enzyklika habe ich sie als Kaplan während der ganzen Messe vorgelesen und nur während der Wandlung innegehalten.https://www.karl-leisner.de/die-enzyklika-mit-brennender-sorge-im-leben-karl-leisners/ - _ftnref2

[2] Albrecht, Dieter: Der Notenwechsel zwischen dem Heiligen Stuhl und der deutschen Reichsregierung. Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte. Reihe A: Quellen. Bd. 1, Mainz 1965: 402–442https://www.karl-leisner.de/die-enzyklika-mit-brennender-sorge-im-leben-karl-leisners/ - _ftnref3

[3] Beilage zu Nr. 9 des KA für die Diözese Münster 1937: 8

P. Robert Leiber SJ:

Robert d’Harcourt, Mitglied der Académie Française, hielt sich [im] März 1937 in Deutschland auf und wohnte der Verlesung der Enzyklika im Gottesdienst an jenem Palmsonntag bei. Man hört ihm heute noch bewegt zu, wenn er berichtet, wie er als unbeteiligter Ausländer von dem Geschehen berührt wurde[1]:

„Die Enzyklika hat wie eine Bombe eingeschlagen. Dies ist fast wörtlich zu nehmen. Das Dokument kam mit der Plötzlichkeit eines Blitzes. Es traf die Staatsgewalt und die Polizei fassungslos. Die katholische Organisation hat mit der Genauigkeit und Sicherheit eines Uhrwerks funktioniert. Der Text, wie zauberhaft über das ganze Reich verbreitet, ist den mit seiner Bekanntmachung beauftragten Geistlichen unter einem Minimum an Zeitabstand vor der Kanzelverlesung zugestellt worden, um einem Zugriff der Gestapo soweit wie möglich zuvorzukommen. (Manche haben den Text nach Empfang sofort im Tabernakel niedergelegt und erst vor der Kanzelbesteigung am Palmsonntag von dort herausgenommen.) An keiner Stelle der ganzen Front der mit dem Druck, der Verteilung und Verlesung der Enzyklika Beauftragten kam es zu Vertrauensbruch oder Anzeige an die Gestapo. ‚Wohl nie ist uns die Macht der katholischen Gemeinschaft, die Kraft des Anschlusses an Rom fühlbarer, fast physisch fühlbar gewesen.‘ Diese ganze dichtgedrängte Menge, die die Verlesung des päpstlichen Dokuments in Gebetshaltung anhörte, konnte sich keiner Täuschung hingeben über die ernsten Folgen des Vorgangs. Zum ersten Mal sahen sie die Brücken vor sich abgebrochen. Aber ‚der frohe Schein des Opfers, der sich auf den Gesichtern abzeichnete, in Verbindung mit der Feierlichkeit der Stunde, beschämte mich in dieser Menge deutscher Katholiken verlorenen Ausländer beinahe, wo ich nur Beobachter inmitten von Soldaten war‘.“[2]

[1] d’Harcourt, Robert: Bericht über Verlesung der Enzyklika „Mit brennender Sorge“. In: Etudes 231 (1937): 293–307, hier 294f.https://www.karl-leisner.de/die-enzyklika-mit-brennender-sorge-im-leben-karl-leisners/ - _ftnref2

[2] Leiber, Robert: „Mit brennender Sorge“ März 1937 – März 1962. In: Stimmen der Zeit 169 (1961/62): 417–426, hier 418

Auf dem Weg in den Arbeitsdienst notierte Karl Leisner in sein Tagebuch:

Samstag, 3. April 1937

Der Zug ist sehr besetzt. Ich versuche alle Spannung zu vergessen, lasse meinen Kopf vom schneidenden Nachtwind kühlen und wasche mich. – Dann lese ich Pio XI. „Con ardente cura“ [Pius XI. „Mit brennender Sorge“]. Der Ernst der Zeit hämmert auf mich ein. – Ich versuche zu schlafen.

Aus Liebe zur italienischen Sprache schrieb Karl Leisner *Pio XI. „Con ardente cura“*. Die Enzyklika ist ungewöhnlicherweise zuerst in Deutsch erschienen und wurde dann noch in Latein unter dem Titel „Flagranti cura“ in den Acta Apostolicae Sedis XXIX [1937] 145–167 veröffentlicht. Im Osservatore Romano wurde sie an erster Stelle in deutscher und dann erst in italienischer Sprache veröffentlicht.

ACTA
APOSTOLICAE SEDIS
COMMENTARIUM OFFICIALE

Karl Leisner setzte seine ganze Hoffnung auf Artikel 31 des Konkordates:
„Diejenigen katholischen Organisationen und Verbände, die ausschließlich religiösen, rein kulturellen und karitativen Zwecken dienen und als solche der kirchlichen Behörde unterstellt sind, werden in ihren Einrichtungen und in ihrer Tätigkeit geschützt.
Diejenigen katholischen Organisationen, die außer religiösen, kulturellen oder karitativen Zwecken auch anderen, darunter auch sozialen oder berufsständischen Aufgaben dienen, sollen, unbeschadet einer etwaigen Einordnung in staatliche Verbände, den Schutz des Artikels 31 Absatz 1 genießen, sofern sie Gewähr dafür bieten, ihre Tätigkeit außerhalb jeder politischen Partei zu entfalten.
Die Feststellung der Organisationen und Verbände, die unter die Bestimmung dieses Artikels fallen, bleibt vereinbarlicher Abmachung zwischen der Reichsregierung und dem deutschen Episkopat vorbehalten.
Insoweit das Reich und die Länder sportliche oder andere Jugendorganisationen betreuen, wird Sorge getragen werden, daß deren Mitgliedern die Ausübung ihrer kirchlichen Verpflichtungen an Sonn- und Feiertagen regelmäßig ermöglicht wird und sie zu nichts veranlaßt werden, was mit ihren religiösen und sittlichen Überzeugungen und Pflichten nicht vereinbar wäre.“

Karl Leisner hatte immer wieder in seinen Notizen Konkordatsverletzungen erwähnt, die sich nur schwer auflisten lassen.

Christoph Kösters aus Bonn am 21.9.2009 an Hans-Karl Seeger:
„In dem am 10. September 1933 ratifizierten Reichskonkordat war der in Artikel 31 grundsätzlich geregelte Vereinsschutz weiteren Ausführungsverhandlungen anheimgestellt worden. Ende Juni 1934 lag der Entwurf einer zwischen den bischöflichen Verhandlungsführern [Wilhelm] Berning, [Conrad] Gröber und [Nikolaus] Bares auf der einen und Vertretern der Reichsregierung sowie der Reichsjugendführung auf der anderen Seite ausgehandelten Liste der zu schützenden katholischen Organisationen vor. Der Heilige Stuhl als Vertragspartner und verschiedene deutsche Bischöfe lehnten im Juli 1934 dieses Verhandlungsergebnis ebenso als unzureichend ab wie die Vertreter der katholischen Verbände in ihrem Votum. Die zunächst im September 1934 von den deutschen Bischöfen, später dann vom Heiligen Stuhl weitergeführten Verhandlungen zogen sich bis 1936 ergebnislos hin.
vgl. Schellenberger 1975: 38–56, für das Bistum Münster Kösters 1995: 298f.
In beiden Veröffentlichungen finden sich auch zahlreiche Hinweise darauf, dass den katholischen Vereinen und Verbänden der Schutz des Reichskonkordates mit den 1934

zunehmenden Auseinandersetzungen um Alfred Rosenbergs „Der Mythus des 20. Jahrhunderts“ vorenthalten wurde.“

Hinweise in der Enzyklika:

7. Die von Uns trotz allem bezeigte Mäßigung war nicht eingegeben von Erwägungen irdischer Nützlichkeit oder gar unziemlicher Schwäche, sondern lediglich von dem Willen, mit dem Unkraut nicht etwa wertvolles Wachstum auszureißen; von der Absicht, nicht eher öffentlich zu urteilen, als bis die Geister für die Unentrinnbarkeit dieses Urteils reif geworden wären; von der Entschlossenheit, die Vertragstreue anderer nicht eher endgültig zu verneinen, als bis die eiserne Sprache der Wirklichkeit die Hüllen gesprengt hätte, in die eine planmäßige Tarnung den Angriff gegen die Kirche zu hüllen verstanden hatte und versteht. Auch heute noch, wo der offene Kampf gegen die konkordatgeschützte Bekenntnisschule und wo die vernichtete Abstimmungsfreiheit der katholischen Erziehungsberechtigten auf einem besonders wesentlichen Lebensgebiet der Kirche den erschütternden Ernst der Lage und die beispiellose Gewissensnot gläubiger Christen kennzeichnen, rät Uns die Vatersorge um das Heil der Seelen, die etwa noch vorhandenen, wenn auch geringen Aussichten auf Rückkehr zur Vertragstreue und zu verantwortbarer Verständigung nicht unberücksichtigt zu lassen. Den Bitten des hochwürdigsten Episkopates folgend werden Wir auch weiterhin nicht müde werden, bei den Lenkern Eures Volkes Sachwalter des verletzten Rechtes zu sein und Uns – unbekümmert um den Erfolg oder Mißerfolg des Tages – lediglich Unserem Gewissen und Unserer Hirtenmission gehorchend einer Geisteshaltung zu widersetzen, die verbrieftes Recht durch offene oder verhüllte Gewalt zu erdrosseln sucht.

Später trauert Karl Leisner um den Papst.

Münster, Freitag, 10. Februar 1939

*Heute morgen gegen 5.30 Uhr starb unser Heiliger Vater Pius XI. in Rom. Er schied segnend von hinnen. Bis zum letzten Augenblick seines großen Lebens war er klar bei Bewußtsein und Verstand. – Ein selbstverständliches Sterben eines großen Christen, Priesters und überragenden Menschen. – Der große Pius ist tot. Schwer und wuchtig kündeten um die Mittagsstunde die Totenglocken des katholischen Erdkreises sein Sterben. – Wir beteten das Gebet für seine Ruhe in Gottes ewigem Licht. Er hat den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet [vgl. 2 Tim 4,7]. 17 Jahre hat er die höchste Würde und schwerste Bürde in der Kirche Christi getragen. Vom 6.2.1922 bis 10.2.1939 in der Früh’. – Sein Pontifikat ist eines der größten und reichsten, der bedrängtesten und siegreichsten der Kirchengeschichte.[1] Der große Pius, er lebe! In Gott möge er den ewigen Frieden finden, den er getreu seinem Wahlspruch „Pax Christi in Regno Christi“ [Frieden Christi im Königreich Christi] Kirche und Welt in diesen wirren, haßerfüllten, friedlosen Zeiten gebracht hat. – Seine großen Weltrundschreiben! – Das Christkönigsfest von 1927 [1925] – die „actio catholica“ [Katholische Aktion] als Teilnahme der Laien am hierarchischen Apostolat der Kirche. – Seine erfolgreichen neuen Missionsmethoden.[2] – Seine Sorge um Jugend, Familie und Priestertum. – Sein weltweiter Blick! Seine Sorge um Deutschland. Seine prophetische Sorge!*https://www.karl-leisner.de/die-enzyklika-mit-brennender-sorge-im-leben-karl-leisners/ - _ftnref1

[1] Päpste im 20. Jh.: Leo XIII. (1878–1903), Pius X. (1903–1914), Benedikt XV. (1914–1922), Pius XI. (1922–1939), Pius XII. (1939–1958), Johannes XXIII. (1958–1963), Paul VI. (1963–1978), Johannes Paul I. (1978), Johannes Paul II. (1978–2005).https://www.karl-leisner.de/die-enzyklika-mit-brennender-sorge-im-leben-karl-leisners/ - _ftnref2

[2] Errichtung einheimischer Missionsseminare und Heranbildung eines einheimischen Klerus. Die kirchliche Hierarchie wurde in den Missionsländern durch neue Jurisdiktionsbezirke ausgebaut.

Mit Rührung und Ergriffenheit erinnere ich mich an die Audienz, die wir am Pfingstsamstag, am 31.[30.]5.1936 (an seinem 80. Geburtstag[1]) bei ihm in kleinem Kreise hatten. An die unvergeßlich lieben, väterlich-menschlichen Worte, die er in unserer Muttersprache mit uns wechselte. An die Grüße und den apostolischen Segen, den er uns an die Eltern und Geschwister, an die ganze Heimat und besonders die Jugend mitgab. An das unvergeßliche, leidgeprüfte, große, priesterliche Antlitz.
*Großer Pius, du bist tot. – Laß mich deinem Beispiel folgen! Segne mich vom Himmel her, erfleh mir Christi Gnade zum Priestertum, du großer heiliger Papst und Priester unseres Herrn und Heilandes!*https://www.karl-leisner.de/die-enzyklika-mit-brennender-sorge-im-leben-karl-leisners/ - _ftnref1

[1] Pius XI. wurde am 31.5.1857 geboren.

Achille Ratti (* 31.5.1857 in Desio/I, † 10.2.1939 in Rom) – Priesterweihe 1879 – Bischofsweihe zum Titularerzbischof von Naupactus 1919 – Erzbischof und Kardinal von Mailand/I 1921 – Papst Pius XI. 6.2.1922 – Wahlspruch „Pax Christi in Regno Christi – Frieden Christi im Königreich Christi“. Dieses Regierungsprogramm verkündete er in seiner Enzyklika „Ubi arcano Dei consilio – Vom Tage des unergründlichen Ratschlusses Gottes“ vom 23.12.1922. Er maß der Katholischen Aktion sehr große Bedeutung bei. In der Enzyklika „Divini Redemptoris“ in lateinischer Sprache vom 19.3.1937 mit dem Untertitel „Über den atheistischen Kommunismus“ sind seine Gedanken gegen den atheistischen Kommunismus und über die Katholische Aktion näher ausgeführt.

Nach Verlesen der Enzyklika „Mit brennender Sorge“ am 14. März 1937 gab Reichsjustizminister Dr. Franz Gürtner am 9. April 1937 als Gegenreaktion folgende Anweisung bezüglich der propagandistischen Auswertung der geplanten Prozesse gegen katholische Geistliche für die Leiter der Justizpressestelle heraus:

„In der heutigen Pressekonferenz der Reichsregierung hat der R.[Reichs]-Minister für Volksaufklärung und Propaganda [Joseph Goebbels] folgende Richtlinien bekanntgegeben, die den Landesstellen durch Fernschreiben zugegangen sind:

Durch eine Rundverfügung d. Hr. Min. d. Justiz [Franz Gürtner] werden in kurzer Frist die im vorigen Jahre zurückgestellten Prozesse gegen katholische Geistliche und Ordensangehörige wegen sittlicher Verfehlungen usw. nunmehr durchgeführt. Die Berichterstattung über diese Prozesse wird bis auf weiteres durch von hier getroffene Einzelmaßnahmen geregelt. Im Einvernehmen mit dem Justizminister werden die wichtigsten und schwerwiegendsten Fälle herausgegriffen und zur Berichterstattung freigegeben. Welche Schriftleiter zu den einzelnen Prozessen zugelassen werden, wird jedesmal einzeln bestimmt. Aus der großen Masse der übrigen Prozesse werden den Landesstellen zur örtlichen Berichterstattung jeweils einzelne interessante Fälle zugeteilt.“[1]

[1] Neuhäusler, Johann: Kreuz und Hakenkreuz – Der Kampf des Nationalsozialismus gegen die katholische Kirche und der kirchliche Widerstand, München 1946 I: 134

Dieser Beitrag wurde am 21. März 2014 von Hans-Karl Seeger unter *Aktuelles, Aktuelles 2014, Allgemein* veröffentlicht.

Zum 21. März, dem 85. Jahrestag des Erscheinens der Enzyklika „Mit brennender Sorge“:

2022* enCYCLICa papae PII XI „MIt brennenDer Sorge“ LXXXV annIs ante VeLVt IgnIs fortIs apparVIt. – Die Enzyklika des Papstes Pius XI „Mit brennender Sorge“ ist vor 85 Jahren wie ein heller Blitzstrahl erschienen. – 21.03.1937

* * *

„Mit brennender Sorge“ ist eine Enzyklika von Papst Pius XI. in deutscher Sprache.
Die Enzyklika wurde am 14. März 1937 unterzeichnet und am 21. März veröffentlicht.

«CVRA ARDENTE»*
ENCYCLICA EPISTVLA CATHOLICA
PAPAE PII XI
ANTE OCTOGINTA QVINQVE ANNOS
DIVVLGATA

VT FVLGVR APPARVIT

MMXXII

* Die Enzyklika wurde später unter dem Titel „Flagranti cura“ ins Lateinische übersetzt.

Zum 24. März, dem **Fest des heiligen Óscar Arnulf Romero** OSCAR ARNULFO ROMERO GALDAMEZ:

hodie legebam libenter Epistulam Leoninam CCLVI, 27. die martii mense, 2022, quando de improviso detexi aliquot errata.

Aspiciamus strictim ista errata, pagina 12, Chronogrammata Herbertiana.

I) Nomen eius Sancti rectum est: OSCAR ARNULFO ROMERO GALDAMEZ.

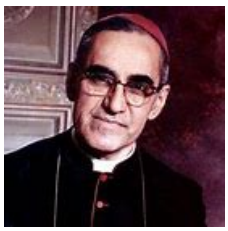
II) Sicarii sandinistici eum non necaverunt.

Sicarii administrationis salvatorianae tum eum interfecerunt quia is solebat defendere pauperes

<contra> administrationem putridam servamque Imperii Boreoamericani.

Gratias multas dat tibi,

Celedonius Jimenez, Mexicanus.



2022* arChIepIsCopVs OsCar ArnVLfVs roMero XLII annIs ante testIs VeraX prope aLtare eCCLesIae sVae In Vrbe StI SaLVatorIs a sICarIo neCatVs est. – Der Erzbischof Oscar Arnulf Romero ist vor 42 Jahren als Märtyrer, der die Wahrheit verkündete, am Altar seiner Kirche in der Stadt San Salvador von einem Meuchelmörder ermordet worden. – Dom Óscar Arnulf Romero Galdámez, 15.8.1917 – 24.3.1980 – Erzbischof von San Salvador, wurde von Sandinisten während der Messe am 24.03.1980 von Sandinisten ermordet, am 14.10.2018 von Papst Franziskus kanonisiert.

Zum 25. März, dem **Fest der Verkündigung an Maria**:

Mathis Grünewald, Verkündigung an Maria vom Isenheimer Altar

2022* angeLe, eCCe, ego anCILLa DoMInI, fIat VoLVntas PatrIs et SpIrItVs. – Engel, siehe, ich bin die Magd des Herrn, es geschehe der Wille des Vaters und des Geistes.

Veit Stoß: Engelsgruß (1518)– Nürnberg, Lorenzkirche

2022* aVe, MarIa fortIs pIetatIs, ne tIMeas, VIrgo pVra et sapIens! – Sei gegrüßt, Maria, du starke gottesfürchtige, fürchte Dich nicht, reine und weise Jungfrau!

2022* aVe, MarIa, serVa pVrIssIMa et sapIens, ora pIe pro totIs nobIs. - Gegrüßet seist Du, Maria, reinste und weise Magd, bitte gütig für uns alle.

Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* MeMento nostrI IbI In patrIa, GenetrIX IesV! - Gedenke unser dort im Himmel, Mutter Jesu.

Zum 01. April:

Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* aprILIs VeL aperILIs DICItVr qVIa fLores aperIVntVr VeL apeLLatVr pro Venere quasI AfroDIthe ferI DeI VXore. – April oder Aperil heißt er, weil dann die Knospen sich öffnen, oder er wird so genannt anstelle von Venus, was etwa so viel ist wie Afrodite, der Gattin eines unzähmbaren Gottes <, des Kriegsgottes Mars>. – vgl. Durandus, Rationale 8,4,6

Zum 02. April, dem **17. Jahrestag des Todes von Papst Johannes Paul II.**:

2022* CaroLVs VVoItYLa arChIepIsCopVs CraCoVIae et CarDInaLIs, eLeCtVs Ioannes paVLVs II papa et VICarIVs IesV ChrIstI et nVnC VIVens patronVs VerVs noster CaeLestIs, ante XVII annos obIIt. - Karol Wojtyla, Erzbischof von Krakau und Kardinal, als Johannes Paul II. zum Papst und zum Stellvertreter Jesu Christi gewählt und jetzt lebendig als unser wahrhaftiger himmlischer Fürsprecher, ist vor 17 Jahren gestorben. - Johannes Paul II.: 18.5.1920 * Wadovice- Krakau (Polen) - 01.1.1946 Priesterweihe - 04.07.1958 Titularbischof von Ombi - 28.09.1958 Bischofsweihe - 13.01.1964 Erzbischof von Krakau - 26. 06. 1967 Kardinalsernennung - 16.10.1978 Papstwahl - 22.10.1978 Beginn seiner Amtszeit -13.05.1981 Attentat auf dem Petersplatz - 02.04.2005 – 21:37 + im Vatikan – 01.05.2011 seliggesprochen durch Benedikt XVI - 27.4.2014 heiliggesprochen durch Franziskus – Fest: 22.10 -

Zum 06. April, dem **502. Todestag von Raffael**:
2022* raffaeL pICtor et arChIteCtVs eXVberans ante DII annos roMae seXta ferIa sanCta e VIta eXIIt. opera eIVs InsIgnIa serVentVr. – Raffael, der überaus fruchtbare Maler und Architekt, ist vor 501 Jahren in Rom am Karfreitag verstorben. Mögen seine hervorragenden Werke erhalten bleiben! – Raffael Sanzio, 6.4.1483 – 6.4.1520

Zum 10. April, dem **Palmsonntag, dem Beginn der Karwoche**:

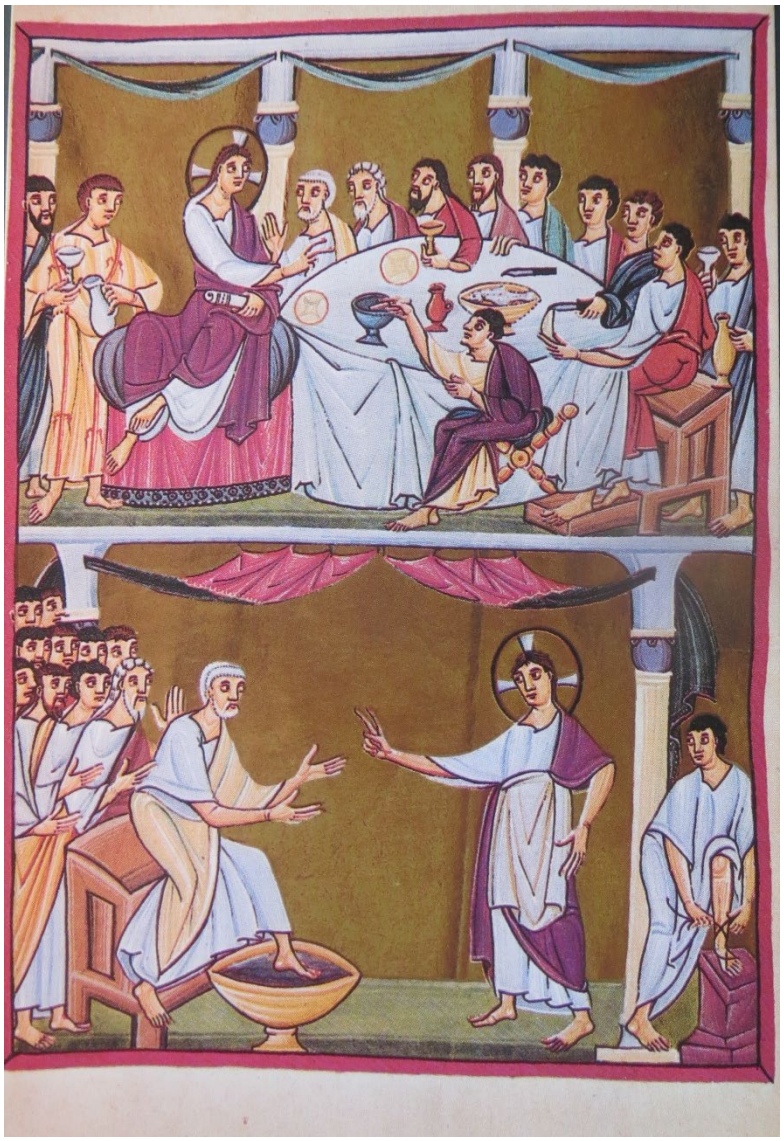
Elfenbeinschnitzerei mit Szenen der Passion und Verherrlichung: Einzug in Jerusalem, Abendmahl, Kreuzigung, Die Frauen am Grab, Abstieg Christi zum Limbus, Himmelfahrt – Lüttich, 1. Hälfte des 11. Jahrhunderts - Original der Staatlichen Museen Berlin, Kopie in der Kapelle der Spiritaner, Cruzeiro do Sul

Einzug Jesus in Jerusalem, Relief an der Außenseite der Sebalduskirche in Nürnberg, Foto: Hildegard Schuhmann.

2022* pVerI hebraeI et pLebs pIa fLores tenentes Cantabant: hosanna, reX IesV, sVper pVLLVM asInI seDens, tIbI regI sIt paX atqVe honor, hosanna In eXCeLsIs! - Hebräerkinder und das fromme Volk sangen mit Palmen in den Händen: Hosanna, König Jesus, der du auf dem Eselsfüllen reitest, dir König sei Friede und Ehre, Hosanna in der Höhe! – vgl. Mt 21,9.10; Mk 11,9.10; Lk 19,38

Alabasterteller von Alessandro Santangela di Volteradici, nach dem Relief von Lorenzo Ghiberti (1404 - 1424) auf dem Nordportal des Baptisteriums in Florenz

Zum 14. April, zum **Gründonnerstag,** zum Gedenken an die Einsetzung der Hl. Eucharistie:



Perikopenbuch Kaiser Heinrichs II., Reichenau, um 1007, München

2022* hIC panIs est Vere CorpVs ChrIstI, hIC In CaLICe noVI et aeternI testaMentI est In VerItate sangVIs ChrIstI agnI pII et fortIs effVsVs pro totIs nobIs et ferIs peCCatIs nostrIs atqVe totIVs generIs nostrI. – Dieses Brot ist wirklich der Leib Christi, hier im Kelch des neuen und ewigen Bundes ist wirklich das Blut Christi, des frommen und starken Lammes, ausgegossen für unser aller wild wachsenden Sünden und die unseres ganzen <Menschen>geschlechtes! - Mt 26, 26.27.28

2022* Ista sIt pro nobIs totIs est MeMorIa egregIa passIonIs VItIs VerItatIs. –Dies sei für uns alle das hervorragende Gedächtnis des Leidens des wahren Weinstocks (cf. Joh 15,1).

Apostelkommunion im Rossano-Purpurkodex – 6. Jahrhundert

2022* pater, rogo pro eIs, Vt oMnes In totIs terrIs In nobIs VnVM sInt. – Vater, ich bitte für sie, dass doch alle auf der ganzen Erde in uns eins seien! (Joh 17,21)

Zum 14. April, **zum Gründonnerstag, zum Gedächtnis des Gebetes Christi beim Blutschwitzen im Ölgarten:**
2022* IesVs IbI In horto petIt: pater, VenIt hora, noLI saLVIfICare Me eX hora Ista trIstI! pIe pater, nVnC CLarIfICabo te aLte. sI ego Ipse LIgnIs eXItVs affIXVs a terra eXaLtatVs fVero, prInCeps fortIs hVIVs orbIs eIecIetVr foras. –Jesus betet dort im <Öl>garten: Vater, die Stunde ist gekommen. Befreie mich nicht aus dieser traurigen Stunde! Gütiger Vater, nun werde ich dich hoch verherrlichen. Wenn ich an den Hölzern des Todes von der Erde erhoben angenagelt bin, wird der mächtige Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden. - Jo 12,27.28.31.32 – *Auch wenn Jesus dieses Gebet an den Vater in einem anderen Zusammenhang gerichtet hat, als er am Palmsonntag in Jerusalem eingezogen war, so gilt es auch für das Gebet im Ölgarten, wo er den Willen des Vaters nach dem „Vater, wenn es möglich ist, lass den Kelch an mir vorübergehen", dann doch mit den Worten: „doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!" ohne Vorbehalt annimmt.*

Zum 15. April, zum **Karfreitag:**
2022* IesVs ChrIstVs IbI CrVCI affIXVs aIt nobIs per os prophetae: In pIa CarItate VerItatIs DILeXI te, propterea attraXI te MIserans. - Jesus Christus sagt uns dort bei seiner Kreuzigung durch den Mund des Propheten: „Mit gütiger, wahrer Liebe habe ich dich geliebt und deshalb voll Erbarmen an mich gezogen". Jer 31,3; vgl. Joh 12, 32

2022* IesVs fVIt pro totIs nobIs In passIone VerMIs, non hoMo. – Jesus war für uns alle in der Passion ein Wurm und kein Mensch. - Ps. 21,7

2022* /2022* MYsterIVM InIqVItatIs fortIs serpentIs ferI InferI– erIt totIs nobIs MYsterIVM bonItatIs fortIs atqVe pIetatIs patrIs nostrI.– Das Geheimnis der starken Bosheit der unbezähmbaren höllischen Schlange – wird für uns alle das Geheimnis der starken Güte und Milde unseres Vaters sein.

2022* saLVe, IesV ChrIste, CrVCI affIXVs, eIa es VerVs reX IVDaeorVM et orbIs, VoCo te. - Sei gegrüßt, Jesus Christus ans Kreuz geschlagen, ja du bist der wahre König der Juden und des Weltalls, ich rufe dich an!

2022* tItVLVs testIs sVper CapVt ChrIstI regIs nostrI CrVCI affIXI: Iste IesVs reX IVDaeorVM.– Die Zeugnisinschrift über dem Haupt Christi, unseres Königs, der ans Kreuz geheftet war, lautete: Das ist Jesus, der König der Juden. – Mt 27,37; Mk 15,26; Lk 23,34; Joh 19,21 (Joh 19,19 mit Nazarenus!)

2022* passIo atroX atqVe pVra IesV ChrIstI In CrVCe eXVtI In VerItate et rIte suffICIt pro oMnIbVs neC Vero effICIt totos saLVos CaVsa LIberI arbItrII VnIVsCVIVsqVe nostrI. - Das blutige, aber zugleich unbefleckte Leiden des am Kreuz entblößten Jesus Christus ist wirklich und gesetzmäßig genügend für uns alle, macht aber nicht alle wirksam selig wegen des freien Willens eines jeden von uns. - Es ist ein Chronogramm zur offiziell am 01. 12.2013 im Kanon der Messe verpflichtend wieder eingeführten Übersetzung des übereinstimmend von Matthäus (Mt 26,28) und Markus (Mk 14,24) überlieferten „pro multis“ = „für viele“ statt des

zwischenzeitlich gebräuchlichen „für alle“; das Chronogramm gibt die in der mittelalterlichen Theologie übliche Unterscheidung von „genügend für alle“, aber der wegen des freien Willensentscheides eines jeden Menschen „Wirkmächtigkeit nur für viele“ wieder.

2022* pILatVs Interrogat: qVID est VerItas? CentVrIo responDet: Vere DeI fILIVs erat Iste a nobIs IbI In LIgno CrVCIs affIXVs et rIte perforatVs. - Pilatus fragt: „Was ist Wahrheit? (Jo 18,38)“ – Der Hauptmann antwortet: „In Wahrheit, dieser war ein Sohn Gottes (Mt 29,54), der von uns ans Holz des Kreuzes geschlagen und vorschriftsgemäß durchbohrt wurde!“

2022* pretIo Magno sangVInIs agnI et fratrIs et regIs nostrI IesV rIte totI eMptI estIs. – Ihr seid alle um einen hohen Blutpreis des <Opfer>Lammes und unseres Bruders und Königs Jesu zum Heil erlöst! –1 Kor 6,20

2022* VIrgo MarIa est Mater IesV et erIt nobIs sIne fIne In pIetate fortI et sapIentI. – Die Jungfrau Maria ist die Mutter Jesu und wird in Ewigkeit auch für uns <eine Mutter> in dauerhafter und weiser Güte sein. – vgl. Joh 19,27

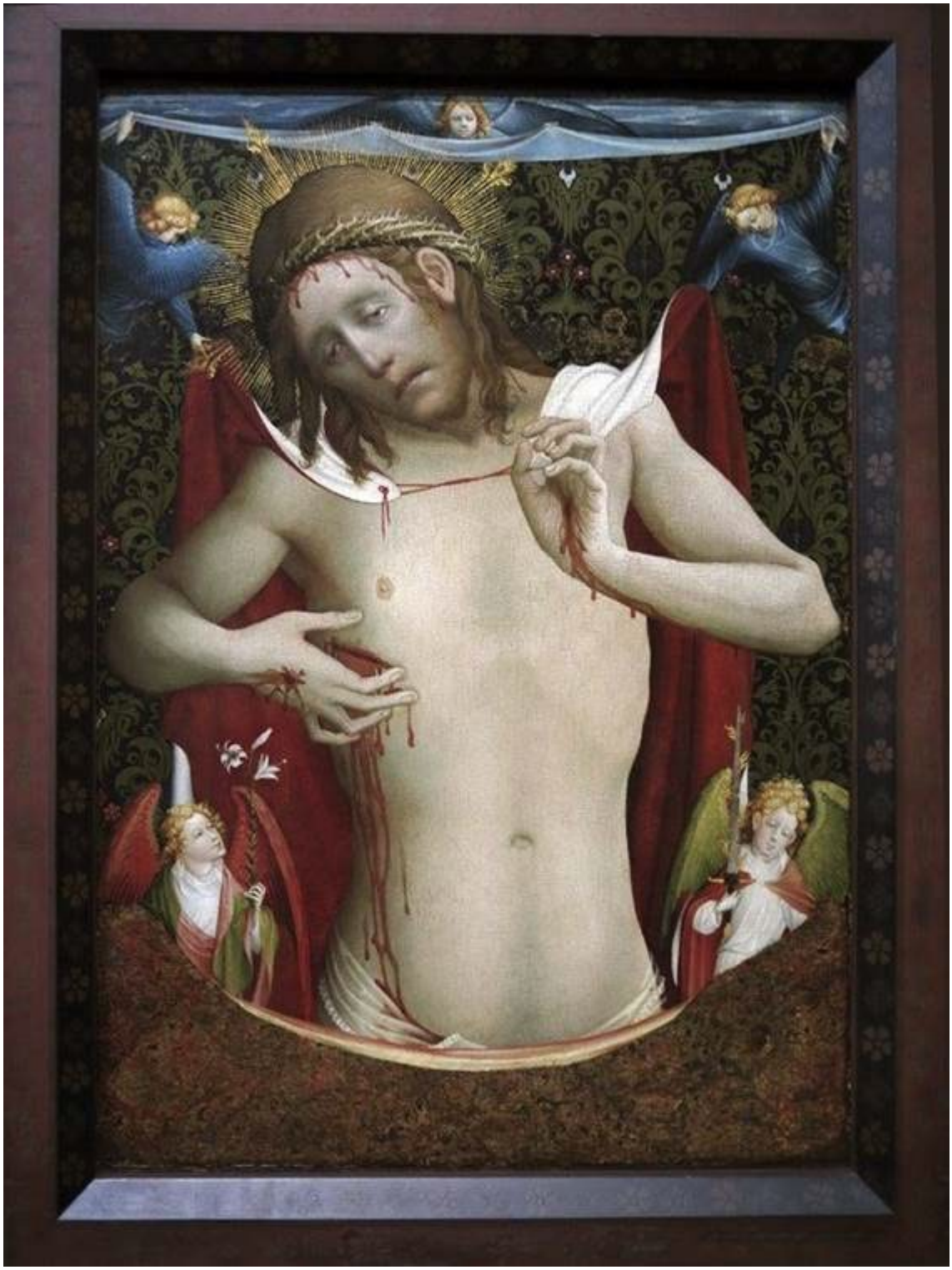
Zu Judas Iskariot, der ihn verraten hat:

Judaskommunion von Tilmann Riemenschneider, Heiligblutaltar der Jakobuskirche in Rothenburg ob der Tauber, um 1510

2022* IVDas IsCarIotes DIaboLo InstIgante IbI In horto osCVLo IgnaVo atqVe perVerso et sIne sIgno pIetatIs traDItor IesV faCtVs est atqVe LaqVeo sVspensVs obIIt. – Judas Iskariot ist auf Anstiftung des Teufels (Jo 13,2) dort im Garten durch einen feigen, verabscheuungswürdigen und

gnadenlosen Kuss zum Verräter Jesu geworden, hat sich mit einem Strick erhängt hat und ist zugrunde gegangen. - vgl. Mt 27,5 -

Und das Chronogramm für denselben Tag zu allen Leiden aller Verfolgten aller Zeiten:



Meister Francke, Christus als Schmerzensmann (um 1435), Hamburger Kunsthalle, Foto: Hildegard Schuhmann

2022* haeC passIo egregII hoMINIs fratrIs nostrI fILII DeI CreatI fIt et passIo ChrIstI fILII nostrI InCreatI. - Dieses Leiden unseres auserlesenen Menschenbruders, des erschaffenen Sohnes Gottes, wird auch zum Leiden Christi, unseres ungeschaffenen Sohnes (vgl. Mt 25,40.45).

Zum 15. – 17. April, zu **Karfreitag, Karsamstag und Ostermorgen:**

Zu den drei Bildern mit dem Antlitz Christi – das linke zeigt durch die Übereinanderblendung der Bilder von Turin und Manoppello auf das Bluttuch von Oviedo das Haupt voll Blut und Wunden Christi am Karfreitag – das mittlere Foto zeigt das Negativ des Sudariums von Turin – das rechte Foto zeigt das Antlitz des Auferstandenen am Ostermorgen auf dem Schleier von Manoppello:
2022* aVe, Vera faCIes DoMInI nostrI IesV ChrIstI, qVI resurreXIt eX InferIs, sIs totIs nobIs pIa et benIgna hIC In terrIs et In aeternIs saeCVLIs. - Sei gegrüßt, wahres Antlitz unseres Herrn Jesus Christus, der rüstig von den Toten erstand, leuchte uns allen gütig und gnädig jetzt auf Erden und in Ewigkeit! – *Variante:* 2022* aVe, Vera faCIes DoMInI IesV ChrIstI qVI resurreXIt fortIs eX InferIs, sIs nobIs benIgna hIC atqVe per aeternItatIs saeCVLa - Sei gegrüßt, wahres Antlitz unseres Herrn Jesus Christus, der voll Macht von den Toten auferstanden ist! Sei uns gnädig hier und in Ewigkeit!

Zum 16. April, zum **95. Geburtstag des emeritierten Papstes Benedikt XVI**:

2022* saLVe, BeneDICte XVI papa eMerIte, qVI VenIstI pro totIs nobIs In orbe CrVs et Cooperator VerItatIs, VItae pIetatIsqVe IesV ChrIstI. – Gruß dir, Benedikt XVI. emeritierter Papst, der du für uns alle auf der Welt als Stütze und Mitarbeiter der Wahrheit, des Lebens und der Güte Jesu Christi gekommen bist!

Tobias Rößler:

VIVAT
IOSEPHVS RATZINGER
BENEDICTVS XVI ELECTVS
VICARIVS IESV CHRISTI
PAPA EMERITVS
MMXXI

Zum 16. April, der **Ostervigil**, schrieb ich:

2022* LVMen ChrIstI – Deo gratIas! – aLLeLVIa, sIt fortIter aLteras: aLLeLVIa! – Das Licht Christi – Dank sei Gott! – Halleluja, nochmals laut: Halleluja! – *Zwei der Höhepunkte der Osternacht sind der Einzug mit der brennenden Osterkerze in die noch dunkle Kirche und das feierlich wiederholte erste Halleluja.*

Meister von Hohenfurth (um 1350): Der Auferstandene im Agneskloster in Prag Foto: Hildegard Schuhmann.

Zum 17. April, dem **Osterfest**, schrieb ich folgende Chronogramme:

2022* aLLeLVIa est CantICVM gaVDII IbI In CaeLo.– Alleluja ist der Gesang der Freude dort im Himmel.

2022* aLLeLVIa! IesVs ChrIstVs FILIVs DeI nostrI In aeternItate Ipse fortIor resVrreXIt pro nobIs eX VI fortIs MortIs! aLLeLVIa! - Alleluja! Jesus Christus, der Sohn unseres ewigen Gottes, ist als der Stärkere für uns aus der Gewalt des starken Todes erstanden! Alleluja!

2022* aLLeLVIa! IesVs ChrIstVs fILIVs fortIs DeI aeternI eX MortVIs Vere pro nobIs resVrreXIt! aLLeLVIa! - Alleluia! Jesus Christus, der starke Sohn des ewigen Gottes, ist wirklich für uns von den Toten erstanden! Alleluja!

2022* aVe regIna CaeLI, Laetare, aLLeLVIa, qVIa tVVs a te DIgne portatVs et natVs resVrreXIt et VIVIt, sICVt In VerItate nobIs DIXIt, aLLeLVIa. roga In pIetate pro totIs nobIs tVIs, aLLeLVIa, aLLeLVIa. – Sei gegrüßt, du Königin des Himmels, und freue dich, alleluja, denn dein Sohn, welcher von dir in Würde getragen und geboren wurde, ist auferstanden und lebt, wie er es in Wahrheit uns gesagt hat, alleluja. Bitte gütig für uns alle, die wir dir gehören, alleluja, alleluja! – Unter fast wörtlicher Verwendung der Marianischen Laudes- und Vesperantiphon der Osterzeit.

2022* CarI fratres nostrI pII, VIVaMVs eX nVnC In orbe In sobrIetate et In IVstItIa IesV ChrIstI fILII DeI et fratrIs nostrI Vere resVrreCtI. –

Unsere frommen Brüder, lasst uns von jetzt an auf Erden in Nüchternheit und in der Gerechtigkeit Jesu Christi, des Sohnes Gottes und unseres Bruders, leben, der wirklich auferstanden ist. - (vgl. Tit 2,12)

2022* eIa agnVs fortIor pro totIs nobIs portas regnI fortIs MortVorVM fregIt! – Ja, das stärkere Lamm hat für uns alle die Tore zum starken Reich der Toten erbrochen! - *vgl. 1 Petr 3,19: „Im Geiste ging er auch hin zu den Geistern im Gefängnis und predigte ihnen …“*

2022*„eIa, est DoMInVs“, DIXIt IbI Ioannes Petro. – „Ja, es ist der Herr“, sagte dort Iohannes zu Petrus. Jo 21,7

2022* IesVs aIt: o Mors fortIs, ego fortIor ero tVa Mors et rVIna trIstIs! - Jesus sagt: O starker Tod, ich als der Stärkere werde dein Tod und dein armseliger Untergang sein!

Der Ungläubige Thomas, rechter Teil eines Elfenbeindiptychons, Ottonisch, Ende 10. Jh., Original der Staatlichen Museen Berlin, Kopie in der Kapelle der Spiritaner, Cruzeiro do Sul

2022* IhesVs est nobIs totIs In terrIs DomInVs et DeVs fortIs.– Jesus ist immer auf Erden unser aller starker Herr und Gott. - vgl. Jo 20,28 – Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

2022* IesVs peregrInans apparVIt eIs IbI In eMMaVs. - Jesus ist ihnen als Wanderer dort in Emmaus erschienen.

2022* PaVLVs sCrIpsIt CorInthIIs: sI ChrIstVs non resVrreXIt, InanIs erIt praeDICatIo nostra, InanIs erIt fIDes Vestra. nVnC Vero ChrIstVs resVrreXIt eX InfernIs et VIVIt IbI In aLtIs CaeLIs et nobIs VentVrVs erIt

et regnatVrVs sIne fIne sVper VIVos VnIVersI orbIs nostrI. – Paulus hat an die Korinther geschrieben: Wenn Christus nicht auferstanden ist, dann ist töricht unsere Predigt, töricht wird auch euer Glaube sein. Nun ist aber Christus von den Toten auferstanden und lebt dort im hohen Himmel und wird für uns wiederkommen und ohne Ende über die Lebenden unseres gesamten Erdkreises herrschen. - 1 Kor 15, 14.20

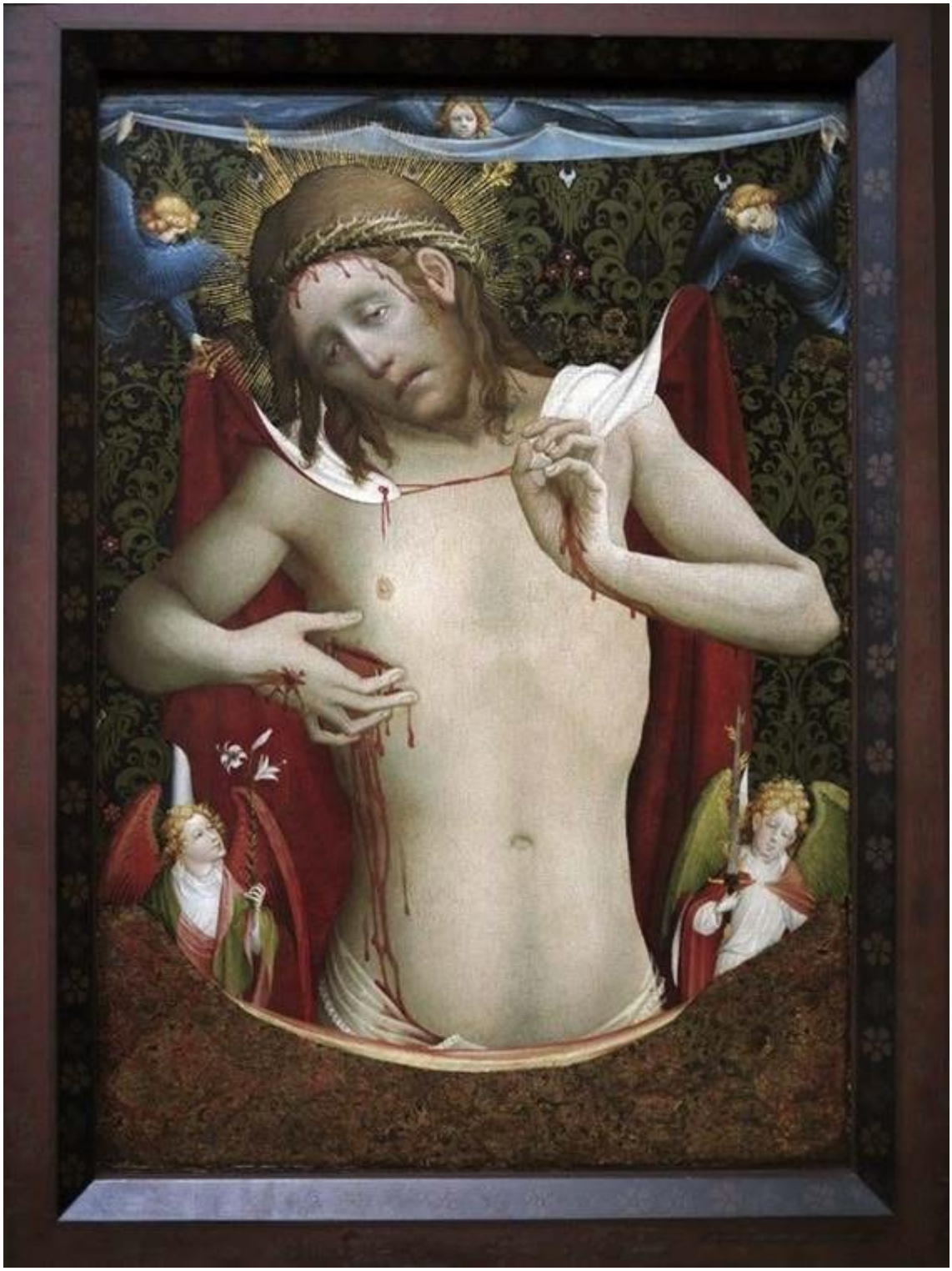
2022* Vt non eVaCVetVr In nobIs totIs CrVX IesV nostrI, LIgnVM VIrtVtIs atqVe fortIs ContraDICtIonIs. – Dass doch in uns allen nicht das Kreuz unseres Jesu, das Holz der Kraft und des starken Widerspruches ausgehöhlt werde! – vgl. 1Cor 1,17 (auch im Original der Vulgata das „Vt non“ statt des eigentlich zu erwartenden „ne“)

Zum 23. April, dem **Fest des heiligen Georg**:
2022* VIVat sanCtVs patronVs GeorgIVs gratIa DIVIna InVICtVs Contra InsIDIas DraConIs non VILIs et eXItIosI, oret pro nobIs.– Es lebe der heilige Patron Georg, durch die Gnade Gottes unbesiegt gegen die Nachstellungen des nicht ungefährlichen und unheilvollen Drachens, er bitte für uns!

Zum 24. April, **dem 2. Ostersonntag, der Göttlichen Barmherzigkeit**:
2022* DeVs VnVs Creator CVnCtI nostrI generIs hVManI VnICVs qVoqVe serVator et pro nobIs saLVator eXstabIt. - Der eine Gott, der Schöpfer unseres gesamten Menschengeschlechtes, ist auch der einzige, der erhalten und uns retten wird.

2022* IesVs agnVs pIe MIsereatVr MIserIs totIs nobIs. - Jesus, das Lamm, möge sich gütig unser aller Armen erbarmen.

2022* MIserICorDIa PatrIs et FILII IesV ChrIstI et SpIrItVs SanCtI sIt nobIs totIs tVtrIX et nVnC In VIta Ista et sIne fIne In aeternItate, VIrgo pVra oret pIe pro nobIs. – Die Barmherzigkeit des Vaters und des Sohnes Jesus Christus und des Heiligen Geistes sei uns allen Schutz sowohl jetzt in diesem Leben als auch ohne Ende in der Ewigkeit, so möge die reine Jungfrau für uns gütig erbitten.



Meister Francke, Christus als Schmerzensmann (um 1435), Hamburger Kunsthalle, Foto: Hildegard Schuhmann

2022* IesVs ChrIstVs eCCe hoMo, eCCe, sIs nobIs In terrIs DeVs fortIs. – Jesus Christus, siehe er ist Mensch, siehe, möge er für uns auf Erden der starke Gott sein! - vgl. Jo 20,28 – Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

Der Ungläubige Thomas, rechter Teil eines Elfenbeindiptychons, Ottonisch, Ende 10. Jh., Original der Staatlichen Museen Berlin, Kopie in der Kapelle der Spiritaner, Cruzeiro do Sul

2022* o IesV, sIs nobIs In terrIs DoMInVs noster et DeVs noster fortIs! - O Jesus, sei uns auf Erdeunser Herr und unser starker Gott! - Jo 20,28 – Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

Der Gute Hirte - Mosaikikone aus Zypern… an einem bischöflichen Gebäude…
- Foto Hildegard Schuhmmann

Zum 25. April, dem **Fest des heiligen Evangelisten Markus:**
2022* Ioannes MarCVs ConsobrInVs et soCIVs Barnabae e aLIas VtILIs PaVLo, a LabIIs PetrI apostoLI In BabILone VIVentIs aCCepIt pro totIs nobIs Verba eVangeLII IesV ChrIstI. – Johannes Markus, der Neffe und Gefährte des Barnabas (Apg 15,25) und zu anderer Zeit Paulus von Nutzen (2 Tim 4,11), empfing für uns alle von Petrus, als dieser in Babylon lebte (Babylon = Rom; 1 Petr 5,13), die Worte des Evangeliums Jesu Christi (Mk 1,1).

Martyrium des hl. Markus – Tres riches heures des Duc de Berry

Zum 27. April, dem **Fest des heiligen Petrus Canisius:**
2022* PetrVs CanIsIVs presbYter SoCIetatIs IesV DoCtor VerVs atqVe Defensor pertInaX LVCIs VerItatIs fIDeI In patrIa nostra fVIt, oret pro nobIs. – Petrus Canisius, der Priester der Gesellschaft Jesus war ein wahrhaftiger Lehrer und beharrlicher Verteidiger des Lichtes der Wahrheit des Glaubens in unserer Heimat, er bete für uns.– Petrus Canisius SJ., 1521 – 21.12.1597 – Verfasser von drei Katechismen, wohl der bedeutendste Vertreter der Gegenreformation in Deutschland, wo sein Gedenktag am heutigen Tag begangen wird, in der Weltkirche am 21. Dezember, dem Tag seines Todes.

Fresko mit dem Bild des Heiligen in der Heilig-Herz-Basilika in Zagreb

Zum 29. April, dem **Fest der heiligen Jungfrau und Kirchenlehrerin Katharina von Siena:**
2022* sanCta CatarIna senensIs, VIrgo pIae sapIentIae et fortIs eXpVgnatrIX * rIXae et MagIstra, ora pro VnItate eCCLesIae VnIVs, sanCtae, CathoLICae et apostoLICae In paCe et CarItate. – Heilige Katharina von Siena, fromme und weise Jungfrau und starke Überwinderin * von Streit und Kirchenlehrerin **, bete für die Einheit der einen, heiligen, katholischen und apostolischen Kirche in Frieden und Liebe. - * expugnatrix abgeleitete weibliche Form von expugnator = Bezwinger, Überwinder - in diesem Fall des Schismas in der Kirche und der vielen Streitigkeiten innerhalb der Städte und unter den Parteien in Siena und anderen Stadtstaaten ihrer Zeit - ** von Paul VI. 1970 zur Kirchenlehrerin und 1999 von Johannes Paul II. gemeinsam mit Brigitte von Schweden zur Mitpatronin Europas ernannt

Zum 01. Mai:

Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* MaIVs VenIt nobIs a VIta MaIae In terrIs. – Mai kommt uns vom Leben der Mutter Maia auf Erden. - – vgl. Durandus, Rationale VIII,4,7

2022* MaIVs est Inter nos MensIs pVrae et pIae VIrgInIs – Der Mai ist bei uns der Monat der reinen und gütigen Jungfrau.

Mathis Grünewald, Kreuzigungstafel vom Isenheimer Altar

Zum 1. Mai, dem **Fest des heiligen Josef, des Patrons der Arbeiter:**
2022* saLVe, Ioseph VIVens opIfeX seDVLe, DeI genetrICIs CVstos Integer et sapIens et VeraX, fILII DeI nVtrICIe Intente, ora pro totIs nobIs. - Sei gegrüßt, Josef, du im Leben fleißiger Arbeiter, keuscher, weiser und wahrheitsliebender Schützer der Mutter Gottes, aufmerksamer Pflegevater des Sohnes Gottes, bitte für uns alle!

Zum 1. Mai, dem **60. Jahrestag meiner Priesterweihe:**
2022* HerIberte, tV aVteM seqVere Me sIgnIfer regIs nostrI pII. – Herbert, du aber folge mir als Bannerträger unseres milden Königs. – vgl. Joh 21,22

Neupriester, Ulrich von Lilienfeld., »Concordantiae Caritatis«, Codex Campililiensis 151 (um 1355), fol. 231v

Zum 3. Mai, dem **Fest des Apostels Philippus:**
2022* IesVs qVaerIt: PhILIppe Care, nonne CreDIs qVIa ego In Patre atqVe Pater In Me? ego ero VIa VerItas et VIta CVnCtIs IbI pIe VIVentIbVs. – Jesus fragt: „Mein werter Philippus, glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Ich werde der Weg der Wahrheit und das Leben für alle sein, die dort in Gottesfurcht leben“ – vgl. Jo 14, 3.5

Zum 3. Mai, dem **Fest des Apostels Jakobus, der Sohn des Alphäus:**
2022* IaCobVs, frater IesV IVDICabat IbI In ConCILIo: sententIa Mea est non InqVIetarI Vere fratres Istos, qVI eX gentIbVs VenIVnt. – Jakobus, der Bruder Jesu, gab folgende Meinung dort auf dem Konzil von sich:

„Meiner Meinung nach sollen diesen Brüdern, die aus den Heiden kommen, wirklich keine Lasten auferlegt werden“. – vgl. Apg 15,19

Zum 7. + 8./9. Mai, zum **Jahrestag der Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation und Ende des 2. Weltkrieges in Europa**: 2022* ante LXXVII annos paCtIo sIne ConDICIonIbVs seCVnDI beLLI VnIVersaLIs LetaLIs horrIferI atqVe sCeLeratI bIs subsCrIpta est. – Vor 77 Jahren ist die bedingungslose Kapitulation des todbringenden, schrecklichen und verbrecherischen Zweiten Weltkrieges zweimal unterzeichnet worden. – Generaloberst Alfred Jodl unterzeichnete am 7. Mai um 02:41 in einem Schulhaus bei Reims, wo das Hauptquartier der Allierten, die von Dwight D, Eisenhower geführt wurden, untergebracht war, die Urkunde der bedingungslosen Kapitulation, Feldmarschall Wilhelm Keitel unterzeichnete auf Verlangen Stalins noch einmal in der Nacht vom 8. zum 9. Mai in Berlin-Karlshorst eine zweite Urkunde.

2022* non sIt IaM Insana fVrIa beLLI DestrVat natIones, popVLos, VItas, CIVItates! sIt nobIs totIs paX et IVstItIa In Vrbe atqVe In CVnCto orbe! – Niemals mehr soll eine unsinnige Kriegswut Nationen, Völker, Leben und Städte zerstören! Friede und Gerechtigkeit herrsche für uns alle in der Stadt und der ganzen Welt!

Zum 8. April, dem **Vierten Ostersonntag – Sonntag des Guten Hirten:**

Lucas Cranach, Angermuscum Erfurt

2022* IesVs DIXIt: ego sVM totIs pastor bonVs, fons, porta, LVX, panIs VItae, resVrreCtIo et VIta, VIa et VerItas, fILIVs PatrIs CaeLestIs,VItIs Vera, ReX, SaLVator fortIs, SerVVs.– Jesus sagte: Ich bin für alle der gute Hirt (Jo 10,14), bin Quelle (Jo 4,14), das Tor (Jo 10,7), Licht (Jo 10,14), das Brot des Lebens (Jo 6,48), die Auferstehung und das Leben (Jo 11,25), der Weg und die Wahrheit (Jo 14,6), der Sohn des himmlischen Vaters (Jo 10,26), der wahre Weinstock (Jo 15,1), König (Jo 18.37), starker Erretter (Jo 3,17), Knecht (Mt 20.28). – Die Ich-bin-Worte Jesu

Zum 8. Mai, dem **Muttertag**:
2022* aVete, Matres aMatae, In pIetate patIentes, sapIentes, Inter nos VIVatIs! – **Gruß euch, ihr gütigen, geduldigen, weisen Mütter, lebt hoch unter uns!**

2022* VIVatIs, qVaeso, Matres pIae a nobIs sIne fIne aMatae! – Lebt hoch, so bitte ich, ihr gütigen Mütter, von uns unendlich geliebt!

Zum 13. Mai, **Jahrestag der ersten Erscheinung Mariens in Fatima im Jahre 1917**:
2022* aVe, apparItIo pIae VIrgInIs MarIae IbI FatIMae IrIae! – Sei gegrüßt, Erscheinung der gütigen Jungfrau Maria dort in Fatimas Iria!

2022* aVe, aVe, MarIa, aVe, MarIa, ora pro nobIs, ora pro nobIs, ora pro nobIs, ora pro totIs nobIs. - Ave, ave, Maria, ave, Maria, bitte für uns, bitte für uns, bitte für uns, bitte für uns alle! - nach dem litaneiartigen Prozessionslied „Ave, ave ….“ von Fatima

2022* aVe, MarIa pIa, VIrgo pVrIssIMa, ora pro nobIs totIs. - Gegrüßet seist Du, gütige Maria, reinste Magd, bitte für uns alle.

2021* aVe, VIrgo MarIa, aparVIstI IbI FatIMae! – Sei gegrüßt, Jungfrau Maria, du bist dort in Fatima erschienen.

2022* VIrgo MarIa pIa, IbI In terra IrIae FatIMae apparVIstI, ora pro nobIs. – Gütige Jungfrau Maria, du bist dort auf dem Gebiet der Iria von Fatima erschienen, bitte für uns. - Variante: MarIa Ipsa In terrIs IrIae

FatIMae InfantIbVs pIIs apparVIt. – Maria selbst ist auf dem Gebiet der Iria von Fatima frommen Kindern erschienen.

Zum 14. Mai, dem **Fest des heiligen Apostels Mathias:**
2022* MathIas testIs VerVs et egregIVs VItae IesV eX ConsILIo PetrI sorte spIrItV SanCto affLante CoLLegIo apostoLICo CoLLatVs est, sIt nobIs CVstos et tVtor fortIs, oret pro totIs nobIs. – Mathias, der als wahrhaftiger und hervorragender Zeuge des Lebens Jesu auf den Rat des Petrus in der Einwirkung des Heiligen Geistes durch das Los dem Kollegium der Apostel zugefügt worden ist, soll uns ein starker Schützer und Patron sein, er bete für uns alle! – vgl. Apg 1,26

Rößler: MATTHIAS
IVDAE ISCARIOTIS
NOBILIS SVCCESSOR ELECTVS

MMXXII

Zum 15. Mai, dem **Fünften Ostersonntag**:

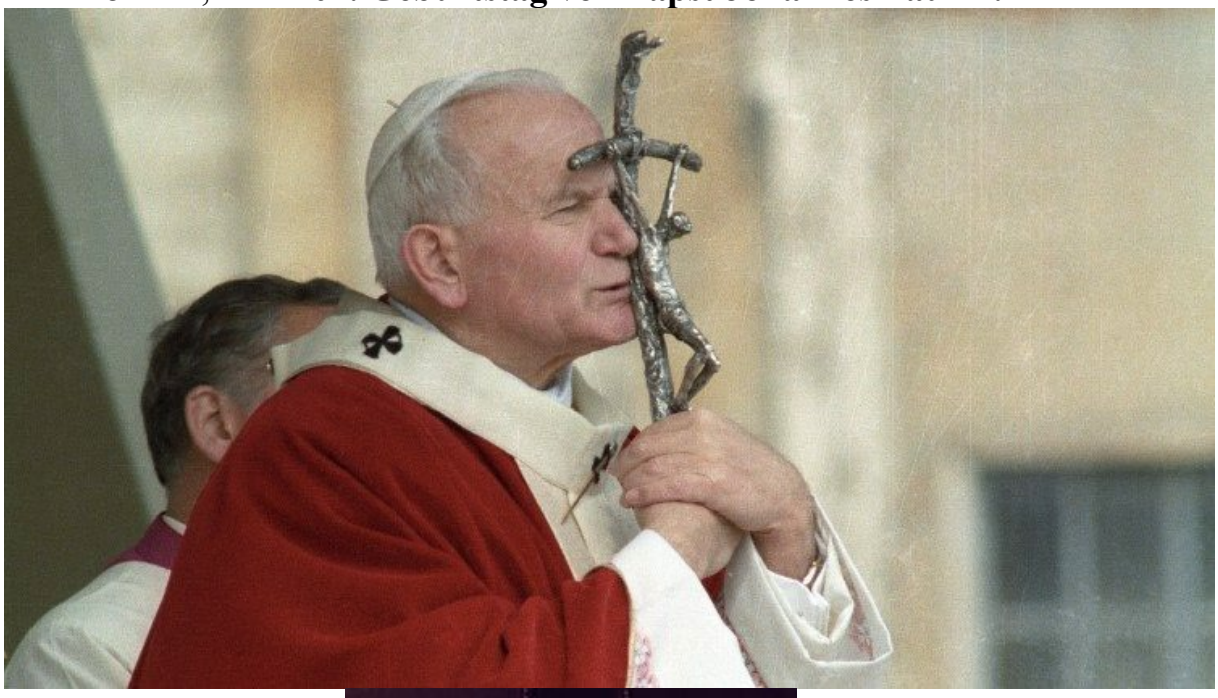
IĨNRĨ

Quintin Massys, 1465/66 – 1550, Notgottes, linke Seite eines Diptychons, Alte Pinakothek, München, Foto Hildegard Schuhmann

2022* IesVs ChrIstVs patIens CrVCI affIXVs est nobIs totIs LVX atqVe Vera effIgIes pIetatIs et MIserICorDIae TrInItatIs. - Jesus Christus, der am Kreuz angenagelt leidet, ist für uns alle ein Licht und ein wahres Abbild der Güte und Barmherzigkeit der Dreifaltigkeit.

2022* aMate Vos Ita, Vt Ego Vos amaVI. – <Jesus sagt:> Liebet euch, so wie Ich euch geliebt habe! – Joh 13,34

Zum 18. Mai, dem **102. Geburtstag von Papst Johannes Paul II.**:



CaroL Iosef VVoItYLa In CIVItate poLonIensI VVaDoVICe ante CII annos natVs est qVI postea eLeCtVs Ioannes PaVLVs II papa testIs IesV ChrIstI festInanter CVrrens paene CVnCtas natIones LIberas orbIs VIsItaVIt atqVe Ipse sanCtIfICaVs est - oret pro nobIs. - Carol Józef Wojtyla, der vor 102 Jahren in der polnischen Stadt Wadovice geboren wurde, hat später nach seiner Erwählung als Papst Johannes Paul II. und Zeuge Jesu Christi in einem eiligen Lauf fast alle freien Nationen der Welt besucht und ist selbst heiliggesprochen worden; möge er für uns beten. – Das Chronnogramm spielt auf seinen Beinamen „der eilige heilige Vater“ an. – Carol Józef WoItyla - Johannes Paul II.: 18.5.1920 * Wadovice - 16.10.1978 Papstwahl – 104 Auslandsreisen - + 02.04.2005 – 21:37 im Vatikan – 01.05.2011 seliggesprochen durch Benedikt XVI - 27.4.2014 heiliggesprochen durch Franziskus – Fest: 22.10 -

Zum 19. Mai, dem **Fest des seligen Abtes Alkuin:**
2022* VoX popVLI erIt totIs nobIs Vera VoX DeI nostrI, sCrIpsIt beatVs ALCVInVs abbas sapIens CaroLo Magno et fortI regI sVo. – Die Stimme des Volkes wird für uns alle die wahrhaftige Stimme unseres Gottes sein, schrieb zu recht der selige, weise Abt Alkuin seinem Großen und tapferen König Karl. - Alkuin, seliger, 730-805 – 19.5.804

Zum 22. Mai, dem **sechsten Ostersonntag**:
2021* DeVs est totVst DIVInVs aMor. – Gott ist ganz göttliche Liebe. – 1 Joh 4,9

Zum 26. Mai, dem **Fest Christi Himmelfahrt**:

Egbert-Codex (um 980), Trier

2022* hoDIe ChrIstVs pro totIs nobIs passVs aD CaeLestIa asCenDIt, aLLeLVIa! – Heute steigt Christus nach seinem Leiden für uns alle zum Himmel empor – Halleluja! -

2022* IesV ChrIsto sIt regaLIs gLorIa, qVI In LVCe VerItatIs VICtor fortIs In CaeLVM sVbIstI, tIbI se fLeCtVnt IbI genVa CeLestIa, terrestrIa atqVe InfernaLIa. – Jesus Christus sei königliche Herrlichkeit; du stiegst als starker Sieger im Lichte der Wahrheit zum Himmel hinauf; dir beugen sich dort die Knie im Himmel, auf der Erde und in der Unterwelt.

Zum 31. Mai 2022, dem **Fest der Heimsuchung**, eine Trilogie:
2022* MarIa abIIt festInanter et IbI In CIVItate IVDae saLVtaVIt ELIsabet ZaCharIae CVIVs Infans eXVLtaVIt In Vtero. - Maria brach eilig auf und grüßte dort in der Stadt Judas Elisabeth, die Frau des Zacharias, dessen Sohn im Schoss frohlockte. - vgl. Lk 1, 39.40.41

Heimsuchung, Codex Gisle aus Zisterzienserinnenkloster Marienbrunn bei Osnabrück, 1300, copyright: Quaternio-Verlag, Luzern

2022* DIXIt ELIsabeth VXor seneX aLta VoCe: „qVo faCta est VOX saLVtatIonIs tVae In aVrIbVs, eXVLtaVIt Infans tenVIs Iste In Vtero Meo“. - Elisabeth, die betagte Frau, rief ihr mit lauter Stimme zu: „Sowie

der Ton deines Grußes mir in den Ohren klang, hüpfte dieses Kindchen in meinem Schoße auf!“ - vgl. Lk 1, 40.41. 44

2022* VIrgo et anCILLa et GenetrIX fILII DeI et SaLVatorIs nostrI fortIs CantaVIt nobIs pIe et eXVLtaVIt In anIMa et In spIrItV pIetatIs et gratIae. - Die Jungfrau und Magd und Mutter des Sohnes Gottes und unseres mächtigen Erlösers sang und jubelte für uns fromm in ihrer Seele und im Geist der Gottesfurcht und Gnade. - vgl. Lk 1, 44.47

Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

Zum 01. Juni:

Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* IVnIVs a IVnIorIbVs DICItVr VeL a IVnone Dea genetrICe VVLCanI. habet festIVItates: BonIfatII epIsCopI, NorbertI epIsCopI, AntonII LIsbonensIs, GerVasII et ProtasII, SILVestrIs papae, ALoYsII, NatIVItatIs beatI IoannIs BaptIstae, IrenaeI, PetrI papae et apostoLI atqVe PaVLI apostoLI. – Juni heißt nach den Jüngeren <,die im Feld stehen, während die Älteren = seniores daheim sind>, oder von der Göttin Juno, der Mutter des Vulkan. Er hat als Feste die des Bischofs Bonifatius (5.), des Bischofs Norbert (6.), des Antonius von Lissabon (oder Padua 13.), des Gervasius und Protasius (19.), des Papstes Silvester (20.), des Aloysius (21.), der Geburt des seligen Johannes des Täufers (24.), des Irenaeus, des

Papstes und Apostels Petrus (29.) und des Apostels Paulus (29.) – vgl. Durandus, Rationale 8,4,8.

Zum 5. Juni, dem **Fest des heiligen Bonifatius**:

Email von Egino Weinert

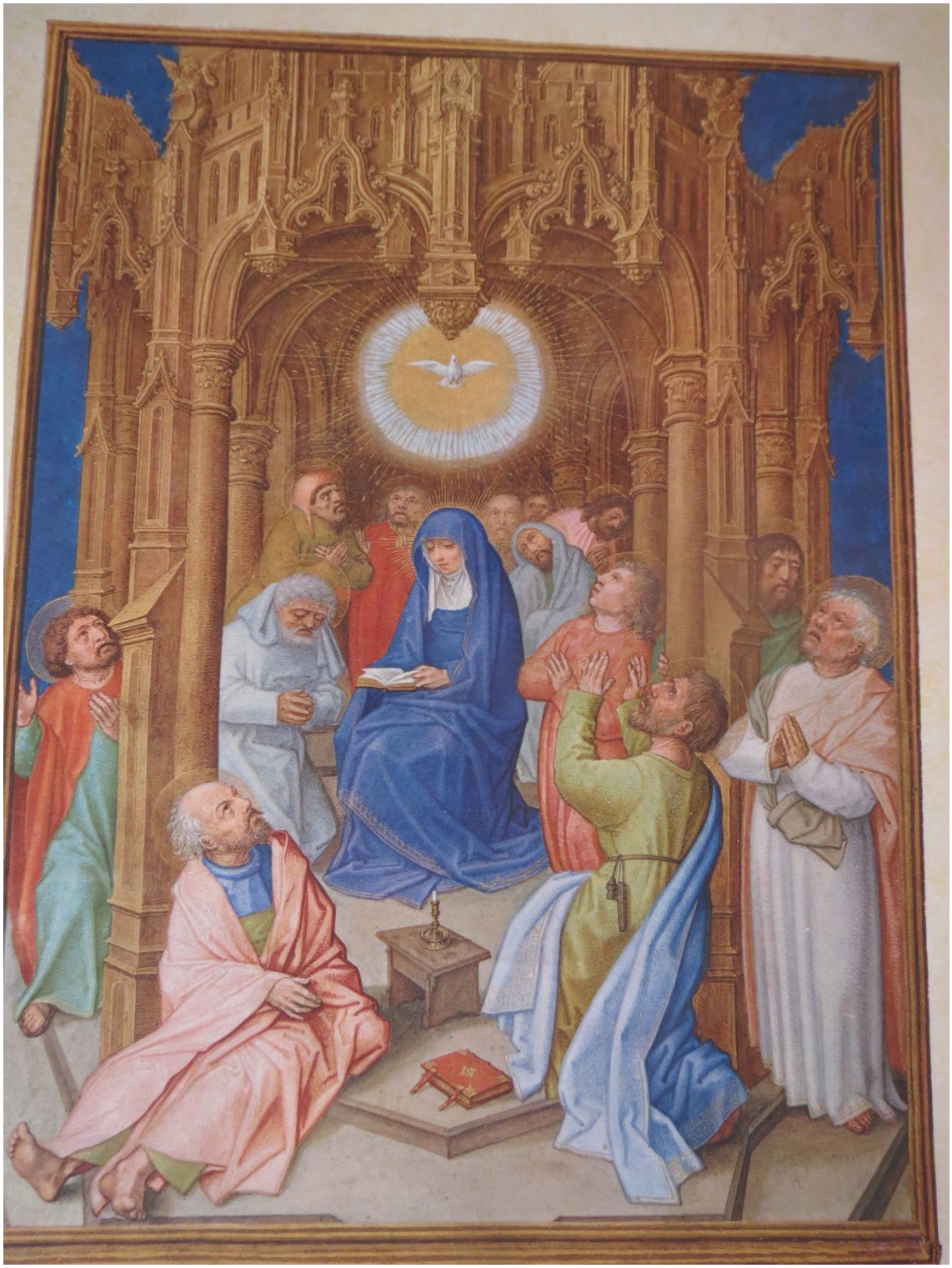
2022* BonIfatIe sanCte et sapIens apostoLe gerManIae patrIae nostrae, ora pIe pro nobIs tVIs! tV eras, tV es, tV erIs noster patronVs aC InterCessor fortIs IbI, VbI VIVIs In DIVInIs CVrIIs! – Bonifatius, heiliger und weiser Apostel Deutschlands, unseres Vaterlandes, bitte fromm für uns, die wir dir gehören! Du warst, du bist und du wirst unser mächtiger Patron und Fürsprecher dort sein, wo du lebst am himmlischen Hofe.

Zum 5. Juni, dem **Pfingstsonntag**:

Herabkunft des Hl. Geistes - Notingham, 15. Jh, Alabaster, 37,5 x 18,5 cm, Kunssthaus Lempertz

Egbert-Codex (980), Trier

2022* DIe PenteCostes repLetI sVnt oMnes SpIrItV sanCtItatIs et pIetatIs et CoeperVnt LoqVI IbI In VarIIs LIngVIs totIVs orbIs Verba sapIentIae eXhortatIonIs. – Am Pfingsttag sind alle vom Heiligen Geist der Heiligkeit und Frömmigkeit erfüllt worden und begannen dort in allen Sprachen des gesamten Erdkreises Worte der Weisheit und Ermahnung zu verkünden. – vgl. Apg 2,4.14



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* effVnDaM IbI aqVas sVper sItItIentes et arIDa orbIs. – Ich will dort Wasser ausgießen über die Dürstenden und das Trockene des Erdkreises. - Is 42,2

Der Hl. Geist mit seinen Gaben, Glasbild von Lorenz Johannes Heilmair (1984)
Zentrum der Spiritualität Cruzeiro do Sul

2022* effVnDaM IbI sVper Vos Dona noVa. – Ich will dort über euch neue Gnaden ausgießen.

2022* frVCtVs SpIrItVs DeI paraCLYtI est In nobIs pIa aLLegrIa, CarItas, paX ConsCIentIae, patIentIa, benIgnItas, fIDes fortIs, ContInentIa, LVX; Contra eos non erIt LeX. - Die Frucht des Tröstergeistes Gottes ist in uns gottesfürchtige Freude, Liebe, Friede des Gewissens, Geduld, Güte, fester Glaube, Enthaltsamkeit, Erleuchtung; gegen sie gibt es kein Gesetz. - vgl. Gal 5,24

2022* rege fortIter In totIs nobIs qVoD DeVIVM sIt. – Lenke voller Kraft in uns allen, was vom rechten Weg abgeirrt sein mag.

2022* SpIrItVs DeI fortIs, IrrIga pIe arIDVM In totIs nobIs! – Starker Geist Gottes, tränke gütig das Vertrocknete in uns allen!

Zum 6. Juni, dem **Pfingstmontag**:

Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* IbI In BaYLone sVrreXerVnt LIngVae InfInItae,
In IerVsaLeM DIe PenteCostes VIXIt SpIrItVs SanCtI VnICa. –
Dort in Babylon gab es den Beginn von unendlich vielen Sprachen,
in Jerusalem lebte am Pfingstfest die einzige des Hl. Geistes.

2022* pVrga pIe sorDIDVM totIVs InterIorIs nostrI. –Reinige gütig unser gesamtes Innere vom Schmutz!

2022* spIrItanI est rIte fortIs propaganDa fIDeI MIssIonarIa In VerItatIs et pIetatIs sapIentIa. – Aufgabe des Spiritaners ist gesetzmäßig die tapfere missionarische Verbreitung des Glaubens in der Wahrheit der Weisheit und Güte.

2022* SpIrItVs SanCtVs sIt nobIs totIs LVX pIetatIs qVae sCrVtatVr CorDa, Ipse postVLabIt In nostro InterIore geMItIbVs InennarabILIbVs. – Der Heilige Geist sei für uns alle ein gütiges Licht, das die Herzen durchforscht, er wird in unserem Innern mit unaussprechlichen Seufzern eintreten. - Röm 8,27

2022* VbI est SpIrItVs DoMInI VIVaX, IbI erIt nobIs LIbertas In VIrtVte fortIs sapIentIae et pIetatIs IstIVs InCLItI SanCtI ParaCLYtI.– Wo der Geist des Herrn lebendig ist, da wird für uns die Freiheit in der starken Kraft der Weisheit und Gottesfurcht dieses hocherhabenen heiligen Trösters sein. - vgl. 1 Kor 1,24; 2 Kor 3,17.18

2022* VbI regnat SpIrItVs ParaCLYtVs DoMInI VeraX, IbI VIVIs In LIbertate pIetatIs fortIs sIne Lege serVItVtIs trIstIs peCCatI. – Wo der wahrhaftige Tröstergeist des Herrn herrscht, da lebst du in der Freiheit einer starken Frömmigkeit ohne das Gesetz der traurigen Knechtschaft der Sünde. - vgl. 2 Kor 3,17.18

2022* VenI, Creator SpIrItVs, DIgItVs fortIs aeternI DeI PatrIs DeXterae, LVX, fons VIVVs, IgnIs, CarItas, VoX VerItatIs, VentVs pVrVs et nobIs totIs regIa spIrItaLIs VnCtIo. – Komm, Schöpfer Geist, starker Finger an des ewigen Vaters rechter Hand, gütiges Licht, lebendige Quelle, Feuer, Liebe, Stimme der Wahrheit, reiner Windhauch und für uns alle eine vorzügliche geistliche Salbung. – in Anlehnung an die Pfingstsequenz

2022* VenI, fortIs DIVIne Creator SpIrItVs, qVI proCeDIs InfInIte eX Patre FILIoqVe, VenI et VIsIta nos, Da et aperI totIs nobIs CVnCtas pIetatIs gratIas. – Komm, starker göttlicher Schöpfergeist, der du ewig aus dem Vater und dem Sohn hervorgehst, komm und besuche uns, gib und öffne für uns alle alle Gnaden der Frömmigkeit.

2022* VenI nobIs, SanCte Creator SpIrItVs eXIens IbI eX Patre FILIoqVe IesV ChrIsto, pLenItVDo gratIae, sapIentIae, fortItVDInIs, CarItatIs, VnCtIonIs spIrItVaLIs, Vt VIVas Vere ParaCLYtVs In totIs peCtorIbVs nostrIs! – Komm für uns, Heiliger Schöpfergeist, der Du dort aus dem Vater und dem Sohn Jesus Christus hervorgehst, Du Fülle der Gnade, der

Weisheit, der Stärke, der Liebe, der geistlichen Salbung, um als Tröster wirklich in all unseren Herzen Wohnung zu nehmen. -

2022* VenI nobIs, SanCte SpIrItVs, Creator, ParaCLYtVs, ConsoLator DVLCIs, DVX, fons, IgnIs VIVVs, CarItas, spIrItaLIs VnCtIo, eIa LIbera nos! – Komm für uns, Heiliger Geist, Schöpfer, Beistand, süßer Tröster, Führer, Quelle, lebendiges Feuer, Liebe, geistliche Salbung, mache uns bitte frei!

Zum 6. Juni, dem **Pfingstmontag**:

Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* IbI In BaYLone sVrreXerVnt LIngVae InfInItae,
In IerVsaLeM DIe PenteCostes VIXIt SpIrItVs SanCtI VnICa. –

Dort in Babylon gab es den Beginn von unendlich vielen Sprachen,
in Jerusalem lebte am Pfingstfest die einzige des Hl. Geistes.

2022* pVrga pIe sorDIDVM totIVs InterIorIs nostrI. –Reinige gütig unser gesamtes Innere vom Schmutz!

2022* spIrItanI est rIte fortIs propaganDa fIDeI MIssIonarIa In VerItatIs et pIetatIs sapIentIa. – Aufgabe des Spiritaners ist gesetzmäßig die tapfere missionarische Verbreitung des Glaubens in der Wahrheit der Weisheit und Güte.

2022* SpIrItVs SanCtVs sIt nobIs totIs LVX pIetatIs qVae sCrVtatVr CorDa, Ipse postVLabIt In nostro InterIore geMItIbVs InennarabILIbVs. – Der Heilige Geist sei für uns alle ein gütiges Licht, das die Herzen durchforscht, er wird in unserem Innern mit unaussprechlichen Seufzern eintreten. - Röm 8,27

2022* VbI est SpIrItVs DoMInI VIVaX, IbI erIt nobIs LIbertas In VIrtVte fortIs sapIentIae et pIetatIs IstIVs InCLItI SanCtI ParaCLYtI.– Wo der Geist des Herrn lebendig ist, da wird für uns die Freiheit in der starken Kraft der Weisheit und Gottesfurcht dieses hocherhabenen heiligen Trösters sein. - vgl. 1 Kor 1,24; 2 Kor 3,17.18

2022* VbI regnat SpIrItVs ParaCLYtVs DoMInI VeraX, IbI VIVIs In LIbertate pIetatIs fortIs sIne Lege serVItVtIs trIstIs peCCatI. – Wo der wahrhaftige Tröstergeist des Herrn herrscht, da lebst du in der Freiheit einer starken Frömmigkeit ohne das Gesetz der traurigen Knechtschaft der Sünde. - vgl. 2 Kor 3,17.18

2022* VenI, Creator SpIrItVs, DIgItVs fortIs aeternI DeI PatrIs DeXterae, LVX, fons VIVVs, IgnIs, CarItas, VoX VerItatIs, VentVs pVrVs et nobIs totIs regIa spIrItaLIs VnCtIo. – Komm, Schöpfer Geist, starker Finger an des ewigen Vaters rechter Hand, gütiges Licht, lebendige Quelle, Feuer, Liebe, Stimme der Wahrheit, reiner Windhauch und für uns alle eine vorzügliche geistliche Salbung. – in Anlehnung an die Pfingstsequenz

2022* VenI, fortIs DIVIne Creator SpIrItVs, qVI proCeDIs InfInIte eX Patre FILIoqVe, VenI et VIsIta nos, Da et aperI totIs nobIs CVnCtas pIetatIs gratIas. – Komm, starker göttlicher Schöpfergeist, der du ewig aus dem Vater und dem Sohn hervorgehst, komm und besuche uns, gib und öffne für uns alle alle Gnaden der Frömmigkeit.

2022* VenI nobIs, SanCte Creator SpIrItVs eXIens IbI eX Patre FILIoqVe IesV ChrIsto, pLenItVDo gratIae, sapIentIae, fortItVDInIs, CarItatIs, VnCtIonIs spIrItVaLIs, Vt VIVas Vere ParaCLYtVs In totIs peCtorIbVs nostrIs! – Komm für uns, Heiliger Schöpfergeist, der Du dort aus dem Vater und dem Sohn Jesus Christus hervorgehst, Du Fülle der Gnade, der Weisheit, der Stärke, der Liebe, der geistlichen Salbung, um als Tröster wirklich in all unseren Herzen Wohnung zu nehmen. -

2022* VenI nobIs, SanCte SpIrItVs, Creator, ParaCLYtVs, ConsoLator DVLCIs, DVX, fons, IgnIs VIVVs, CarItas, spIrItaLIs VnCtIo, eIa LIbera nos! – Komm für uns, Heiliger Geist, Schöpfer, Beistand, süßer Tröster, Führer, Quelle, lebendiges Feuer, Liebe, geistliche Salbung, mache uns bitte frei!

Zum 11. Juni, dem **Fest des heiligen Barnabas**:
2022* Ioseph Barnabas, appeLLatVs FILIVs ConsoLatIonIs, LeVItes CYprIensIs genere, soCIVs fortIs PaVLI In propagatIone eVangeLII, apostoLVs InsVLae paternae CYprI, MartYr IesV ChrIstI, ora pro nobIs.- Joseph Barnabas, mit dem Beinamen Sohn der Tröstung, Levit aus Zypern (Apg 4,36), tapferer Gefährte des Paulus bei der Verkündigung des Evangeliums (Apg 13-14), Apostel der heimatlichen Insel Zypern (Apg 15,37-39), Martyrer Jesu Christi (nach einer späteren Tradition durch Steinigung), bitte für uns.

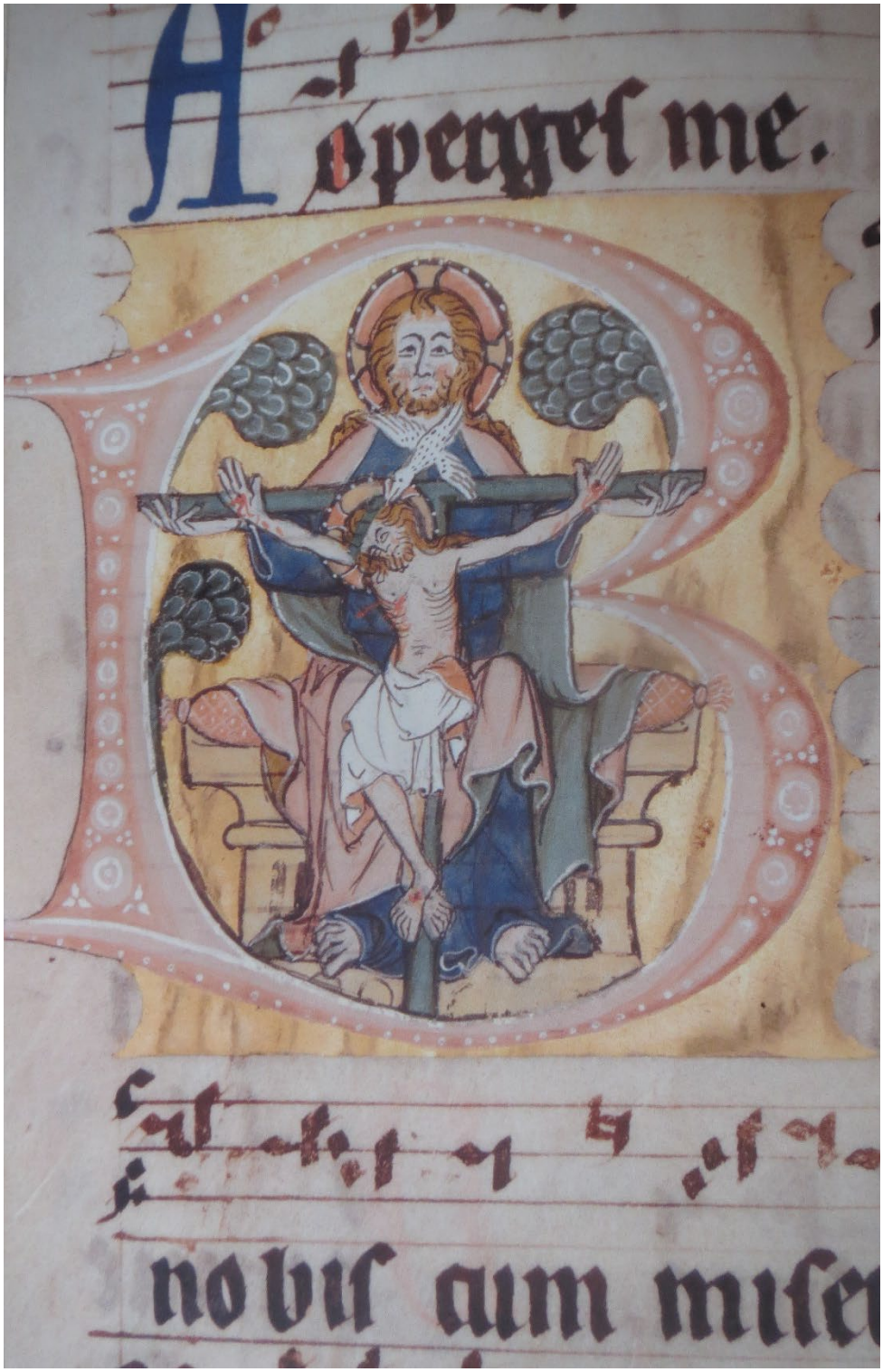
Zum 12. Juni, dem **Fest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit**:
Wie kann man ein Chronogramm über die Hl. Dreifaltigkeit schreiben, ohne gleich fast einen kleinen theologischen Traktat zu verfassen?? – es sei denn, man schriebe dies::
2022* Intra nos tres aeternI VnVM sVMVs. – Wir drei ewigen sind eins in uns. – Variante: 2022* Nos Tres In nobIs VNUM sVMVs. – Wir drei sind eins in uns. – vgl. Jo 10. 30

IĨNRĨ

Quintin Massys (1465/66-1530), Dreifaltigkeit, linker Teil eines Flügelaltares, München, Alte Pinakothek, Foto: Hildegard Schuhmann

2022* IesVs ChrIstVs patIens CrVCI affIXVs est nobIs totIs LVX atqVe Vera effIgIes MIserICorDIae TrInItatIs In aeternItate. - Jesus Christus, der am Kreuz angenagelt leidet, ist für uns alle ein Licht und ein wahres Abbild der Barmherzigkeit der Dreifaltigkeit in Ewigkeit.

2022* aMor PatrIs aeternI et VnIgenItI, saCer fons totIVs bonItatIs SpIrItVs ParaCLYte, VenI nobIs totIs torrens CarItatIs e thesaVrIs Ingens TrInItatIs, VIrtVte pIetatIs et VItae CorDa nostra VIsere –AHMA 54, S. 247 – Des ewigen Vaters und des eingeborenen Sohnes Liebe, heil´ge, unerschöpfliche Quelle alles Guten, Heil´ger Geist, Parakletus! Aus den Tiefen der Dreieinheit komm zu uns, o Strom der frommen Liebe, dring mit der Kraft des Lebens in unsere Herzen ein! – Cantalamessa, Komm, Schöpfer Geist – S. 175-176



Dreifaltigkeit: Codex Gisle aus Zisterzienserinnenkloster Marienbrunn bei Osnabrück, 1300, copyright: Quaternio-Verlag, Luzern

2022* aMor TrInItatIs est fons benIgna et InfInIta In se Ipso aD Intra et pro nobIs totIs aD eXtra. – Die Liebe der Dreifaltigkeit ist gütige Quell- und Endpunkt in sich selbst nach drinnen und für uns alle nach draußen.

2022* beneDICta sIt a nobIs totIs sanCta TrInItas atqVe InDIVIsa VnItas, beneDICtVs sIt Pater, FILIVs VnIgenItVs, sIt et SpIrItVs SanCtVs

VerItatIs. – Gepriesen sei von uns allen die heilige Dreifaltigkeit und ungeteilte Einheit, gepriesen sei der Vater und der eingeborene Sohn und der Heilige Geist der Wahrheit.

„Notgottes“, Vera Icon, um 1415, Fragment eines Diptychons, Ungekannter Meister von Sankt Laurenz, Wallraf-Richartz-Museum, Köln, Foto: Paul Badde

2022* Deo PatrI et Deo FILIo et Deo ParaCLYto sIt a totIs nobIs LaVs aLta et gLorIa per InfInIta saeCVLa. – Gott Vater und Gott Sohn und Gott, dem Tröster, sei von uns allen hohes Lob und Herrlichkeit durch unendliche Ewigkeiten!

Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* Deo PatrI et VnIgenIto qVI fortIter a MortVIs sVrreXIt aC ParaCLIto sIt a nobIs totIs In terrIs VIVentIbVs gLorIa In InfInIta aeternItatIs saeCVLa. - Gott Vater und dem eingeborenen Sohn, der kraftvoll von den Toten auferstanden ist, und dem Tröster, sei von uns allen, die wir auf der Erde leben, Herrlichkeit in unbegrenzte Ewigkeiten!

2022* Deo PatrI sIt a nobIs gLorIa atqVe IesV VnIgenIto sVo qVI Vere et fortIter a MortVIs sVrreXIt aC ParaCLYto In InfInIta saeCVLa. – Gott Vater sei Ehre und Jesus, seinem eingeborenen Sohn, der wahrhaftig und machtvoll von den Toten auferstanden ist, und dem Tröster in unbegrenzte Ewigkeiten!

2022* ego et Pater In nobIs VnVM sVMVs. – Ich und der Vater sind in uns eins! (Jo 10,30) – **„Ich und der Vater sind eins“ (Katechismus der Katholischen Kirche)**

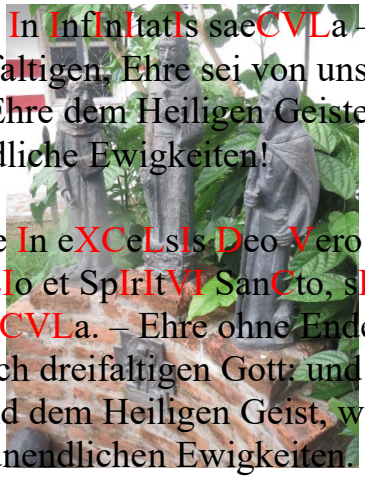
Die Christen werden im „Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ (Mt 28,19) getauft. Vorher antworten sie auf die dreifache Frage, ob sie an den Vater, an den Sohn und an den Heiligen Geist glauben, mit: „Ich glaube“. „Der Inbegriff des Glaubens aller Christen ist die Dreifaltigkeit“ (Cæsarius v. Arles, symb.). Die Christen werden „im Namen“ (Einzahl) und nicht „auf die Namen“ (Mehrzahl) des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft [vgl. das Glaubensbekenntnis des Papstes Vigilius im Jahre 552: DS 415], denn es gibt nur einen einzigen Gott, den allmächtigen Vater und seinen eingeborenen Sohn und den Heiligen Geist: die heiligste Dreifaltigkeit.

Das Mysterium der heiligsten Dreifaltigkeit ist das zentrale Geheimnis des christlichen Glaubens und Lebens. Es ist das Mysterium des inneren Lebens Gottes, der Urgrund aller anderen Glaubensmysterien und das Licht, das diese erhellt. Es ist in der „Hierarchie der Glaubenswahrheiten“ (DCG 43) die grundlegendste und wesentlichste. „Die ganze Heilsgeschichte ist nichts anderes als die Geschichte des Weges und der Mittel, durch die der wahre, einzige Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist – sich offenbart, sich mit den Menschen, die sich von der Sünde abwenden, versöhnt und sie mit sich vereint“ (DCG 47). […]

Die Trinität ist ein Glaubensmysterium im strengen Sinn, eines der „in Gott verborgenen Geheimnisse … die, wenn sie nicht von Gott geoffenbart wären, nicht bekannt werden könnten“ (1. Vatikanisches K.: DS 3015). Zwar hat Gott in seinem Schöpfungswerk und in seiner Offenbarung im Laufe des Alten Bundes Spuren seines trinitarischen Wesens hinterlassen. Aber sein innerstes Wesen als heilige Dreifaltigkeit stellt ein Geheimnis dar, das der Vernunft nicht zugänglich ist und vor der Menschwerdung des Sohnes Gottes und der Sendung des Heiligen Geistes auch dem Glauben Israels unzugänglich war.

2022* GenItorI GenItoqVe et ProCeDentI ab VtroqVe sIt IVbILatIo atqVe saLVs honorIs VIrtVs qVoqVe et a totIs nobIs beneDICtIo aC In pIetate LaVDatIo. – Dem Vater und dem Sohne und dem, der von beiden hervorgeht, sei Jubel und des Heils Ehre und Kraft und von uns allen auch Segen und frommer Lobpreis! – nach der Schlussstrophe des Pangue lingua des Thomas von Aquin

2022* gLorIa sIt In eXCeLsIs Deo VnI et TrIno, DetVr a nobIs totIs gLorIa PatrI, gLorIa FILIo, gLorIa SpIrItVI SanCto, sICVt erat In



prInCIpIo et nVnC atqVe In InfInItatIs saeCVLa – Ehre sei in der Höhe Gott, dem einen und dreifaltigen, Ehre sei von uns allen gegeben dem Vater, Ehre dem Sohne, Ehre dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang so auch jetzt und in unendliche Ewigkeiten!

2022* gLorIa sIt sIne fIne In eXCeLsIs Deo Vero VnI et trIno: et In terrIs PatrI et DILeCto sVo FILIo et SpIrItVI SanCto, sICVt erat In prInCIpIo et nVnC et In InfInItatIs saeCVLa. – Ehre ohne Ende sei in der Höhe dem wahren, dem einen als auch dreifaltigen Gott: und auf Erden dem Vater und seinem geliebten Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, so auch jetzt und durch die unendlichen Ewigkeiten.

2022* gratIa sIt tIbI, DeVs Vere, gratIas tIbI Vera et VnICa TrInItas, VnItas In TrInItate, gLorIa tIbI, Fons VnICae totIVsqVe sanCtItatIs, beneDICtVs sIt qVoqVe GenItor VItae et FILIVs atqVe SpIrItVs SanCtVs ParCLYtVs! aLLeLVIa! – Dank sei Dir, wahrer Gott, Dank sei Dir, wahrhaftige und einzige Dreifaltigkeit, Einheit in Dreifaltigkeit! Ehre sei Dir, Du einzige Quelle aller Heiligkeit! Gepriesen sei auch der Vater des Lebens und der Sohn und der Heilige Geist, der Tröster! Halleluja! –

2022* sIt totI TrInItatI DIVInae In CaeLIs et In terrIs orbIs LaVs et pIa gLorIa honorIs et potestatIs et IVbILatIonIs qVae In VnItate fortI gVbernat oMnIa per VnIVersa aeternItatIs saeCVLa. – Der gesamten göttlichen Dreifaltigkeit sei im Himmel und den Ländern der Erde Lob und fromme Herrlichkeit der Ehre und der Macht und des Preisgesangs; in starker Einheit regiert sie alles durch alle Ewigkeiten. – In Anlehnung an die Schlussstrophe des Hymnus „Decora lux aeternitatis“ zum Fest von Peter und Paul

2022* SpIrItVs sapIentIae fortIs, qVI a Patre proCeDIt, ILLe Me CLarIfICabIt LIberans. - Der mächtige Geist der Weisheit, der vom Vater ausgeht, er wird mich verherrlichen, indem er mich <vom Tode> befreit. -

2022* tV, saCer fons totIVs aMorIs PatrIs et VnIgenItI et bonItatIs SpIrItVs ParaCLYte, e thesaVrIs TrInItatIs, VenI torrens fortIs CarItatIs, CorDa nostra VIrtVte tVa VIsere. –AHMA 54, S. 247 – Du des Vaters und des eingeborenen Sohnes Liebe, heil´ge Quelle alles Guten, Heil´ger Geist, Parakletus! Aus den Tiefen der Dreieinheit komm, o starker Strom der Liebe, dring mit deiner Kraft in unsere Herzen ein! – Cantalamessa, Komm, Schöpfer Geist – S. 175-176

2022* tVa sIne fIne sVnt Mea, et Mea sVnt tVa. – Was dein ist, ist ohne Ende mein, und was mein ist, ist dein. – vgl. Joh 16,15

Zum 13. Juni, dem **Fest des heiligen Antonius von Padua**:
2021* AntonIVs PaDVensIs est sanCtVs et sapIens Confessor, proteCtor fIDeI, DoCtor theoLogIae aLtae. – Antonius von Padua ist ein heiliger und weiser Bekenner, ein Schützer des Glaubens, ein Doktor der hohen Theologie. – Den von meiner Mutter am meisten geschätzten Heiligen kann ich nicht ohne ein Chronogramm lassen. - NB: Als Beschützer des Glaubens, der leicht verloren gehen kann, ist er auch der am meisten angerufene Patron beim Wiederfinden verlorener Dinge!

Heribert Reul, Kevelaer (1975): Antonius von Padua, den Fischen predigend, einen mit dem Fisch zu seinem Fuß, Franz von Assisi mit dem Sonnengesang auf dem Fuß der Statue, Mönchsvater Antonius mit dem Schwein – Figurengruppe auf einem Brunnen im Innenhof der Clínica Santa Maria in Cruzeiro do Sul – Bronzeguss 57,5 cm

Zum 16. Juni, dem **Fest Fronleichnam**:

2022* AVgVstInVs Iste sapIens totIs nobIs DIXIt: aCCIpIte qVoD estIs, et sItIs, qVoD aCCIpItIs, et VIVIte pIe In VerItate LIberatI – Augustinus, dieser Weise, hat uns allen gesagt: „Empfangt, was ihr seid, und seid, was ihr empfangt, und lebt fromm als in der Wahrheit befreite Menschen!“ – *Bei diesem Satz des Rhetorikprofessors Augustinus merkt man förmlich die Freude an der gekonnt scharfen Formulierung, wodurch Augustinus sagen will: „Da ihr schon Glieder des Leibes Christi seid, empfangt ihn, an dessen Leib ihr schon Anteil habt; lebt aber auch als Glieder dieses Leibes, frei von allen Fesseln der Sünden!“*

2022* est Vere CorpVs et sangVIs DoMInI In hostIa sanCta et In CaLICe aLtarIs. – Es ist in Wahrheit der Leib und Blut des Herrn in der heiligen Hostie und im Kelch des Altares.

2022* IhesVs ChrIstVs DIVInVs panIs angeLICVs faCtVs est nobIs CIbVs VIatorVM IbI In totIs VIIs et horIsVItae. - Jesus Christus, er ist das

göttliche Engelsbrot, das für uns eine wahrhaftige Speise der Reisenden dort auf allen Wegen und Stunden des Lebens geworden ist. - *Der Grundgedanke stammt aus der 21. Strophe der von Thomas von Aquin zum Fest Fronleichnam verfassten Sequenz „Lauda Sion“.*

2022 IhesVs ChrIstVs DIVInVs panIs angeLICVs totIs nobIs faCtVs est VerVs CIbVs VItae VIatorVM In terrIs. - Jesus Christus, das göttliche Engelsbrot, ist für uns alle eine wahrhaftige Lebensspeise auf der Wanderschaft auf Erden geworden. - *Der Grundgedanke stammt aus der 21. Strophe der von Thomas von Aquin zum Fest Fronleichnam verfassten Sequenz „Lauda Sion“*

2022* IesVs DIXIt nobIs: Caro MeVs VobIs VerVs est CIbVs et sangVIs VerVs est potVs. Verba qVae LoqVor sVnt spIrItVs et VIta. spIrItVs est qVI LIberat et VIVIfICat. – Jesus sagte uns: Mein Fleisch ist für euch eine wahre Speise, und mein Blut ist ein wahrer Trank. Die Worte, die ich sage, sind Geist und Wahrheit, der Geist ist es, der befreit und lebendig macht. (Joh 6, 56. 64)

2022* IesVs DIXIt totIs nobIs: „ego sVM pIIs panIs VItae, porta IVstIs, pastor bonVs agnI, resVrreCtIo, VIa, VerItas et VIta, VItIs Vera, FILIVs VnICVs PatrIs nostrI CaeLestIs, reX IVstItIae. – Jesus hat zu uns allen gesagt: „Ich bin für die Frommen das Brot des Lebens (Joh 6,35.48), das Tor für die Gerechten (Joh 10,9), der Gute Hirt des Schafes (Joh 10,14), die Auferstehung (Joh 11,25), der Weg, die Wahrheit und das Leben (Joh 14,6), der wahre Weinstock (Joh 15,1.5), der einzige Sohn unseres himmlischen Vaters (Joh 17,1), der König der Gerechtigkeit (Joh 18,37). – *Das Chronogramm der Ich-bin-Worte Jesu*.

2022* MeMorIa IesV nostrI pII VIVentIs – Gedächtnis unseres gütigen, lebendigen Jesus

2022* o MysterIVM panIs et VInI IesV pII! - O Geheimnis des Brotes und Weines des gütig Jesu! – Gemeint ist das Geheimnis, dass in der Eucharistie unter den Gestalten von Brot und Wein Jesus mit Fleisch und Blut, mit Gottheit und Menschheit verborgen ist.

Festkelch aus Knechtsteden (1957), jetzt im Missionsmuseum Cruzeiro do Sul

2022* o saCrIfICIVM DIVInI aLtarIs VerI CorporIs et sangVInIs nostrI IesV ChrIstI pII, VIae, VerItatIs, VItae atqVe VItIs. – O Opfer des göttlichen Altares des wahren Leibes und Blutes unseres gütigen Jesu Christi, des Weges, der Wahrheit, des Lebens (Joh 14,6) und des Weinstocks (Joh 15,1.5)!

Zum 21. Juni, dem **Fest des heiligen Aloysius**:
2022* sanCtVs ALoYsIVs IesVIta patronVs IVVentVtIs ChrIstICoLae non speraVIt In peCVnIa et thesaVrIs et sIne CrIMIne In VIta VerItatIs et aLtIorIs VIrtVtIs et pIetatIs et paenÍtentIae et angeLICae InnoCentIae VIXIt. Is oret IbI pro nobIs totIs. – Der heilige Aloysius, Jesuit und Patron

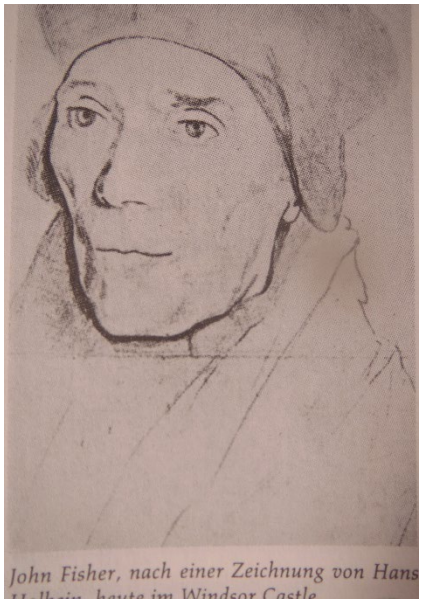
der christlichen Jugend, hat nicht auf Geld und Schätze seine Hoffnung gesetzt, sondern hat ohne Sünde in einem Leben der Wahrheit und überaus erhabenen Tugend und Frömmigkeit, der Buße und einer engelgleichen Unschuld gelebt. Er bitte dort <im Himmel> für uns alle! * 9. März 1568 in Castiglone delle Stiviere, + 21. 1591 Juni in Rom

Aloysius-Medaillen im Missionsmuseum der Spiritaner in Cruzeiro do Sul

Zum 22. Juni, dem **Fest des heiligen Thomas Morus:**
2022* ThoMas MorVs fortIs Vates sapIentIs VtopIae oret pIe ro totIs nobIs. – Thomas Morus, der starkmütige Seher der weisen „Utopia“, möge fromm ür uns alle beten. - Im Jahre 1516 wurde die „Utopia“ von Thomas Morus (1478 – 6.7.1535) veröffentlicht; sein Fest wird gemeinsam mit dem am 22.6.1535 enthaupteten John Fisher gefeiert.

Zum 22. Juni, dem **Fest der heiligen John Fisher und Thomas Morus:**
2022* Ioannes FIsher et ThoMas MorVs: testes sapIentes VnItatIs et VerItatIs – John Fisher und Thomas Morus: Weise Zeugen der Einheit und Wahrheit. - John Fisher (1469-22.6.1535) Erzbischof von Rochester, Thomas Morus (1478-6.7.1535), Lordkanzler unter Heinrich VIII., von ihm wie John Fisher wegen der beiden Weigerung, den Suprematseid zu leisten, zum Tod durch Enthaupten verurteilt.

Thomus Morus, nach einem Gemälde von



John Fisher, nach einer Zeichnung von Hans

Zum 23. Juni, dem in diesem Jahr vorgezogenen **Fest des heiligen Johannes des Täufers**:
2022* eX Vtero seneCtVtIs et sterILIs Ioannes BaptIsta fILIVs pII ZaCharIae et ELIsabeth natVs est praeCVrsor fortIs InfantIs DoMINI nostrI IesV VerI agnI pVrItatIs. - Aus dem Schoß einer Greisin und Unfruchtbaren ist Johannes der Täufer, der Sohn des frommen Zacharias und der Elisabeth geboren, der als Kind der tapfere Vorläufer unseres Herrn Jesus Christus, des wahren sündenlosen Lammes. – Unter Verwendung einer Antiphon der ersten Vigil des Festes der Geburt des hl. Johannes.

2022* CognatI et VICInI aIVnt: Infans Iste VoCabItVr ZaCharIas sICVt pater. ELIsabeth: non, pVer VoCabItVr Ioannes. ZaCharIas In pVgILLare sCrIbIt: eIa, Ioannes erIt noMen eIVs. – Die Verwandten und Nachbarn sagen: „Dieses Kind soll wie der Vater Zacharias heißen“. Elisabeth <sagt>: „Nein, der Knabe wird Johannes heißen!“ Zacharias schreibt auf einem Täfelchen: „Ja, Johannes wird sein Name sein!“ – Lk 1, 59-62

2022* **Vt** qVeant LaXIs **re**sonare fIbrIs **MI**raCVLa **fa**Cta **soL**Ve poLLVtI **La**bII nostrI reatVs, **s**anCte **I**oannes, Ita LaVs pIa sIt tIbI fortI, aLLeLVIa, aLLeLVIa! – Damit mit gelösten Stimmbändern die geschehenen Wundertaten ertönen können, löse die Schulden unserer beschmutzten Lippe, heiliger Johannes, so sei frommes Lob dir, dem Starken. Halleluja. Halleluja! – Anpassung des berühmten Hymnus von Paulus Diaconus (ca. 720-799) zu Ehren des heiligen Johannes mit den lateinischen Solmisationssilben einer Oktave (Vt – Re – Mi – Fa – Sol – La – Si) durch Guido von Arezzo (ca. 991-1050)

2022* ZaCharIas aLte prophetIzaVIt: tV pVer propheta DeI nostrI aLtIssIMI et aeternI erIs et VoCaberIs, et parabIs VIas saLVtIs nostrI soLIs VIVI orIentIs nobIs eX aLtIs. – Zacharias sprach mit lauter Stimme den Prophetenspruch: „Du, Kind, wirst Prophet unseres höchsten und ewigen Gottes sein und genannt werden und die Wege des Heiles unserer lebendigen Sonne bereiten, die uns aus der Höhe aufstrahlen wird“. - Lk 1,76-78

Zum 24. Juni, dem **Herz-Jesu-Fest**:

„Notgottes“, Vera Icon, um 1415, Fragment eines Diptychons, Unbekannter Meister von Sankt Laurenz, Wallraf-Richartz-Museum, Köln, Foto Paul Badde

2022* aVe Cor IesV pII, tV fornaX arDens CarItatIs, aVe paX Vera atqVe reConCILIatIo VItae Verae nostrae, MIserere totIs nobIs! – Sei gegrüßt, Herz des gütigen Jesu, Du brennender Feuerofen der Liebe, sei gegrüßt, wahrhaftiger Friede und Wiederversöhnung unseres wirklichen Lebens, erbarme dich unser aller! – *Nach Anrufungen aus der Litanei zum Hl. Herzen Jesu* -

2022* Cor IesV DIVes oMnIbVs qVI InVoCant te, es nobIs pIIs fons eXVberans totIVs ConsoLatIonIs, erIs nobIs In aeternItate VIta et resVrreCtIo nostra. – Herz Jesu, reich für alle, die dich anrufen, du bist für uns, die Frommen, eine überströmende Quelle allen Trostes, du wirst für uns in der Ewigkeit Leben und unsere Auferstehung sein. – *Unter Verwendung einiger Anrufungen der Herz-Jesu-Litanei*

Meister Francke, Christus als Schmerzensmann (um 1435), Hamburger Kunsthalle, Foto: Hildegard Schuhmann

2022* Cor IesV, es nobIs fons totIVs ConsoLatIonIs, VIta et resVrreCtIo nostra, LVX Casta, paX et reConCILIatIo nostra, per LangVores tVos LIbera nos, MIserere nobIs, In pIetate parCe nobIs totIs. – Herz Jesu, du bist für uns Quelle allen Trostes, unser Leben und unsere Auferstehung, keusches Licht, Frieden und unsere Wiederversöhnung, durch deine

Entkräftigungen befreie uns, erbarme dich unser, in güt verschone uns alle! – *unter Verwendung von Anrufungen aus der Litanei zum Hl. Herzen Jesu*

2022* IesVs aLta VoCe pronVntIaVIt: sI qVIs sItIt, VenIat aD Me et bIbat, et pIe aCCIpIet gratIs InfInIte aqVas VIVas IngentIs SpIrItVs SanCtI. – Jesus rief mit lauter Stimme aus: „Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke, und fromm wird er umsonst ohne Ende die lebendigen Wasser des unendlichen Heiligen Geistes empfangen!“ - Joh 7,38.39

2022* IesVs ChrIstVs InVItat nos: VenIte aD Me, Inopes parVVLI et ContrItI qVI LaboratIs et oneratI estIs. ego refICIo Vos gratIs et In pIetate a totIs poenIs et LaborIbVs VestrIs. – Jesus Christus lädt uns ein: „Kommt zu mir, ihr armseligen Kleinen und Zerschlagenen, die ihr mühselig und beladen seid, ich, euer will euch umsonst Erquickung verschaffen von all euren Qualen und Mühen! – Mt 11, 25.26

Zum 25. Juni, dem **Fest des Unbefleckten Herzens Mariens**:

Der Hl. Geist über dem Herzen Mariens, Emailarbeit von Hanns Rheindorff (1902 – 1982) um 1965, Kapelle der Spiritaner in Cruzeiro do Sul

2022* o tV MarIa SpIrItV pVrIssIMa, ora pIe pro nobIs! – O Du, Maria, durch den <Hl.>Geist reinste, bitte gütig für uns! – Zum Fest des Unbefleckten Herzens Mariens, der Patronin der Kongregation vom Hl. Geist unter dem Schutz der Unbefleckten Herzen Mariens.

Zum 26. Juni, dem **13. Sonntag im Jahreskreis Leseordnung C:**

2022* Vos pII, seqVIMInI Me, aIt IesVs. – Ihr Frommen, folget mir, sagt Jesus.

Zum 26. Juni, dem **Fest der Märtyrer Johannes und Paulus**

Gedenktag 26. Juni

Johannes und Paulus sind zwei frühchristliche Märtyrer und Heilige der katholischen Kirche, die immer gemeinsam genannt werden. Ihre Namen werden im ersten Hochgebet, dem Römischen Messkanon, erwähnt. Laut Überlieferung waren sie Brüder und erlitten gemeinsam das Martyrium unter Kaiser Julian „Apostata“ an einem 26. Juni zwischen den Jahren 361 und 363 in Rom.

aus Wikipedia

IOANNES aC PaVLVs
bINI FRATRES PRAECLARI
MARTYRES CHRISTIANI

SANCTI ECCLESIAE CATHOLICAE

MMXXII

Chron. Fecit Tobias Rößler

Zum 27. Juni, dem **Fest der SIEBEN SCHLÄFER VON EPHESUS- Siebenschläfertag**

27. Juni

DECIVS AVTEM IMPERATOR
CVM VENISSET EPHESVM
IVSSIT AEDIFICARI TEMPLA
IN MEDIO CIVITATIS EPHESI

IN ILLA VRBE HABITABANT
CHRISTIANI SEPTEM

MAXIMIANVS MALCHVS
MARCIANVS DIONYSIVS
IOANNES SERAPION
ATQVE CONSTANTINVS

IVVENES INGENVI
EXAGITABANTVR
AT SERVABANTVR

14154 (= 7 x **2022**)

Quelle: *Iacobus de Voragine*
„Historia de septem dormientibus“

Lieber Pater Herbert,

ich habe mein letztjähriges Siebenschläfer-Chronogramm geringfügig modifiziert (d. h. um " V I I " erweitert), sodass es nun für das Jahr 2022 passt (siehe Anhang).

Das Chronogramm stammt von Tobias Rößler

Zum 29. Juni, dem **Fest Peter und Paul**:

Christus zwischen Petrus und Paulus, Elfenbeinschnitzerei, Byzantinisch, 6. Jh., - Original der Staatlichen Museen Berlin, Kopie in der Kapelle der Spiritaner, Cruzeiro do Sul

2022* Petre CleMens et pIe, Catenas resoLVe potestate tVa traDIta, aCCIpe qVaeso nos In regnIs aeternItatIs. – Petrus, gütig und treu, löse die Ketten mit der dir gegebenen Vollmacht, nimm uns im Reich der Ewigkeit bitte auf.

Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

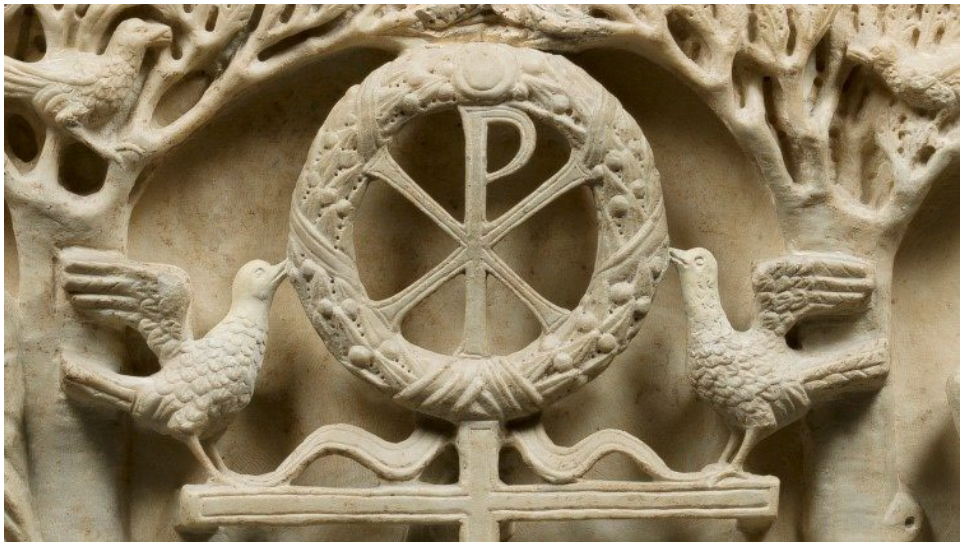
2022* PaVLVs apostoLVs et serVVs fortIs ChrIstI IesV nobIs sCrIpsIt: „Late Ipse DebItor Vester sVM totIs, graeCIs et barbarIs, sapIentIbVs atqVe InsIpIentIbVs“. – Paulus, Apostel und tapferer Knecht Jesu Christi hat uns geschrieben: „In hohem Maße bin ich persönlich Schuldner von

euch allen, euch Griechen und Barbaren, von euch Weisen und Toren!“ – vgl. Röm 1,14

2022* PaVLVs apostoLVs fortIs sCrIpsIt nobIs ChrIstIanIs pIe In VerItate eCCLesIae VIVentIbVs: VtIqVe noLIte ConforMarI hVIC saeCVLo! – Der tapfere Apostel Paulus schrieb uns Christen, die wir fromm in der Wahrheit der Kirche leben: Macht euch nicht diesem Weltgeist gleichförmig! - Röm 12,2

2022* SaVLe, SaVLe, qVID Me perseqVerIs? – qVIs es tV? – eIa, Ipse IesVs CrVCI affIXVs qVI ressVrreXIt et VIVIt IbI VbI tV fratres sIne pIetate persecVtVs es. – Saulus, Saulus, warum verfolgst du mich? – Wer bist du? – Ei, ich bin der gekreuzigte Jesus, der auferstanden ist und dort lebt, wo du meine Geschwister unbarmherzig verfolgt hast! - Apg 9,4 – NB: Da wir im mystischen Leib mit Christus verbunden sind, leidet er in allen, die in seinem Namen verfolgt werden!

Zum 30. Juni, dem **Fest der Protomärtyrer von Rom:**
2022* protoMartYres RoMae VI gratIae SpIrItVs persIstentes Irae NeronIs orent pIe pro nobIs In orbe! – Die Protomärtyrer Roms, die durch die Kraft der Gnade des Geistes der Wut Neros beharrlich widerstanden haben, sollen fromm für uns auf dem Erdkreis beten! – Nach dem Brand von Rom am 19. Juli 64 beschuldigte Nero die Christen der Brandstiftung und ließ eine sehr große Zahl von ihnen auf grausamste Weise martern (Cornelius Tacitus, Annales, 15,44; Clemens von Rom im Brief an die Korinther, 5,1-7,2)



Christussymbol – 4..5. Jh., Vatikanische Museen, Foto: Paul Badde

Zum 01. Juli:

Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* IVLIVs a GaIo IVLIo Caesare fortI VoCatVr qVI tVnC eX hostIbVs CLeopatra et AntonIo Vberanter trIVMphaVIt: habet festIVItates: BonaVentVrae, HenrICI, IaCobI apostoLI, pIae Annae genetrICIs VIrgInIs pVrae atqVe IgnatII. – Der Juli hat seinen Namen vom tapferen Gaius Julius Caesar, der damals über seine Feinde Kleopatra und Antonius herrlich triumphiert hat; er hat als Feste die des Heinrich (13.), des Bonaventura (14.), des Apostels Jakobus (25.), der hl. Anna, der frommen Mutter der reinen Jungfrau Maria (26.) und des Ignatius (31.). – vgl. Durandus, Rationale 8,4,9

Zum 02. Juli, dem **Fest der Heimsuchung Mariens:**
2022* IoaqVIM et Anna parentes VIsItatI ab IesV et MarIa. – Die Verwandten Joahim und Anna wurden von Jesus und Maria besucht.

Zum 03. Juli, dem **Fest des hl. Apostels Thomas:**

Der ungläubige Thomas, Evangeliar aus Köln (1250), Brüssel Königliche Bibliothek – Foto Erwin Ostländer OSB, Maria Laach

2022* ThoMas apostoLVs VeXatVs atqVe renItens Ipse VIDens CICatrICes IesV ChrIstI VIVentIs IbI sIne fIne persVasIt sIbI. – Indem der von Zweifeln gequälte und widerstrebende Apostel Thomas selbst die Wundnarben des lebendigen Jesus Christus sah, hat er sich dort überzeugt. - Jo 20,28.29

Zum 6. Juli, dem **Fest der heiligen Maria Goretti**:
2022* MarIa GorettI VIrgo et MartYr pVrItatIs et fortIs pIetatIs, ora pro nobIs totIs. – Maria Goretti, Jungfrau und Märtyrin der Reinheit und starkmütigen Gottesfurcht, bitte für uns alle! – Maria Goretti, 16.10.1890 – 6.7.1902

Zum 10. Juli, dem **15. Sonntag im Jahreskreis Leseordnung C:**
2022* seqVere saMarItanVM pro paVperIbVs. – Folge dem <Beispiel des> Samariters für die Notleidenden. – vgl. Lk 10, 25-37

2022* seqVere saMarItanVM pro paVperIbVs

Zum 11. Juli, dem **Fest des heiligen Benedikt**:

Sodoma: Benedikt befreit einen Bauern, Ausschnitt, Fresko, 1505-1508, Kloster Oliveto Maggiore

2022* BeneDICtVs abbas sapIens eXstat VIr DeI In aLtIs CaeLestIbVs EVropae patronVs DIVInVs Verae VItae ChrIstIanae oratIonIs et LaborIs, oret pro nobIs totIs.– Der weise Abt Benedikt ist ein Mann Gottes, in der Höhe des Himmels für Europa der von Gott bestellte Patron des wahren christlichen Lebens des Betens und Arbeitens, er bitte für uns alle.

2022* sanCte abbas BeneDICte, fortIs et sapIens patrone VItae reLIgIosae et EVropae, ora pro nobIs totIs orantIbVs et LaborantIbVs, Vt VenIat nobIs oMnIbVs paX Late patens atqVe VerItatIs ChrIstI. – Heiliger Abt Benedikt, mächtiger Patron des religiösen Lebens und Europas, bitte für uns alle, die beten und arbeiten, dass für uns alle der umfassende und wirkliche Friede Christi komme!

Benedikt XVI.
Papst von 2005-2013
Generalaudienz vom 9. April 2008 (© Libreria Editrice Vaticana)

Hl. Benedikt, Patron Europas

Heute möchte ich über den hl. Benedikt, den Begründer des abendländischen Mönchtums und Schutzpatron meines Pontifikats, sprechen. Ich beginne mit einem Wort des hl. Gregor des Großen, der über den hl. Benedikt schreibt: „Nicht nur die zahlreichen Wunder des Gottesmannes wurden in der Welt berühmt, sondern auch das Wort seiner Lehre strahlte hell auf“ (II Dial., 36). Diese Worte schrieb der große Papst im Jahr 592; der heilige Mönch war kaum fünfzig Jahre zuvor gestorben und noch in der Erinnerung der Menschen und vor allem in dem von ihm gegründeten blühenden Orden lebendig. Der hl. Benedikt von Nursia hat durch sein Leben und Werk einen grundlegenden Einfluss auf die Entwicklung der europäischen Zivilisation und Kultur ausgeübt. […]

An der Wende vom 5. zum 6. Jahrhundert wurde die Welt von einer schrecklichen Krise der Werte und Institutionen erschüttert, die durch den Zusammenbruch des Römischen Reiches, das Eindringen der neuen Völker und den Verfall der Sitten verursacht worden war. Mit der Vorstellung des hl. Benedikt als „leuchtenden Stern“ wollte Gregor in dieser furchtbaren Situation gerade hier in dieser Stadt Rom den Ausweg aus der „dunklen Nacht der Geschichte“ zeigen. In der Tat erwiesen sich das Werk des Heiligen und in besonderer Weise seine „Regel“ als Überbringer eines echten geistlichen Sauerteigs, der im Lauf der Jahrhunderte weit über die Grenzen seiner Heimat und seiner Zeit hinaus das Antlitz Europas veränderte, indem er nach dem Zerfall der politischen Einheit, die durch das Römische Reich geschaffen worden war, eine neue geistliche und kulturelle Einheit hervorbrachte, nämlich jene des christlichen Glaubens, den die Völker des Kontinents teilten. Gerade so entstand die Wirklichkeit, die wir „Europa“ nennen.

Zum 13. Juli, dem **Fest der heiligen Heinrich und Kunigunde**:

Riemenschneider: Heinrich und Kunigunde, Deckplatte des Kaisergrabes in Bamberg

2022* sanCte IMperator HenrICe, et tV, VXor KVnIgVnDe, rogate pIe pro nostra patrIa In aLtIs CaeLIs, Vt VIVat et prosperet In VnItate fortI et LIbertatIs IVstItIa! - Heiliger Kaiser Heinrich, und du, Kunigunde, (seine) Gemahlin, bittet fromm für unser Vaterland im hohen Himmel, dass es in wehrhafter Einigkeit und Recht der Freiheit lebe und blühe!

Zum 16. Juli, dem **Fest der Mutter Gottes vom Berge Karmel:**
2022* PIa, eIa sIne fIne est et erIt tIbI gLorIa LIbanI et DeCor CarMeLI atqVe Saron. aLLeLVIa! – Du Gütige, ja in Ewigkeit ist und wird dir die Herrlichkeit des Libanon und auch die Schönheit des Karmels sowie des Saron zuteil! Alleluja! – vgl. die alte Magnificat-Antiphon des Festes nach Is 35,2

Zum 22. Juli, dem **Fest der heiligen Maria Magdalena:**
2022* MagDaLena seqVaX IesV VIVens In VIta pIetatIs et pVrItatIs, ante peCCatrIX pVbLICa VItae LIberae. –<Maria> Magdalena, eine Nachfolgerin Jesu im Leben der Frömmigkeit und Reinheit, war vorher eine öffentliche Sünderin in einem ausschweifenden Leben. *–vgl. Lk 8,2; Mk 15,40*

Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

Zum 24. Juli, dem **Fest des hl. Nothelfers Christophorus:**
2022* sanCtI InterCessores potentes AChatIVs, Anna, Barbara, BLasIVs, CatarIna, ChrIstophorVs, Corona, CYprIanVs, DIonYsIVs, EVstaChIVs, GeorgIVs, HVbertVs, PantaLeon, SebastIanVsqVe, orent pro totIs nobIs et nostrIs aegrotIs InopIbVs In VIta terrestrI et DIVtVrno eXItV.–
Die heiligen mächtigen Nothelfer Achatius, Anna, Barbara, Blasius, Catarina, **Christophorus**, Corona, Cyprian, Dionysius, Eustachius, Georg, Hubert, Pantaleon und Sebastian, mögen für uns alle und unseren armen Kranken im irdischen Leben und im lange sich hinziehenden Todeskampf eintreten. – Eine herzliche Bitte an 14 Nothelfer – auch die heilige Corona ist wegen der nach ihr benannten Pandemie eingefügt, andere „offizielle“, wie Margarete, wurden der 14-Zahl (und des M = 1.000 im Namen) wegen ausgelassen; das „divtvrno = allmählich“ beim Tod ist genommen, weil bei dieser Corona-Pandemie, wenn kein Atmungsgerät vorhanden ist, der Erstickungstod langsam und qualvoll eintritt.- NB: Jeder sollte auch seine

eigenen Nothelfer haben; im Himmel gibt es unter den Heiligen keinen Neid!!

Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, Gnadenaltar . 12743-1772

Zum 25. Juli, dem **Fest des heiligen Apostels Jakobus des Älteren, des Sohnes des Zebedäus und Bruder Johannes des Evangelisten:**
2022* IaCobVs fVIt fILIVs ZebeDaeI et tonItrVs atqVe frater eVangeLIstae IoannIs qVI a rege HeroDe gLaDIo neCatVs. Ipse In VIta aeterna sIt totIs nobIs qVaeso Cvstos. – Jakobus war der Sohn des Zebedäus und des Donners (vgl. Mk 3,17) und Bruder des Evangelisten Johannes; er wurde von König Herodes mit dem Schwert getötet (Apg 12.2); er sei uns allen, so bitte ich, im ewigen Leben ein Schützer.

Tilmann Riemenschneider, Heiligblutaltar der Jakobuskirche in Rothenburg ob der Tauber, um 1510
Jakobus der Ältere und Johannes (?)

Zum 26. Juli, dem **Fest der heiligen Joachim und Anna:**
2022* IoaqVIM et Anna pII parentes VIrgInIs MarIae orent sIne fIne pro totIs nobIs. – Joachim und Anna, die frommen Eltern der Jungfrau Maria, mögen ohne Ende für uns alle beten. – *NB: Wegen der Gesetze des Chronogramms wurde im Chronogramm die portugiesische Namensform „Joaquim“ gewählt.*

Gortius Geldorp: Anna Selbdritt – ex coll. Herbert Douteil

Zum 29. Juli, dem **Fest der heiligen Martha:**
2022* IesVs, fVIstI saepe hospes Marthae atqVe sororIs MarIae pIae BethanIae. – Jesus, du bist oft Gast von Martha und ihrer frommen Schwester Maria in Bethanien gewesen.

P.P. Rubens und Jan Brueghel d.Ä., Jesus beim Besuch von Martha und Maria

Zum 31. Juli, dem **Fest des heiligen Ignatius von Loyola:**
2022* IgnatIVs LoYoLaensIs sapIens fVnDaVIt aVXILIatV gratIae eXerCItVM fortIs soCIetatIs IesV ChrIstI. – Ignatius von Loyola, der weise, gründete mit Hilfe der Gnade das Heer der tapferen Gesellschaft Jesu Christi. - Ignatius von Loyola (1491-1556)

Zum 01. August:
2022* aVgVstVs ab OCtaVIano AVgVsto apellabatVr. prIVs VoCabatVr seXtILIs. Inter festIVItates habet TransfIgVratIonIs, LaVrentII, assVMptIonIs VIrgInIs, BernarDI abbatIs, atqVe stI AVgVstInI. – August wurde von Oktavian Augustus so genannt; früher hieß er der sechste <Monat – Sextilis – von der alten römischen Zählung vom März an>; unter seinen Festen hat er das der Verklärumg (6.), des Laurentius (10.), der Aufnahme der Jungfrau (15.), des Abtes Bernhard (20.), und des heiligen Augustinus (28.). – vgl. Durandus, Rationale VIII,4,10

Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

Zum 4. August, dem **Fest des Pfarrers von Ars Johannes Maria Vianney:**
2022* Ioannes MarIa VIanneY, CLare, sIs patronVs saCerDotI In pIetate ConfessantI et CeLebrantI. Ora pro eIs. – Berühmter Johannes Maria Vianney, sei ein Patron für den Priester, wenn er fromm Beichte hört und die Messe feiert. Bete für sie – Johannes Maria Vianney (1786 – 1859), Pfarrer von Ars, ist der Patron der Beichtväter und der Priester beim Zelebrieren.

Zum 5. August, dem **Fest der Weihe von Maria Maggiore:**
2022* aVe MarIs steLLa, VIrgo sIngVLarIs, fILIa PatrIs aeternI , GenetrIX FILII, sponsa pVra SpIrItVs SanCtI ParaCLYtI! InfrInge VInCLa nostra, nobIs reIs bona CVnCta posCe! ora In pIetate pro totIs nobIs! – Sei gegrüßt, du Meeresstern, einzigartige Jungfrau: Tochter des ewigen Vaters, Mutter des Sohnes, reine Braut des Heiligen Geistes, des Beistandes! Zerbrich unsere Fesseln, erbitte uns Schuldbeladenen alles Gute! Bitte fromm für uns alle! – Unter Verwendung des marianischen Hymnus „Ave maris stella“ – Die Basilika wurde von Papst Liberius am 5. August, als wunderbarerweise ein starker Schnee auf dem Esquilin gefallen war, zum Gedenken des Konzils von Ephesus (431) errichtet.

Grünewald: Mariae-Schnee-Altar

Zum 6. August, dem **Fest der Verklärung Christi:**
2022* Ita apostoLI PetrVs et IaCobVs et Ioannes In VIsIone speCVLatores faCtI sVnt gLorIosae TransfIgVratIonIs VIrtVtIs DoMInI nostrI IesV VnIgenItI PatrIs. –So sind die Apostel Petrus, Jakobus und Johannes in einer Vision Augenzeugen geworden der glorreichen Verklärung der Kraft unseres Herrn Jesus, des Eingeborenen Sohnes des Vaters. – vgl. 2 Petr, 1,17; Mt 17,1-9

2022* Ita apostoLI PetrVs et IaCobVs et Ioannes In VIsIone speCVLatores faCtI sVnt gLorIosae TransfIgVratIonIs VIrtVtIs DoMInI nostrI IesV VnIgenItI PatrIs. – So sind die Apostel Petrus, Jakobus und Johannes in einer Vision Augenzeugen geworden der glorreichen Verklärung der Kraft unseres Herrn Jesus, des Eingeborenen Sohnes des Vaters. –Mt 17,1-9; Mk 9, 2-10; Lk 9, 28-36; vgl. 2 Petr, 1,17

2022* IesV, tV es DoMInVs et DeVs noster. – Jesus, Du bist unser Herr und Gott.

Quentin Metys (1466-1530) - Cristo Salvator Mundi, 1490-1495

Rafael: Verklärung Christi, 1520

Zum 8. August, dem **Fest des heiligen Dominikus:**
2022* DoMINICVs sanCtVs et fortIs et aCer Confessor ChrIstI IesV. Oret pro nobIs. – Dominikus ist ein heiliger, tapferer und leidenschaftlicher Bekenner Jesu Christi. Er bete für uns! – Dominikus von Gusman (1170-1221), Gründer des Dominikanerordens

Frau Angelico: Dominikus am Fuß des Kreuzes (1434-35)

Zum 10. August, dem **Fest des heiligen Laurentius:**
2022* LaVrentIVs DIaConVs In VerItate LIberaLI et sanCtItate thesaVros eCCLesIae paVperIbVs et sIne eIVLatV In Crate CorpVs ChrIsto DIstrIbVIt. oret pro nobIs. – Der Diakon Laurentius verteilte in wirklicher Großzügigkeit und Heiligkeit die Schätze der Kirche an die Armen und ohne einen Klagelaut seinen Körper auf dem Rost an Christus. Er bete für uns!– Laurentius verwaltete als Diakon die Güter der Kirche; als Papst Xystus II. gefangen genommen wurde, verlangte der Präfekt von Rom von Laurentius die Schätze der Kirche. Laurentius antwortet, er benötigte drei Tage, um sie zu sammeln – als der Präfekt diese nach Ablauf der Frist forderte, zeigte der Diakon auf hunderte von versammelten Armen und Waisen und sagte: „Das sind die Schätze der Kirche!“ – Voll Wut verurteilte der Präfekt Laurentius zu einem qualvollen Tod durch Rösten auf einem Rost; Laurentius ertrug die Marter ohne jede Klage. + 258

Frau Angelico: Laurentius beim Almosenverteilen (1447)

Zum 11. August, dem **Fest der heiligen Klara:**
2022* CLara Vt LVX et VoX CLarVIt pro Deo VIVens sanCte et In pIetate In CLaVsa CLarItate DIVInI fratrIs FranCIsCI. – Klara hat sich wie ein Licht und eine Stimme ausgezeichnet für Gott bei ihrem heiligen und frommen Leben im Kloster durch die Heiligkeit des gotterfüllten Bruders Franziskus. – Klara von Assisi, 1194 - 1253, die erste Frau, die Franziskus nachfolgte.

Klara, Assisi, Grabeskirche des hl. Franziskus

Klara, Ikone mit Szenen aus ihrem Leben

Zum 14. August, dem **Fest von Maximilian Maria Kolbe und zum Gedenken an Elise Rivet:**
2022* aMor VIrtVs MaIor In VIta nostrI pII. – Liebe ist die größere Tugend im Leben unseres Frommen. - cf. Joh 15,13 – Maximilian Maria Kolbe starb im Hungerbunker (14.08.1941 Auschwitz), um einen willkürlich ausgewählten Gefangenen, einen Familienvater, zu retten - Elise Rivet (Marie Élisabeth de l`Eucharistie, 19.01.1890 – 30.03.1945 im

Vernichtungslager Ravensbrück) starb zur Rettung einer Mutter, einer willkürlich ausgewählten Gefangenen.

Zum 15. August, dem **Fest der Aufnahme Marias in den Himmel**:

Fra Angelico, Krönung Mariens, 1432, Galleria degli Ufficii, Florenz

2022* aVe, aVe MarIa – aVe, aVe, MarIa – so klingt es heute unendlich oft im Himmel und auf der Erde – von einem zweiten Chor fortgesetzt und variiert:

2022* aVe, aVe MarIa – aVe, tV, Mater RegIna – Sei gegrüßt, Gruß dir, Maria, sei gegrüßt du, Mutter Königin.

2022* assVMpta et eXaLtata es aD CaeLos: tV pIa fILIa PatrIs nostrI aeternI, GenetrIX FILII, pVra sponsa SpIrItVs SanCtI! Trahe nos In eXILIo patIentes post te! Ita ora IbI pro nobIs totIs. - Aufgenommen bist du und erhoben in den Himmel, du fromme Tochter unseres ewigen Vaters, du Mutter des Sohnes, du reine Braut des Heiligen Geistes! Hole uns nach zu dir, die wir noch in der Verbannung leiden! So bitte dort für uns alle!

„Notre Dame de la Belle-Verrière“, Kathedrale von Chartres, 12. Jh.

2022* aVe, MarIa Mater nostrI IesV et nostra, ora pIe pro totIs nobIs tVIs. – Sei gegrüßt Maria, Mutter unseres Jesus und unsere Mutter, bitte gütig für uns alle, die wir dir gehören!

2022* aVe, VIrgo MarIa, Mater IesV, ora In patrIa pro nobIs totIs. – Sei gegrüßt, Jungfrau Maria, Mutter Jesu, bitte im Himmel für uns alle!

Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* aVe MarIs steLLa, VIrgo sIngVLarIs, fILIa PatrIs aeternI, GenetrIX FILII, sponsa pVra SpIrItVs SanCtI ParaCLYtI! InfrInge nobIs VInCLa, nobIs reIs bona CVnCta posCe! ora pIe pro totIs nobIs! – Sei gegrüßt, du Meeresstern, einzigartige Jungfrau: Tochter des ewigen Vaters, Mutter des Sohnes, reine Braut des Heiligen Geistes, des Beistandes! Zerbrich unsere Fesseln, erbitte uns Schuldbeladenen alles Gute! Bitte fromm für uns alle! – Unter Verwendung des marianischen Hymnus „Ave maris stella“ -

2022* MarIa tota pVLChra es et sIne Labe, hoDIe Coronata es regIna CaeLestIs et terrae, ora pro nobIs totIs fILIIs tVIs. - Maria, du bist ganz schön und ohne Sünde, heute bist du zur Königin des Himmels und der Erde gekrönt, bitte für uns alle, deine Kinder!

2022* **M**ater, **D**e **C**oe**L**o e**X**s**V**rge, p**I**a es et sap**I**ens **VX**or e**L**e**C**ta ereSpIrItVs SanCtI et fILIa PatrIs nostrI aeternI et genetrIX IesV, pVra, fortIs, ora IbI pro totIs nobIs. – O Mutter, vom Himmel her steh auf, du bist die gütige und auserwählte Gattin des Heiligen Geistes, die Tochter unses ewigen Vaters und weise, unbefleckte, starke Mutter Jesu, bitte dort für uns alle. – *Die Zahlbuchstaben sind in ihrer ab- und aufsteigenden Ordnung herausgehoben.*

Andrea di Bartolo (Siena, documentato dal 1389 - 1428)

2022* o Mater DIVInae proVIDentIae et pIetatIs, ora IbI InsIstenter pro totIs nobIs! – O gütige Mutter der göttlichen Vorsehung und Güte, bitte dort inständig für uns alle!

2022* qVae est Ista qVae IbI asCenDIstI sICVt aVrora ConsVrgens? pVLChra Vt LVna, eLeCta Vt soL, VI fortIs et terrIbILIs Vt ILLa Ingens aCIes rIte et sapIenter orDInata? – Wer bist du, diejenige die da wie die

Morgenröte sich erhebt, schön wie der Mond, auserwählt wie die Sonne, durch ihre Kraft stark und furchterregend wie jene berühmte, gewaltige und klug geordnete Schlachtreihe eines Heeres? - Nach der Benedictus-Antiphon des Festes Mariae Himmelfahrt

2022* VIrgo genetrIX XrI FILII DeI nostrI et pIa regIna paCIs orbIs et CaeLI VLtra Choros angeLICos, VeLVt DVCIssa nobIs totIs peCCatorIbVs In terrIs rIte assIstat. – Die Jungfrau-Mutter Christi, des Sohnes unseres Gottes, die gütige Königin des Friedens des Erdkreises und des Himmels weit über den Chören der Engel, sie stehe uns Sündern allen auf Erden richtig wie eine Feldherrin bei

Zum 20. August, dem **Fest des heiligen Bernhard von Clairvaux:**
2022* praesIs MIhI, o fortIs sapIentIae et pIetatIs, Vt prosIs In terrIs, non Vt IMperes. – Stehe mir vor, o Starker an Weisheit und Frömmigkeit, um auf Erden zum Nutzen zu sein, nicht um zu herrschen. - Bernhard von Clairvaux, heiliger Abt und Kirchenlehrer, 1090 – 20.8.1153: de consid. 2,6

Zum 22. August, dem **Fest Maria Königin:**

2022* MarIa, VIrgo, Mater, regIna pIa VnIVersI nostrI.– Maria, Jungfrau, Mutter, fromme Königin unseres Alls.

Deichsler-Altar, Foto Hildegard Schuhmann

2022* Mater MarIa regIna totIVs VnIVersI oret pro totIs nobIs. - Mutter Maria, die Königin des gesamten Weltalls, möge für uns alle bitten.-

Maria Königin – nach der Regina Bavariae – Kopie in der Kapelle der Spiritaner in Cruzeiro do Sul

Museum Turin

Zum 24. August, dem **Fest des heiligen Apostels Bartholomäus:**

2022* BarthoLoMaeVs NathaneL aIt: IesVs rabbI, tV es fILIVs DeI, tV es reX IsraeL – et IesVs eI: eCCe tV es Vere IsraeLIta, tIbI InIqVItas non Inest – Bartholomäus Nathanael sagt: „Jesus, Meister, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel“. – Und Jesus zu ihm: „Seht, wirklich, du bist ein Israelit, in dir gibt es kein Falsch!“ - Jo 1,47; Mk 3,16 – *Das überraschende „vere Israelita“ steht so im Originaltext der zitierten Stelle!*

Michelangelo in der Capela Sistina: Bartholomäus –

Mosaik (Fragment), im Museum des Domes San Marco in Venedig

Zum 27. August, dem **Fest der heiligen Monika:**
2022* sanCta MonICa, fVIstI In VerItate DVpLeX parens sanCtI AVgVstInI atqVe fratrIs ALYpII - LaVs pIa sIt tIbI et paX! – Heilige Monika, du warst wirklich in doppelter Weise Mutter des heiligen

Augustinus und des Bruder Alypius – Frommes Lob sei dir und Friede! – Heilige Monika, du warst in doppelter Weise Mutter des heiligen Augustinus und des Bruders Alypius – Lob sei dir und Friede! – Das Chronogramm spielt auf die Tatsache an, dass Monika durch ihre vielen Tränen ihren Sohn Augustinus zur Wiedergeburt in der Taufe und auf den Weg eines heiligen Bischofs geführt hat; dadurch wurde sie, wie Augustinus in seinen „Confessiones“ schreibt, zum zweiten Mal Mutter, was ihr selbst dann den ersehnten Seelenfrieden brachte. – Monika, 331 – 387 – *Diese Vorstellung der Wiedergeburt, auf die sich die der doppelten Mutterschaft des Chronogramms stützt, hat schon den Pharisäer Nikodemus befremdet (vgl. Joh 3,4)!*

Zum 28. August, dem **Fest des heiligen Augustinus**:

Kirchenväteraltar (um 1480): Michael Pacher (1435-1498) - Zirbelholz, 212 x 100 cm - Erworben 1812 als Säkularisationsgut aus Neustift bei Brixen - München, Pinakothek: Inv. Nr. 2597

2022* AVgVstInVs sapIens et fortIs nobIs aIt: VobIsCVM fIDeLIs, pro VobIs eXIsto epIsCopVs In aVCtorItate nostrI IesV ChrIstI. - Augustinus, der Weise und Starkmütige, sagt uns: Mit euch bin ich Gläubiger, für euch stehe ich da als Bischof in der Vollmacht unseres Jesu Christi.

2022* AVgVstInVs egregIVs atqVe pIVs sapIentIae et fortIs epIsCopVs eCCLesIae HIpponensIs eXhortans aIt totIs nobIs pIIs: aMa fortIter et faC qVoD VIs. - Augustinus, der herausragende, fromme, weise und starkmütige Bischof der Kirche von Hippo sagt mahnend allen uns Frommen: Liebe herzlich, und tue, was du willst. – *Dieses „Liebe“ muss natürlich richtig verstanden werden – es meint nach 1 Kor 13,7 das*

Bemühen, nie etwas Unziemliches, sondern aus Liebe immer das Beste in Bezug auf Gott, den Nächsten und sich selbst tun zu wollen! –

Sandro Boticelli, 1480

2022* eIa, eIa, VIDenteM ego Ipse VIDere sIne fIne IbI In patrIa rIte opto. – Ja, wirklich, ich wünsche, in eigener Person den dort im Vaterland richtig ohne Ende zu sehen, der mich immer sieht. – Augustinus

2022* MYsterIVM IbI fInIs potentIae InIqVItatIs! – O, Geheimnis des dortigen Endes der Macht der Bosheit.

2022* sententIa AVgVstInI sapIentIs: CreDo In CorpVs IhesV XrI qVoD est eCCLesIa Vna sanCta CathoLICa apostoLICa, opVs TrInItatIs totIVs In nostrIs terrIs et In hIstorIa praesentI. – Ein Satz des weisen Augustinus <lautet>: Ich glaube an den Leib Jesu Christi; er ist die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche, das Werk der gesamten Dreifaltigkeit auf unserer Erde und in der gegenwärtigen Geschichte.

2022* sententIa AVgVstInI theoLogI sapIentIs et pII: feCIstI nos aD te et sIne reqVIe erIt Cor DoneC reqVIesCat In te, DeVs qVI es fons VItae

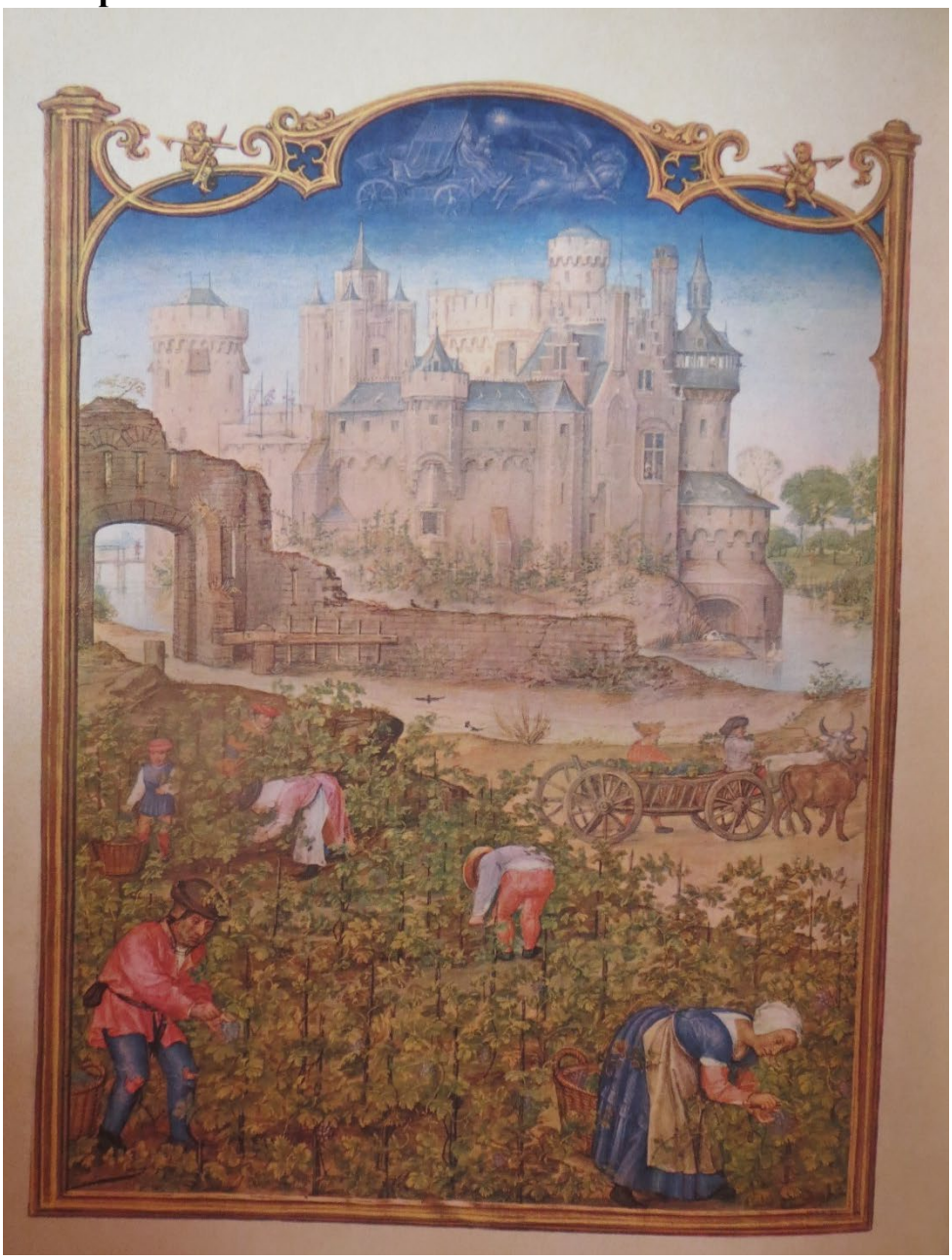
pVrItatIs et totIVs VerItatIs. – Ein Ausspruch des weisen und frommen Theologen Augustinus lautet: Du hast uns auf Dich hin geschaffen, und ohne Ruhe wird das Herz sein, bis es in dir ruht, o Gott, der du die Quelle des Lebens, der Reinheit und aller Wahrheit bist. – vgl. Augustinus, Confessiones XIII,1,1

2022* taLIs est qVIsqVe qVaLIs eIVs DILeCtIo anIMI, aIt nobIs totIs AVgVstInVs epIsCopVs, phILosophVs sapIentIae atqVe Ingens theoLogVs. – Ein jeder ist das, was seine Vorliebe in seiner Seele ist, sagt uns allen der Bischof, der weise Philosoph und außerordentliche Theologe Augustinus.

2022* tangere CorDe, hoC est CreDere, DIXIt totIs nobIs AVgVstInVs phILosophVs atqVe theoLogVs LVX VerItatIs et pIaetatIs et sapIentIae. – Mit dem Herzen berühren, das heißt glauben, sagte uns allen Augustinus, der als Philosoph und Theologe ein Licht der Wahrheit, der Frömmigkeit und der Weisheit war.

Zum 28. August, dem **22. Sonntag im Jahreskreis, Lesejahr C:**
2022* sItIs serVI fratrIs est testaMentVM IesV nostrI regIs. – Seid Diener des Bruders, ist das Vermächtnis Jesu, unseres Königs. (Vgl. Mt 20,27) – warum nicht in der neulateinischen Variante, wo es heute so unendlich viele Manifeste gibt: 2022* sItIs serVI fratrIs, est ManIfestVM IesV regIs. – Seid Diener des Bruders ist der klare Wille Jesu des Königs. (vgl. Mt 20,27)?

Zum 01. September:



Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* septeMber qVIa IbI habebIt nobIs IMbres Vere freqVentIores. – September heißt er, weil es in ihm für uns wirklich häufigere Regenfälle gibt. – vgl. Durandus, Rationale 8,4,11

Zum 3. September, dem **Fest Gregors des Großen**:
2022* GregorIVs praefeCtVs VrbIs, abbas, DeLegatVs papaLIs, egregIVs papa serVVs serVorVM totIVs orbIs, pastor bonVs, fortIs, patIens, VerVs et attentVs, CantVs faVtor, sCrIptor atqVe VoX sapIentIae et reI pIetatIs orator fVIt. oret pro totIs nobIs – Gregor (540-614) war Präfekt der Stadt <Rom>, Abt <des von ihm gegründeten Andreasklosters: 575>, päpstlicher Gesandter <in Konstantinopel: 579-585>, als herausragender Papst ein

Knecht der Knechte <*Christi – als erster benutzte Gregor diesen auf Mk 10,44 gründenden, von allen späteren Päpsten übernommenen Titel*> auf dem ganzen Erdkreis, ein guter, machtvoller, geduldiger, echter und aufmerksamer Hirt, Förderer des Gesanges <*Gregor gab dem Gregorianischen Gesang seinen Namen*>, als Schriftsteller und eine Stimme der Weisheit <*deshalb wird Gregor als einer der vier lateinischen Kirchenlehrer verehrt*> und Redner der Frömmigkeit, er bitte für uns alle!

Der hl. Gregor mit drei Schreibern – karol. Elfenbein, 9. Jh – Wien Kunsthistorisches Museum – Foto: Hildegard Schuhmann

Zum 4. September, dem 5. Jahrestag der Heiligsprechung von **Mutter Teresa von Calcutta** in Rom, deren liturgisches Fest am 5. September gefeiert wird:
2022* Mater Teresa CaLCVttae ante VI annos DeCLarata sanCta, ora pro paVperIbVs. – Mutter Teresa von Calcutta, vor vier Jahren bist Du feierlich als Heilige erklärt worden, bete für die Armen.

2022* pIa et sapIens et praeCLara sanCta Mater Teresa De CaLCVtta orabIt pro totIs paVperIbVs orbIs nostrI. – Fromme, weise und hochberühmte heilige Mutter Teresa von Calcutta, wird für alle Armen unserer Welt betend eintreten.

2022* Teresa Mater pIa paVperVM totIVs orbIs nostrI, orabIt pro totIs eIs. – Theresa, gütige Mutter der Armen unserer ganzen Welt, wird für sie alle betend eintreten!

Zum 8. September, dem **Fest der Geburt der Muttergottes Maria:**

Geldorp Gortzius: Maria Selbdritt (1605), ex coll. Herbert Douteil

2022* eIa, MarIa VIrgo VIrgInVM, ora pro nobIs totIs! – Wohlan, Maria, Jungfrau der Jungfrauen, bitte für uns alle!

2022* natIVItas saCra est hoDIe sanCtae VIrgInIs regaLI eX progenIe eXortae et praeCeLsae GenItrICIs IesV ChrIstI eX SpIrItV, CVIVs VIta InCLYta et pIetatIs CVnCtas ILLVstrat fortIter sIne fIne eCCLesIas totIVs hVIVs orbIs nostrI. – Heute ist die Gott geweihte Geburt der heiligen Jungfrau, die aus königlichem Geschlecht hervorgegangen ist, und der hocherhabenen Mutter Jesu Christi aus dem Geist; ihr berühmtes und frommes Leben erleuchtet mit Macht und dauerhaft alle Kirchen dieses unseres gesamten Erdkreises. – In Anlehnung an die beiden ersten Vesperantiphonen der alten Liturgie am Fest Mariae Geburt.

Zum 9. September, dem **Fest des heiligen Petrus Claver:**
2022* PetrVs CLaVer soCIetatIs IesV VIXIt Cartagenae Ipse VoLVntarIVs et Liber et fortIs serVVs serVorVM. obIIt eXhaVstVs VIVa, fortI, InfInIta CarItate. a Leone papa sanCtVs ConsaCratVs est. – Petrus Claver von der Gesellschaft Jesu hat in Cartagena (Hafenstadt Kolumbiens, wohin die Sklavenschiffe aus Afrika kamen) freiwillig und ohne Zwang als tapferer Sklave der Sklaven gelebt. Er starb verzehrt von seiner tatkräftigen, starken und unbeschränkten Nächstenliebe. Heiliggesprochen von Papst Leo <XIII., der von ihm sagte, dass kein Heiliger nächst Christus ihn je so beeindruckt hätte; den Namen „Sklave der Sklaven“ hat sich der Heilige selbst gegeben und wurde bei seiner Heiligsprechung bestätigt> . – Petrus Claver SJ, 1580-1654

Zum 12. September, dem **Fest des Namens der Muttergottes Maria:**
2022* o festIVItas noMInIs fortIs et pII VIrgInIs ParentIs MarIae! – Oh Fest des mächtigen und frommen Namens der Jungfrau-Mutter Maria!

Stefan Lochner, Maria Im Rosengarten

Zum 13. September, dem **Fest des heiligen Johannes Chrysostomus:** 2022* Ioannes ChrYsostoMVs CoenobIta eXpertVs et orator egregIVs et DoCtor sapIentIae et patrIarCa fortIs InIVste eXpVLsVs eXstat. oret pro nobIs.– Johannes Chrysostomus ragt heraus als erfahrener Einsiedler, als ausgezeichneter Redner, als weiser Lehrer und als zu Unrecht vertriebener standhafter Patriarch. Er bitte für uns.

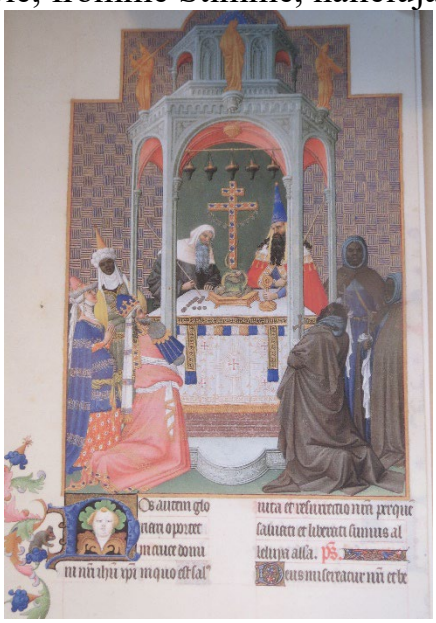
Johannes Chrysostomus, Archangelsk, 16. Jh

Zum 14. September, dem **Fest der Erhöhung des Heiligen Kreuzes:** 2022* CLeMentIa DIVIna IesV In aLta CrVCe affIXI est sIne fIne LVX In VerItate VIVens atqVe res gerens. – Die göttliche Milde des am hohen Kreuz angenagelten Jesus ist Licht ohne Grenze, das in der Wahrheit lebt und die Dinge zur Ausführung bringt.

Ikone der Kreuzerhöhung, Foto Tomas Gertler

2022* eXaLtata et gLorIfICata sIt CrVX DoMInI nostrI IesV ChrIstI qVae est nobIs saLVatIo fortIs Vera, noVa atqVe perpetVa. – Erhöht und verherrlicht sei das Kreuz unseres Herrn Jesus Christus. Es ist für uns mächtige, wahrhaftige, je neue und ewige Rettung.

2022* saLVe, CrVX, spes fortIs et VnICa MVnDI pro nobIs! eXsVLta, VoX pIa, aLLeLVIa! – Sei gegrüßt, Kreuz, für uns mächtige und einzige Hoffnung der Welt! Juble, fromme Stimme, halleluja!



Brüder von Limburg: Tres riches heures des Duc de Berry, f. 193 r – Kreuzerhöhung

Zum 15. September, dem **Fest der Sieben Schmerzen Mariens:**

Schmerzensmutter von Knechtsteden (um 1450)

2022* VIrgo sIngVLarIs et fortIs, stabas DoLorosa IVXta CrVCeM IesV ChrIstI VnIgenItI tVI, ora IbI sIne fIne pro totIs nobIs fILIIs tVIs. – Einzigartige und starke Jungfrau, du standest voller Schmerzen am Kreuz Jesu Christi, deines eingeborenen Sohnes, bitte dort immer für uns alle, deine Kinder.

Zum 18. September, dem **25. Sonntag im Jahreskreis, Lesejahr B:**
2022* eIa, non potestIs In pIetate serVIre DVobVs DoMInIs. – Ei, ihr könnt nicht in Treue zwei Herren dienen! – Lc 16,13

Zum 21. September, dem **Fest des heiligen Apostels und Evangelisten Matthäus**:
2021* MatthaeVs pVbLICanVs apostoLVs ChrIstI fVIt pro nobIs testIs fortIs et sCrIptor sapIens et VeraX eVangeLII VerbI DIVInI et AgnI. oret pro nobIs.– Der Zöllner Matthäus, Apostel Christi, war für uns ein starker Zeuge, ein weiser und der Wahrheit verpflichteter Schriftsteller des Evangeliums des göttlichen Wortes und des Lammes, er bitte für uns.

2022* MatthaeVs pVbLICanVs fVIt apostoLVs ChrIstI atqVe pro nobIs eVangeLII DIVInI sCrIptor ornatVs et VeraX, oret pro nobIs. – Der Zöllner Matthäus war Apostel Christi und für uns ein ausgezeichneter und wahrheitsgetreuer Schriftsteller des göttlichen Evangeliums, er bitte für uns.

Zum 25. September, dem **Gedenktag des heiligen Nikolaus von Flüe:**
2022* NICoLaVs FLVensIs pater faMILIae, aLta DeI gratIa CoenobIta pater sapIentIae fortIs paCIs patrIae. – Der Familienvater Nikolaus von Flüe <wurde> durch Gottes erhabene Gnade als Einsiedler der Vater des weisen und starken Friedens des Vaterlandes.

Zum 27. September, dem **Festtag des heiligen Vinzenz von Paul:**
2021* VInCentIVs De PaVLo VIVa, Vera et IngentI pIetate et InfInIta DIVIna CarItate orfanos, Inopes, VIDVas, CarCeres sVstentaVIt – oret pro nobIs totIs. - Vinzenz von Paul half mit wirksamer, wahrer und großer Güte und unendlicher, unübertrefflicher Liebe Waisen, Armen, Witwen, Strafgefangene. Er bitte für uns alle. - Vinzenz von Paul, 1581-1660, der unübertroffene Patron der Caritas – deshalb die höchst möglich lobenden Ausdrücke im Chronogramm

Zum 28. September, dem **Gedenktag der heiligen Lioba**:
2022* sanCta et pIa LIoba, fVIstI fratrIs sanCtI sapIentIs epIsCopI BonIfatII CrVCIferentIs **soLatIVM peregrInatIonIs atqVe aVXILIatrIX LegatIonIs** CathoLICae, oret pro nobIs totIs. – Heilige und gottesfürchtige Lioba, du warst des verwandten, des heiligen, das Kreuz bringenden weisen Bischofs Bonifatius **Trost auf der Pilgerschaft und Helferin für den** katholischen **Legaten**. Sie soll für uns alle beten.– Lioba, Verwandte des hl. Bonifatius, seit 735 Äbtissin von Tauberbischofsheim, + um 782, in Fulda neben dem Grab von Bonifatius beigesetzt; das Chronogramm unter Verwendung der Titel, die Bonifatius, der Bischof und päpstliche Legat, selbst seiner Verwandten in einem Brief gegeben hat.

Zum 29. September, dem **Fest der Erzengel Michael, Gabriel und Raphael**:
2022* sanCtI arChangeLI MIChaeL propVgnator eXerCItVs CaeLestIs, GabrIeL nVntIVs InCarnatIonIs IoannIs et IesV, RaphaeL qVI ItInerans astItIstI TobIae SaraeqVe, sItIs In terrIs nobIs Ingentes et paratI proteCtores – Ihr heiligen Erzengel Michael, du Vorkämpfer des himmlischen Heeres, Gabriel, du Verkünder der Menschwerdung von Johannes und Jesus, Raphael, der du auf der Reise Tobias und Sara beigestanden hast, seid auf Erden uns mächtige und bereitwillige Schützer!

2022* tres arChangeLI: MIChaeL pVgnat pro Deo, GabrIeL nVntIat, RaphaeL CVrat, orent pro nobIs In patrIa. - Es gibt drei Erzengel: Michael kämpft für Gott, Gabriel verkündet, Raphael heilt, sie sollen für uns im Himmel beten.

Und weil Raphael Tobias beigestanden hat, hier ein Chronogramm unter Verwendung des Beginns des Buches Tobias:
2022* TobIas eX trIbV et CIVItate NephtaLI, qVae est In sVperIorIbVs GaLILaeI sVpra Naasson, NInIVe In CaptIVItate posItVs VIaM VerItatIs et LegIs patrIs VItae non DeserVIt atqVe In pIetate VIXIt. - Tobias aus dem Stamm und der Stadt Nephtali, das in den oberen Bezirken von Galiläa oberhalb von Naasson liegt, hat in der Gefangenschaft in Ninive, den Weg der Wahrheit und des väterlichen Gesetzes nicht verlassen und fromm gelebt. – Tb 1,1.2

Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

Allgäuer Bildschnitzer (1970-1975), aus dem Nachlass von Kardinal Meisner, heute Missionsmuseum Cruzeiro do Sul

Zum 30. September, dem **Fest des heiligen Hieronymus**:
2022* HIeronYMVs Iste DoCtor ILLVstrIs et IngenIosVs Interpres BIbLIae VVLgatae LIngVae LatInae qVae nobIs LVX VerItatIs sIt. – Hieronymus, dieser berühmte Lehrer und talentvolle Übersetzer der Bibel der Vulgata in der lateinischen Sprache, die uns allen ein Licht der Wahrheit sein möge.

Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

Zum 01. Oktober:

Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* Inter festa oCtobrIs sVnt Ista: pIae TeresIae a IesV Infante VIrgInIs, FranCIsCI, BrVnonIs, RosarII beatae VIrgInIs, BIrgIttae, TeresIae VIrgInIs, LVCae, SIMonIs atqVe IVDae. – Zu den Festen des Oktober gehören die folgenden: der frommen Jungfrau Teresia vom Kinde Jesus (3.), Franziskus (4.), Bruno (6.), Rosenkranz der Seligen Jungfrau (7.), Birgitt (9.), der Jungfrau Teresia <d`Avila> (15.), des <Evangelisten> Lukas, <der Apostel> Simon und Thaddäus,

Zum 1. Oktober, dem **Fest der heiligen Theresa vom Kinde Jesu:**

2022* sanCta Theresa a IesV Infante, ora In CaeLIs pro totIs nobIs MInIstrIs eCCLesIae DeI pVgnantIs. – Heilige Theresa vom Kinde Jesus, bete im Himmel für uns alle Diener der kämpfenden Kirche Gottes!

Zum 2. Oktober, dem **Fest der heiligen Schutzengel**:
2022* sanCtI AngeLI CVstoDes natVrae nostrae terrestrIs et fragILIs perVIgILes, aVertIte a nobIs totIs In VIIs nostrIs et praeLIIs VItae et eXItVs InsIDIas ferI proDItorIs InfernI angeLI. – Ihr heiligen, überaus wachsamen Schutzengel über unsere irdische und zerbrechliche Natur, wendet von uns allen in den Kämpfen auf unseren Wegen des Lebens und Sterbens die Nachstellungen des schrecklichen teuflischen Engels ab.

2022* IneffabILI proVIDentIa Ipse sanCtVs et fortIs AngeLVs CVstos nos DefenDIt a praesentIbVs perICVLIs hVIVs trIstIs VIae VItae et transItVs. – Durch die unaussprechliche Vorsehung beschützt uns er, der heilige und mächtige Schutzengel vor den gegenwärtigen Gefahren dieses traurigen Lebensweges und Todes. - *Variante:* 2022* IneffabILI et CLara proVIDentIa sanCtVs et fortIs AngeLVs CVstos nos DefenDIt In nostrIs VIIs VItae et In eXItV atqVe trIstIs transItV. – Durch die unaussprechliche und hell leuchtende Vorsehung verteidigt uns der heilige und mächtige Schutzengel auf unseren Wegen des Lebens und beim Tod und traurigen Übergang.

Zum 3. Oktober, dem **Tag der Deutschen Einheit**:

Die in Dessau aus den Waffen der Nationalen Volksarmee und der Kampfgruppen der DDR-Betriebe gegossene Friedensglocke – Foto: Tomas Gertler auf dem Katholikentag in Münster

2022* totI sanCtI patronI qVI VICIstIs In terrIs, InterCeDIte In regnIs sVpernIs pro GerManIa reVnIfICata, Vt VIVat In VnItate, In IvstItIa fortI, In LIbertate! – All ihr heiligen Patrone, die ihr auf Erden siegreich gewesen seid, seid in den Reichen des Himmels Fürsprecher für das wiedervereinigte Deutschland, auf dass es in Einigkeit, starkem Recht und Freiheit lebe!

2022* In pIetate VnVM sVMVs! – Wir alle sind eins in Gottesfurcht!

Frieden gibt es nur, wenn zwischen Völkern und Menschen die Hauptsünden vermieden werden:

2022* peCCata atqVe VItIa In terrIs sVnt Ista: regIna sVperbIa, Ira, InVIDIa, aVarItIa, aCeDIa, LVXVrIa, CVpIDItas. – Sünden und Laster auf Erden sind diese: ihr König ist der Hochmut, dann Zorn, Neid, Geiz, Trägheit im Guten, Unkeuschheit und Habgier.

Zum 4. Oktober, dem **Fest des heiligen Franziskus**:

Franziskus, Fresko von Cimabue, Detail der Maestà, Assisi, Unterkirche, um 1280

2022* FranCIsCVs, frater sapIens soLIs, LVnae, aerIs, terrae fLorIDae, In fIne MortIs trIstIs CorporaLIs, oret pro nobIs. – Franziskus, der weise Bruder von Sonne, Mond, der Luft, der blütenreichen Erde, am Ende des körperlichen Todes, er bete für uns. – Nach dem Sonnengesang des heiligen Franziskus.

2022* sanCtVs FranCIsCVS hoMo apostoLICVs sapIens, patIens, fortIs, egregIVs et CathoLICVs In LaetItIa VIVa seCVtVs est In terra VestIgIa ChrIstI IesV - Der heilige Franziskus, ein weiser, geduldiger, tapferer, hervorragender apostolischer und katholischer Mann, folgte auf Erden in lebendiger Freude den Fußstapfen Jesu Christi.

Zum 7. Oktober, dem **Rosenkranzfest**:

Nach der Rosenkranzmadonna von Riemenschneider, freie Kopie von Karl Müller, Riemenschneiderreplikate – heute in der Kathedrale von Cruzeiro do Sul

2022* fratres nostrI et sorores, orate sIne fIne rIte et In pIetate fortI rosarIVM VIrgInIs MarIae. – Unsere Brüder und Schwestern, betet ständig richtig und in starker Frömmigkeit den Rosenkranz der Jungfrau Maria.

2022* eIa festIVItas rosarII pIetatIs VIrgInIs MatrIs MarIae – Ja, Fest des Rosenkranzes der Frömmigkeit der Jungfrau Mutter Maria

Zum 9. Oktober, dem **64. Todestag von Papst Pius XII**:
2022* LXIIII annIs ante VII ID. oCt. papa PIVs XII pastor angeLICVs et fortIs Defensor VrbIs et trIstIs popVLI IVDaICI transIIt. – Am 9. Oktober vor 64 Jahren ist Papst Pius XII, der engelgleiche Hirt* und mutige Verteidiger der Stadt <Rom>** und des von Trauer erfüllten jüdischen Volkes *** gestorben. – Papst Pius XII, Eugenio Pacelli, 2.3.1876 - 8.10.1958 - *aus der Malachiasweissagung - **Titel vom römischen Volk anlässlich seiner Beerdigung - *** so Golda Meir, damals israelische Außenministerin und spätere Premierministerin des Staates Israel, in ihrem Kondolenzschreiben

2022* papa pIVs XII eVgenIo paCeLLI pastor angeLICVs et fortIs et LVX Clara, In horrIbILIbVs IVstVs Inter natIones et InVICtVs Defensor eXtrItI popVLI IVDaICI ante LXIIII annos transIIt. – Papst Pius XII., Eugenio Pacelli, der engelgleiche und tapfere Hirt und helles Licht, unter schrecklichsten Umständen Gerechter unter den Völkern und unbeugsamer Verteidiger des zertretenen jüdischen Volkes, ist vor 64 Jahren gestorben. – Diese beiden Chronogramme geschrieben gegen die Lügen von Hochhuth, Cornwell, Goldhagen und des KGB – veritas vincat malefica mendacia – möge die Wahrheit die boshaften Lügengespinste zerreißen!

Zum 9. Oktober, dem **Jahrestag der Leipziger Montagsdemonstration des 9. Oktober 1989**, als 70.000 mutige Menschen das Ende eines Unrechtsregimes einleiteten:
2022* aMor VnItIVVs fortIs fIat a nobIs sIne tIMore. - Die tapfere einheitsschaffende Liebe soll von uns ohne Angst geübt werden. - vgl. 1 Jo 4,18 – Variante:
2022* aMor In IVstItIa VerItatIs fIat pIe a nobIs sIne tIMore fortI. - Die Liebe soll in wahrhaftiger Gerechtigkeit fromm von uns ohne starke Angst geübt werden. - vgl. 1 Jo 4,18

Zum 10. Oktober, dem **Fest des heiligen Victor von Xanten:**

Büste des hl. Victor, Arnt von Tricht (1540/45), aus dem Märtyreraltar im Xantener Dom, Kopie von Otto Klein, heute Missionsmuseum Cruzeiro do Sul

2022* VICtor MILes VeteranVs eXpertVsqVe LegIonarIVs CaesarIs terrestrIs nVnC ChrIstI CaeLestIs pro LIbertate reLIgIonIs VerItatIs atqVe ConsCIentIae orabIt. – Victor, der altgediente Soldat und erfahrene Legionär des irdischen Caesars und jetzt des himmlischen Christus, wird

für die Freiheit der Religion und des Gewissens der Wahrheit beten. – Victor von Xanten, Offizier der Thebäischen Legion, + um 302 in Xanten (Castra Vetera), Fest am 10. Oktober

Zum 11. Oktober, dem **Fest des heiligen Papstes Johannes XXIII.**:
2022* Ioannes XXIII papa InsIgnIs ConCILII Vat. II et enCYCLICae „paCeM In terrIs“ LXIIII annIs ante V. kaL. noV. eLeCtVs est. – Johannes XXIII., der bedeutende Papst des 2. Vatikanischen Konzils und der Enzyklika „Pacem in terris“, wurde vor 64 Jahren am 28. Oktober gewählt. – Angelo Giuseppe Roncali, * 25.11.1881, am 28.10.1958 als Nachfolger von Pius XII. zum 261. Papst gewählt, nahm den Namen Johannes XXIII. an, berief am 25.1.1959 das Zweite Vatikanische Konzil ein, veröffentlichte am 11.4.1963 die Enzyklika „Pacem in terris“, starb am 3.6.1963, wurde von Johannes Paul II. am 3.9.2000 selig- und von Papst Franziskus am 27.4.2014 heiliggesprochen; sein Fest ist am 11. Oktober, dem Datum, als 1962 das 2. Vatikanische Konzil eröffnet wurde.

2022* obeDIentIa et paX fortIs sIt totIs nobIs VsqVe aD fIneM. – Gehorsam und starker Friede sei uns allen bis zum Ende. – Oboedientia et pax – Gehorsam und Frieden, lautete der Wahlspruch von Johannes XIII.

Zum 12. Oktober, dem **Fest der Muttergottes von Aparecida, der Patronin Brasiliens**:

"Hoffnungshof Maria Magdalena" Cruzeiro do Sul, aus dem Nachlass von Kardinal Meisner

2022* VIVat genetrIX ChrIstI fILII DeI et nostra, saLVe VIrgo sIne Labe orIgInaLI ConCepta ApareCIDa, ora pIe pro totIs nobIs popVLo VIVentI In TerrIs SanCtae CrVCIs. – Es lebe die Mutter Christi, des Sohnes Gottes,

und unsere Mutter, sei gegrüßt, ohne Makel der Erbsünde empfangene Jungfrau Aparecida, bete fromm für uns alle, das Volk, das im Land des heiligen Kreuzes* lebt! – Das Chronogramm ist bis zur Bitte am Ende die fast wörtliche Übersetzung des am meisten gesungenen Liedes zu Ehren der Landespatronin. - *„Land des heiligen Kreuzes“, ursprünglicher Name Brasiliens, das am 22.April 1500 von Pedro Álvares Cabral erreicht wurde; der Name Brasilien kam erst später auf, als das reiche Vorkommen von Brasilholz entdeckt und ausgebeutet wurde. - „Aparecida“ – der Name erklärt sich dadurch, dass am 12.10.1717 drei Fischern im Fluß Paraíba bei Guaratinguetá im Staat São Paulo die bei einem Brand misslungene und in zwei Stücke zerbrochene und im Fluss versenkte Statue der Jungfräulichen Empfängnis Mariens „erschienen“ (= gefunden worden) war; sie hatten die ganze Nacht hindurch vergeblich gefischt, doch nach den beiden Würfen, bei denen sie die beiden Teile der Figur fanden, machten sie beim nächsten Wurf des Netzes einen wirklich wunderbaren Fischfang, der ihr Boot füllte, was sich wie ein Lauffeuer herumsprach; die glücklichen Fischer setzten die Figur zusammen, brachten sie in ihre Hütten und verehrten sie zunächst dort; wegen ihrer Wundertätigkeit und der ständig zunehmenden Schar der Menschen wurde sie dann aber in eine für sie gebaute Kapelle gebracht; heute gibt es in „Aparecida do Norte“ eine der größten Marienwallfahrten und -skirchen der Welt; sie wurde von Papst Johannes Paul II. am 4.6.1980 feierlich eingeweiht.

2022* Mater IesV pVra, MarIa, aparVIstI nobIs pIIs. – Reine Mutter Jesu, Maria, Du bist uns Frommen erschienen.

Zum 15. Oktober, dem **Festtag der heiligen Theresa d´Avila**:
2022* pIa, fortIs et sapIens Teresa IesV D´aVILa DICIt nobIs: nIhIL te pertVrbet, nIhIL IbI In terra te terreat, nIhIL nIsI DeVs TrInVs, Pater et eIVs FILIVs atqVe SpIrItVs te satIsfaCIat. – Die gottesfürchtige, tapfere und weise Teresa von Jesus d`Avila sagt uns: Nichts soll dich verwirren, nichts dort auf Erden soll dich erschrecken, nichts außer dem dreifaltigen Gott, dem Vater und seinem Sohn Jesus und dem Heilige Geist soll dir genug sein! – *Der Ordensname der heiligen Kirchenlehrerin Teresa d´Avila (28.3.1515 – 4.10.1582) lautete „Teresa von Jesus“.*

Peter Paul Rubens: Theresa d`Avila

2022* Teresa pIa et sapIens et fortIs, fVLCIaM te CarIs, DVLCIbVs, VIrentIbVs et spIrantIbVs atqVe eXVberantIbVs fLorIbVs. – Fromme, weise und tapfere Theresa, ich will dich aufrechterhalten mit teuren, süßen, blühenden und duftenden und reich überquellenden Blumen. – nach einer Antiphon ihres Festes

2022* Teresa IesV D´aVILa pIa et sapIens DICIt totIs nobIs: nIhIL IbI In terra te pertVrbe, nIhIL te terreat, nIhIL tIbI aberIt, sI DeVs VerVs, Pater et FILIVs atqVe SpIrItVs te satIsfaCIt. – Die gottesfürchtige und weise Teresa von Jesus d`Avila sagt uns allen: Nichts auf der Erde soll dich verwirren, nichts soll dich erschrecken, nichts wird dir fehlen, wenn der wahre Gott, der Vater und der Sohn und der <Heilige> Geist dir genügt. – *Der Ordensname der heiligen Kirchenlehrerin Teresa d´Avila (28.3.1515 – 4/15.10.1582) lautete „Teresa von Jesus“; die seltsame Datumsangabe ist richtig; denn in der Nacht ihres Todes trat die Gregorianische Kalenderreform in Kraft, so dass auf den 4. Oktober gleich der 15. folgte!*

Zum 16. Oktober, dem **Fest der heiligen Hedwig**:
2022* aVe, HeDeVVIgIs, aLta et fortIs et sanCta VXor DVCIs SILesIae, fVIstI patIens apostoLa paCIs et pIetatIs, ora pro totIs nobIs In aVLa CaeLestI, Vt VenIat paX VnIVersaLIs et Verae IVstItIae pro CVnCtIs europaeIs et orbIs nostrI patrIIs! - Sei gegrüßt, Hedwig, erhabene und starkmütige und heilige Gattin des Herzogs von Schlesiens, du warst eine

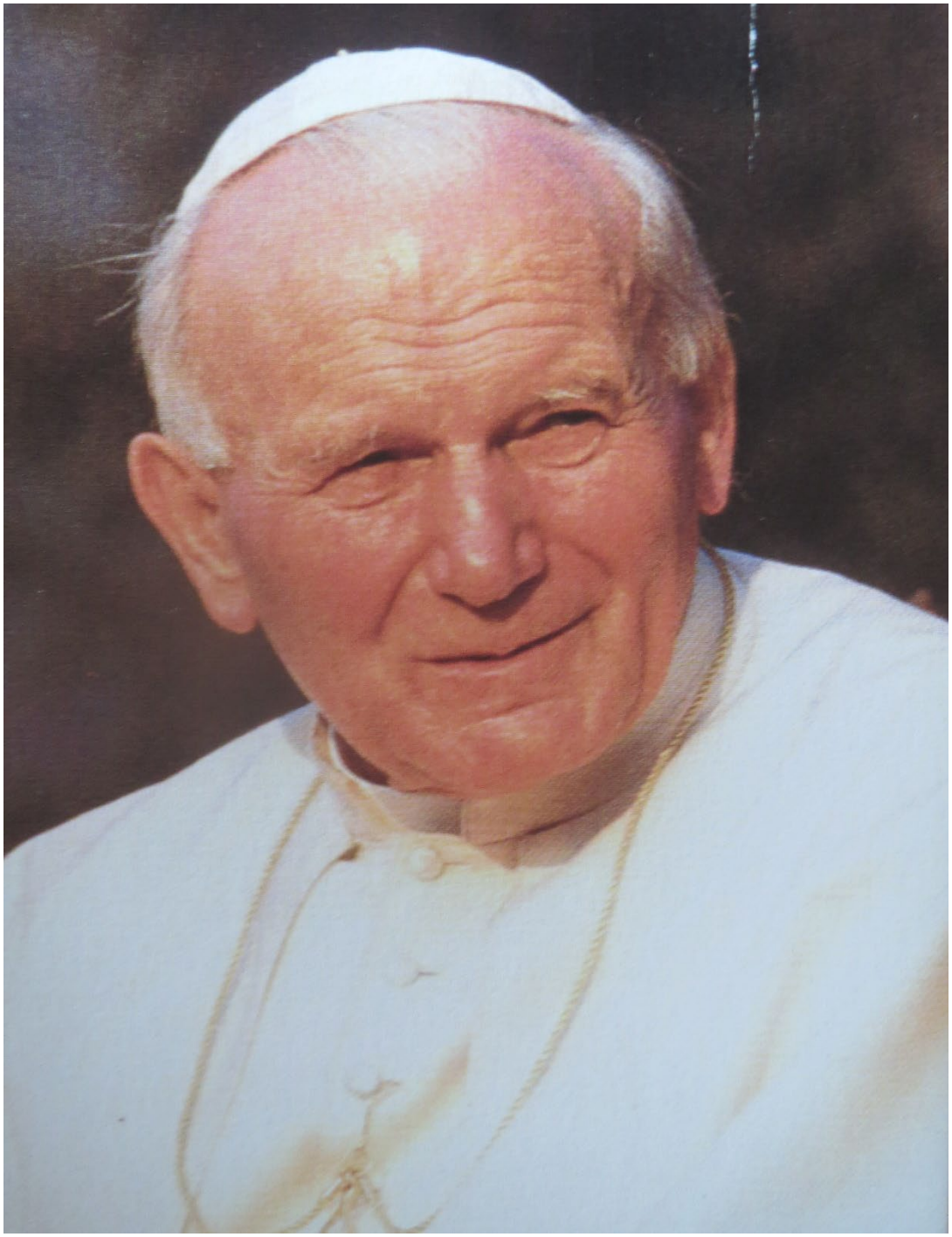
geduldige Botin des Friedens und der Frömmigkeit! Bitte für uns alle am himmlischen Hof, dass ein allgemeiner Friede und ein Friede der wahrhaftigen Gerechtigkeit für alle europäischen Vaterländer und die unseres Erdkreises komme!

Zum 17. Oktober, dem **Fest des heiligen Ignatius von Antiochien:** 2022* IgnatIVs TheophorVs antIoChenVs epIsCopVs fortIs MartYr IesV ChrIstI panIs pVrVs et VerVs a ferIs LeonIbVs LIberIs DILanIatVs est. – Ignatius Theophorus*, Bischof von Antiochien, tapferer Märtyrer Jesu Christi, ist als reines und wahrhaftiges Brot von frei gelassenen wilden Löwen zermahlen worden**. – Ignatius von Antiochien, der sich in seinen Briefen an die Gemeinden, die er auf der Reise zum Martyrium in Rom besuchte, „Theophorus“ = „Gottträger“* nannte, war kein Masochist, sondern wollte, ** wie er im Brief an die Römer schrieb, „als reines und wahrhaftiges Brot“ von den Löwen in der Arena wie reines und wirkliches Mehl zermahlen werden. – Ignatius von Antiochien, ca. + 107 in der Arena Roms von Löwen getötet. - Variante: 2022* IgnatIVs AntIoChenVs epIsCopVs sapIens et fortIs MartYr IesV ChrIstI Vo LVntarIVs a LeonIbVs ferIs Vere qVasI panIs DILanIatVs est. – Ignatius von Antiochien, weiser Bischof und tapferer Märtyrer Jesu Christi, ist freiwillig von wilden Löwen wirklich wie Brot zermalmt worden.

Zum 18. Oktober, dem **Fest des heiligen Evangelisten Lukas**: 2022* LVCas, fVIstI MeDICVs sapIens et eXpertVs, eVangeLIsta VerItatIs et soCIVs VeteranVs PaVLI nostrI, ora pIe pro nobIs– Lukas, du warst der weise und erfahrene Arzt, Evangelist der Wahrheit und ein altgedienter Begleiter unseres Paulus, bitte gütig für uns!

Lukas malt eine Ikone der Gottesmutter, Serbien, um 1672

Zum 22. Oktober, dem **Fest des heiligen Papstes Johannes Paul II.:**

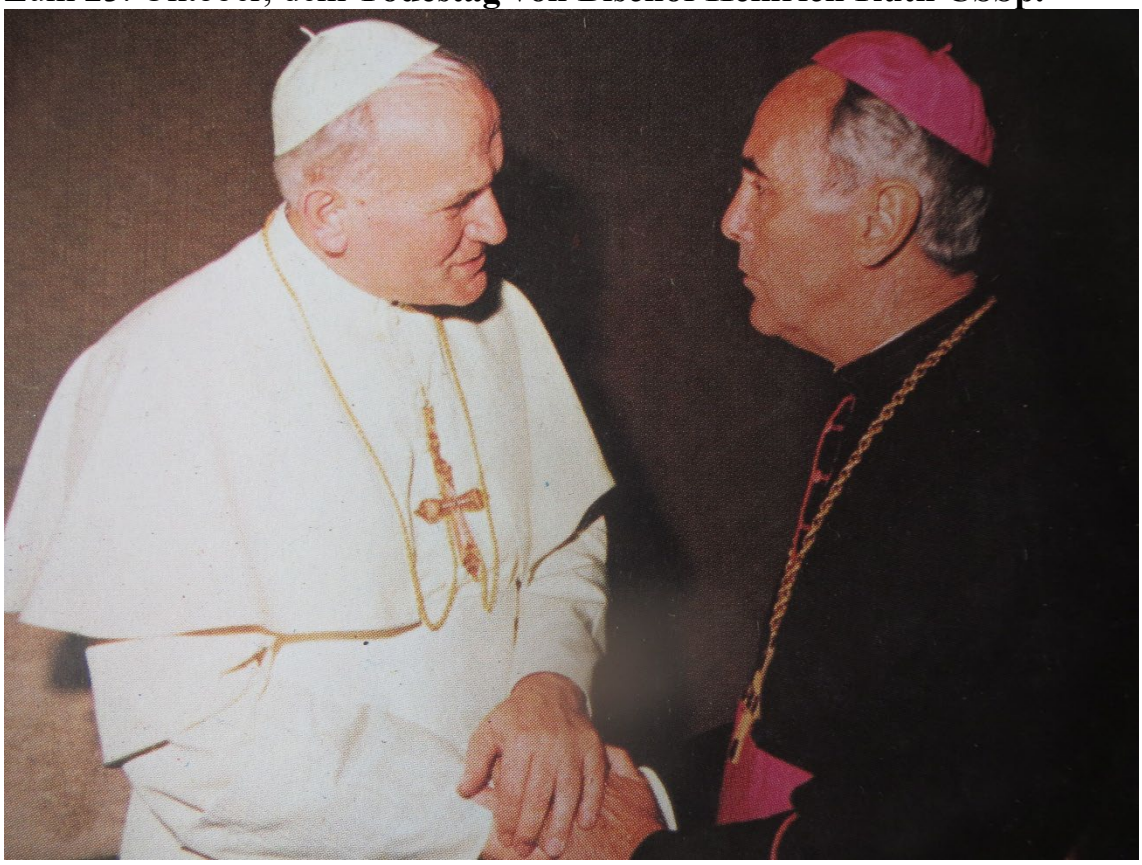


2022* eIa, oMnIa Mea sIne fIne tVa sVnt, o VIrgo fortIs pIetatIs – Oh ja, alles, was mein ist, gehört immer dir, o Jungfrau der starken Frömmigkeit! – nach Grignon von Monfort im Goldenen Buch: totus tuus!, was zum Wahlspruch von Johannes Paul II. wurde.

2022* eIa, totVs tVVs sIne fIne, MarIa Mater fortIs pIetatIs – Ja, ich bin immer ganz dein, Maria, gütige und starke Mutter! – Wahlspruch des Heiligen

2022* Is MarIae pIae aIt: eIa, sIne fIne tVVs sVM! - 2022* MarIa pIa aIt: eIa,, et tV erIs sIne fIne totVs MeVs! - Er sagt zur gütigen Maria: Ja, ich bin ganz dein! - Maria, die gütige, sagt: Oh ja, und Du wirst ganz mein sein! – Gespräch zwischen Johannes Paul und Maria als Doppelchronogramm

Zum 23. Oktober, dem **Todestag von Bischof Heinrich Rüth CSSp.**



2022* HenrIqVe RVeth aIebat: spIrItanI pII est MInIstrare, non MInIstrarI! – Heinrich Rüth sagte: Das Zeichen eines frommen Spiritaners ist es, zu dienen, nicht bedient zu werden. - Dom Henrique Rüth, CSSp. (* 04/01/1913, Priesterweihe 05/09/1939, Bischofsernennung: 22/06/1966; Bischofsweihe: 02/10/1966, Rücktritt 07/12/1988, + 23.10.2006) – Er hatte zwei Wahlsprüche: cor unum et anima una (ein Herz und eine Seele, Apg 4,32, der Wahlspruch der Spiritaner), und den eigenen: ministrare, non ministrari (dienen und nicht bedient werden – Mt 20,28), was er durch seinen unermüdlichen Einsatz als Missionar, Mitbruder und auch als Bauherr und in seinen Sozialwerken verwirklichte – im Chronogramm die brasilianische Form seines Namens Heinrich = Henrique

Zum 28. Oktober, dem **Fest des heiligen Apostels Judas Thaddäus:**
2022* IVDas ThaDDaeVs frater IaCobI serVVsqVe IesV sCrIptor Cartae eXIgVae atqVe breVIs apostoLICae VIgorIs oret pro totIs nobIs – Judas

Thaddäus, Bruder des Jakobus und Knecht Jesu, ist der Verfasser des knappen und kurzen Apostolischen Briefes voller Kraft, er soll für uns alle beten. – vgl. Jud 1

Zum 28. Oktober, dem **Fest des heiligen Apostels Simon des Kananäers:** 2022* SIMon ZeLotes aVt CananaeVs VoCatVs est apostoLVs IesV atqVe IVDeX fVtVrI saeCVLI oret pro totIs nobIs.– Simon der Eiferer, oder, wie er auch genannt wird, der von Kana, ist Apostel Jesu und Richter der künftigen Welt, er soll für uns alle beten. - vgl. Lk 22,30

Tilmann Riemenschneider, Heilig-Blutaltar, die beiden Apostel Judas Thaddhäus und Simon der Kananäer

Zum 31. Oktober, dem **Reformationstag:**

2022* fIat reforMatIo pIa VIrtVtVm In totIs nobIs. – Eine fromme Erneuerung der Sitten geschehe in uns allen!

Zum 31. Oktober, dem **505. Jahrestag des angeblichen Thesenanschlages Luthers am Tor der Schlosskirche in Wittenberg**: 2022* DV annIs ante LVtherVs IbI portIs eCCLesIae CasteLLI VVIttenbergensIs XCV praeCLaras proposItIones LIberae DIspVtatIonIs theoLogICae **non** affIXIt. – Vor 505 Jahren hat Luther dort an den Türen der Schlosskirche von Wittenberg die berühmten 95 Thesen einer freien theologischen Diskussion **nicht** angeschlagen. – Der angebliche Thesenanschlag ist ein Mythos, der nie stattgefunden hat; Luther hat am 31. Oktober 1517 lediglich einen Brief an Albert von Brandenburg geschrieben, wie Iserloh schon vor Jahren nachwies. Erst Melanchthon, der kein Augenzeuge gewesen sein kann, hat viel später vom Thesenanschlag geschrieben...

Zum 01. November:

Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* Iste noVeMber erat antIqVIs nostrIs nonVs MensIs annI nostrI. – Dieser November war unseren Altvorderen der neunte Monat unseres Jahres. vgl, Durandus, Rationale, 8,4,12

Zum 1. November, dem **Fest Allerheiligen**:

Genter Altar der Brüder van Eyck -1432
Museum voor schone Kunsten, Gent

2022* CarItas ChrIstI pro totIs nobIs VrgVrsIt PaVLVM et apostoLos VIVentes In totIs saeCVLIs et terrIs nostrIs hIstorIae VnIVs atqVe Verae eCCLesIae CathoLICae. - Die Liebe Christi für uns alle drängte Paulus und die Apostel, die in allen Jahrhunderten und unseren Ländern der Geschichte der einen und wahren katholischen Kirche gelebt haben. – vgl. 2 Cor 5,14

2022* CyprIanVs totIs nobIs VatICInatVs est: qVoD erat ChrIstVs In praetorIo PILatI InIVstI erIMVs ChrIstIanI In forIs VnIVersI orbIs nostrI. – Zyprian hat uns allen vorausgesagt: Was Christus im Gerichtshof des ungerechten Pilatus war, werden wir Christen auf den Marktplätzen unserer g totIs esamten Welt sein. – Zyprian von Karthago, Idol. 6,15

2022* hIC fILIVs DeI VIVIt VIator et testIs In peregrInatIone, IbI erIt pro totIs nobIs fInIs atqVe Vera et perpetVa LaVDatIo et aLLeLVIa sIne DefeCtIbVs. - Hier lebt der Sohn Gottes als Wanderer und Zeuge auf der Pilgerschaft, dort wird für uns alle das Ende sein und der wahrhaftige und ewige Lobpreis und das Alleluja ohne Makel. – cf. Augustinus, In 1. Epistolam Ioannis ad Parthos, tract. 10, n. 6 – PL 35, 2058

2022* IstI qVI aMICtI sVnt stoLIs aLbIs, qVI sVnt eI et VnDe VenerVnt? hI sVnt totI nostrI fratres qVI VenerVnt e trIbVLatIonIbVs et LaVarVnt stoLas sVas In aLVeo sangVInIs AgnI VIVI – Wer sind diese, die mit weißen Gewändern bekleidet sind und woher kommen sie? Das sind all unsere Brüder, die aus den Bedrängnissen gekommen sind und ihre Kleider

im Becken des Blutes des lebendigen Lammes gewaschen haben – Apok 7,17

Aufstieg der Heiligen – Reichenau, um 1015

Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* IesVs aIt totIs nobIs sVIs; sItIs MInIstrantes, non MInIstratI! – Jesus sagt uns allen, den Seinen: Seid die, die dienen, und nicht die, die sich bedienen lassen! - Variante: 2022* prIMVs Inter Vos sIt MInIster Vester – der Erste unter euch sei euer Diener! - vgl. Mt 21, 1- 12

2022* IesVs ChrIstVs DILeXIt nos et LIbere LaVIt nos ab totIs InIqVItatIbVs nostrIs In sangVIne sVo et feCIt nos saCerDotes In regnIs aeternIs DeI et PatrIs sVI et nostrI – Jesus Christus hat uns geliebt und uns aus eigenem Antrieb von all unseren Sünden in seinem Blut rein gewaschen, und uns zu Priestern und Königen im ewigen Reiche Gottes und seines und unseres Vaters gemacht. - Apok 1,6

Albrecht Dürer, Allerheiligenbild (1511), Kunsthistorisches Museum, Wien,
Foto: Hildegard Schuhmann

2022* IbI In DoMo DeI nostrI habItabVnt sIne fIne pII IVstI. – Dort imm Hause unseres Gottes werden die frommen Gerechten für immer wohnen.

2022* In eCCLesIa IesV aLII sVnt qVI e DIsCIpVLIs In totIs terrIs peregrInantVr, aLII qVI eXpLeto hoC CVrsV VnICo terrestrIs VItae fVnCtI pVrIfICantVr, aLII Vero qVI IbI In CaeLIs aeternIs gLorIfICantVr. – In der Kirche Jesu sind die einen diejenigen, die aus der Zahl der Jünger auf der ganzen Erde als Pilger dahinziehen, die anderen, welche nach der Vollendung dieses einmaligen Laufes des irdischen Lebens gereinigt werden, die dritten aber, die im ewigen Himmel verherrlicht werden. – vgl. Vat.II., Lumen gentium, 48

2022* Patrone noster/ Patrona mostra, DeDIstI sangVIneM Xto, ora IbI pIe pro nobIs. – Unser Patron/Unsere Patronin, Du hast Dein Blut Christus geschenkt, bitte dort fromm für uns.

2022* sI qVIs est In ChrIsto noVa CreatVra, Vetera transIerVnt – eCCe IbI faCta sVnt oMnIa noVItatIs atqVe pro nobIs totIs reConCILIata pVra gratIa CrVCIs nostrI IesV. – Wenn jemand in Christus ein neues Geschöpf geworden ist, so ist das Alte vergangen – siehe, dort ist alles neu geworden und für uns alle wiederversöhnt durch reine Gnade des Kreuzes unseres Jesus. - vgl. 2 Cor 5,17

Rembrandt, Hundert-Gulden-Blatt

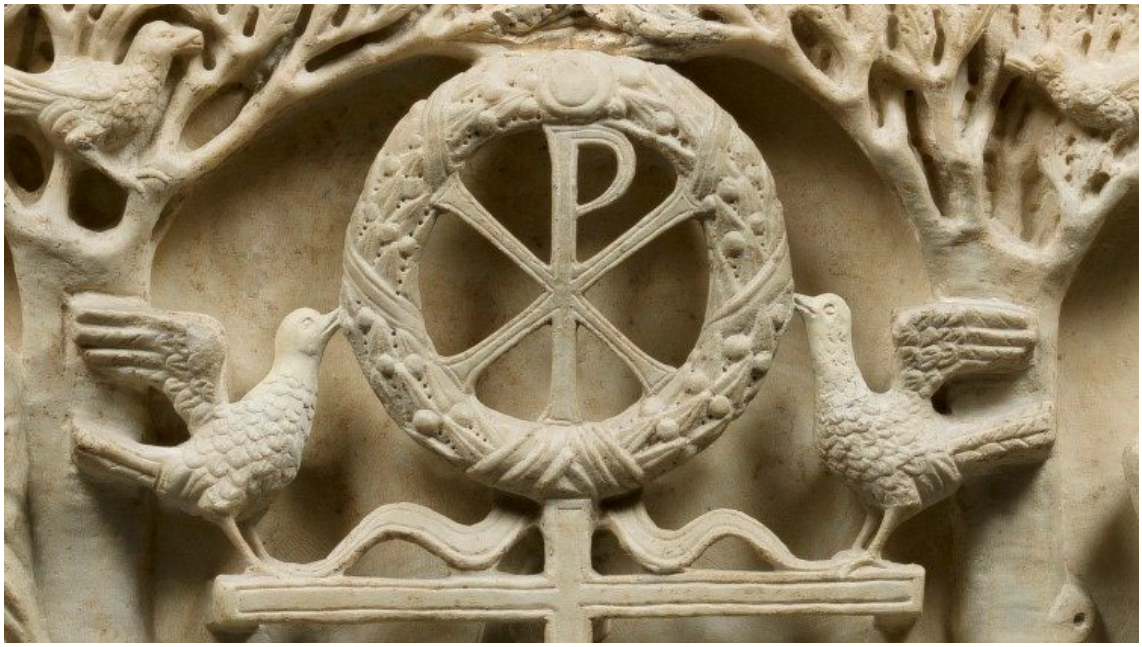
2022* Vere beatI InfInIte erItIs Vos CIbantes, potVsqVe offerentes, tegentes, ConDentes, CoLLIgentes, Carpentes, VIsItantes atqVe

ConsVLentes, eXorantes, fortIter ferentes, patIenter soLantes, sapIenter DoCentesqVe, LIberantes atqVe In pIetate IgnosCentes. - Wahrhaftig glückselig werdet ihr für immer sein, die ihr (den Hungernden) **zu essen gebt**, (den Durstigen) **zu trinken gebt**, die ihr (die Nackten) **bekleidet**, die ihr (die Obdachlosen) **aufnehmt,** (die Toten) **bestattet**, (die Kranken) **pflegt**, (die Gefangenen) **besucht**, (den Ratsuchenden) **ratet**, (für die, die des Gebetes bedürfen) **betet,** (die Last des Nächsten) in Stärke **ertragt**, (die Trostlosen geduldig) **tröstet**, (die Unwissenden weise) **belehrt,** (die im Irrtum Befangenen) **befreit** und (denen, die euch beleidigten und Böses taten,) fromm **verzeiht. -** *Die sieben leiblichen und die sieben geistlichen Werke der Barmherzigkeit, die uns zur wirklichen Seligkeit im Gericht führen. – vgl. Mt 25, 31-46; KKK 2447*

2022* VerI fratrIs et sororIs IesV sIt pIe totIs MInIstrare, non MInIstrarI. – Das Zeichen des wahren Bruders und der wahren Schwester Jesu soll es sein, allen in Güte zu dienen, nicht bedient zu werden. – vgl. Mt 20,28

Hintergrund - kathpedia erklärt im Stichwort „Mystischer Leib Christi“: *Seit etwa dem 12. Jahrhundert wurde diese Zeit und Raum übersteigende Gemeinsamkeit der Kirche in die Begriffe von der "streitenden Kirche" (ecclesia militans) als der "noch auf Erden pilgernde Teil" und die "triumphierende Kirche" (ecclesia triumphans), die "in ewiger Seligkeit lebt", gefasst. Später kam zu diesem Bild die Vorstellung eines dritten Teils hinzu, die "leidende" oder "büßende Kirche" (ecclesia poenitens) im Purgatorium (Fegfeuer). Die Begrifflichkeit von der "streitenden", "leidenden" und "triumphierenden" Kirche wird von Papst Pius XII. in der Ansprache “Voi siete venuti” vom 6. Oktober 1940 für die Gemeinschaft der Heiligen erwähnt. In der Kirchenkonstitution Lumen gentium 1964 werden diese drei Begriffe nicht verwendet, das Gemeinte wird jedoch in den Nummern Nrn. 49 und 50 beschreibend behandelt, die irdische Kirche wird dabei "Kirche der Pilger" (Ecclesia viatorum, LG 50) genannt: "Bis also der Herr kommt in seiner Majestät [...], pilgern die einen von seinen Jüngern auf Erden, die andern sind aus diesem Leben geschieden und werden gereinigt, wieder andere sind verherrlicht und schauen klar den dreieinen Gott selbst, wie er ist." Papst Johannes Paul II. spricht 1984 im Nachsynodalen Schreiben Reconciliatio et paenitentia, in Nr. 31 an einer Stelle von der ganzen Kirche, welche "die streitende, die leidende und die im Himmel" ausmache; der Begriff "triumphierende Kirche" wird nicht gebraucht. Der Katechismus der Katholischen Kirche weist 1992 auf die dreifache Wirklichkeit hin, indem er von "drei Ständen der Kirche" spricht, die "zusammen die eine Kirche" bilden (Nr. 954+962).*

Zum 2. November, dem **Fest Allerseelen –** und zum 25. November, dem **Totensonntag**:



Christussymbol – 4..5. Jh., Vatikanische Museen, Foto: Paul Badde

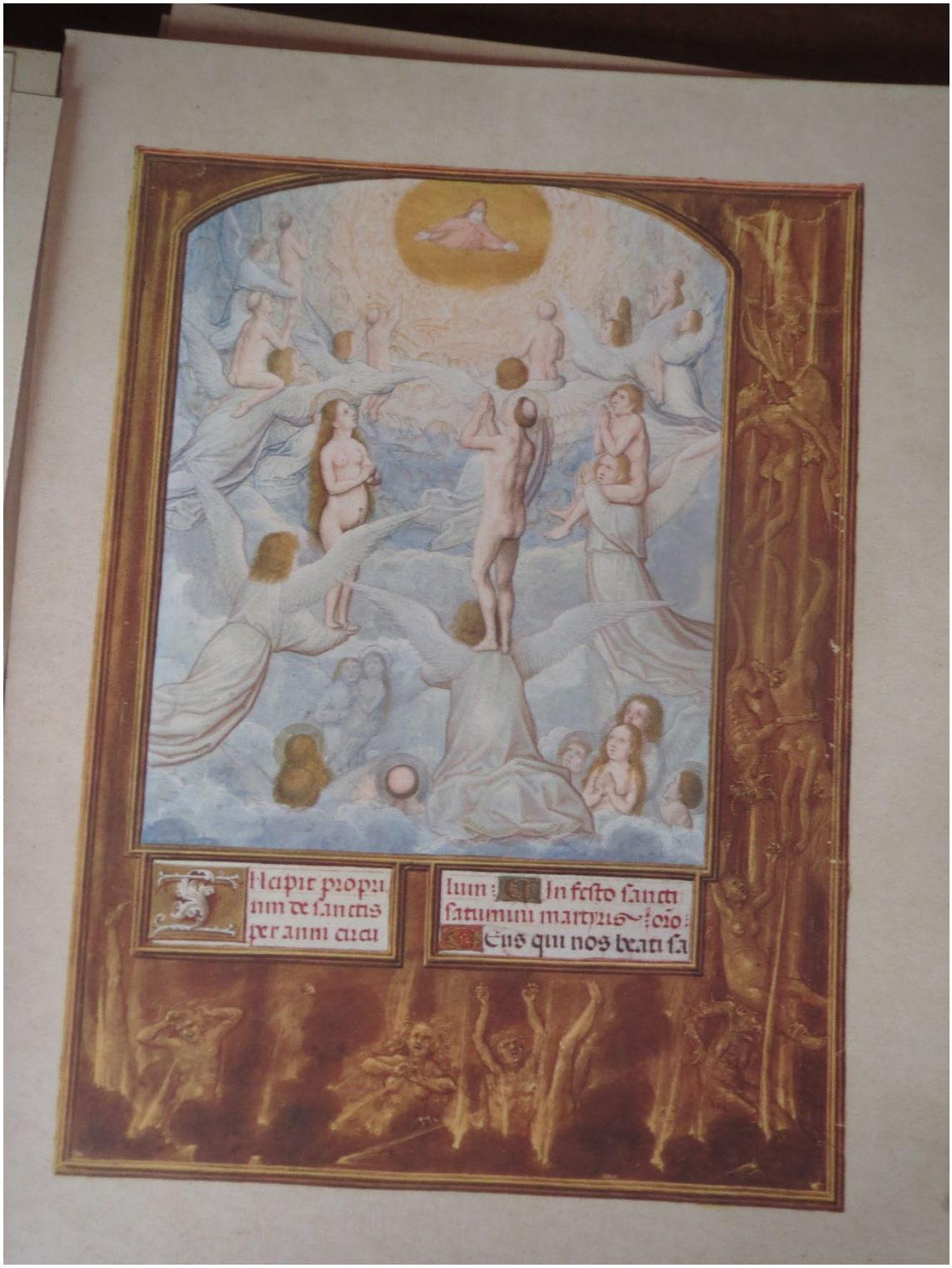
2022*aDVenIat totIs eIs sIne fIne In aeternItate regnVM DeI PatrIs et FratrIs nostrI fortIs. – Es komme zu ihnen allen ohne Ende das Reich Gottes, des Vaters, und unseres ewigen und mächtigen Bruders. – vgl. Mt 6,10

2022* eIa sVMVs totI hVMVs- - Ja, wir alle sind Erde – vgl. Tu es pvlvis ….

2022* eXorate InsIstenter et In fortI pIetate pro totIs anIMIs fratrVM! - Betet inständig und starker Frömmigkeit für alle Seelen der Brüder!

2022* IbI totIs erIt VItae breVIs sVMMa. – Für uns wird es dort des kurzen Lebens Zusammenfassung sein. – nach Horaz, Carmen 1,4,15

2022* IesV pIetatIs, MIserere totIs anIMIs In pVrgatorIo patrIae aeternItatIs – Gütiger Jesus, erbarme dich aller Seelen im Fegefeuer des ewigen Heimatlandes! – Das Fegefeuer ist schon der Vorraum des Himmels!



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* LVX perpetVa LVCeat eIs, DoMIne, atqVe reqVIesCant In paCe VbI eXsVLtent totI In VIta InfInItatIs - Das ewige Licht leuchte ihnen, Herr, und sie alle mögen ruhen im Frieden, wo sie im Leben ohne Ende lobsingen mögen.

2022* Mors nobIs totIs erIt InItIVM Verae VItae Verae – Der Tod wird für uns alle der Beginn des wahren Lebens sein.

2022* oro pIe pro eIs totIs, Vt habeant reqVIeM aeternaM VItae sIne fIne – Ich bete fromm für sie, dass sie die ewige Ruhe eines Lebens, das kein Ende hat, haben. - Variante: 2022* oro pIe pro eo/ea, Vt totI habeat reqVIeM aeternaM In VIta sIne fIne. – Ich bete fromm für ihn/sie alle, dass er/sie alle die ewige Ruhe in einem Leben, das kein Ende hat, haben mögen.

2022* profICIsCere, anIMa pIa ChrIstIana, aD CaeLos tIbI IbI sVbVenIente angeLo fortI. - Brich auf, fromme Seele des Christen, zum Himmel, wobei dir dort der starke Engel zu Hilfe kommen möge.

2022* sententIa AVgVstInI theoLogI sapIentIs et pII: feCIstI nos aD te et sIne reqVIe est Cor, DoneC eXIens et transIens reqVIesCat In te, DeVs qVI es pro nobIs totIs fons VItae VerItatIs. – Ein Ausspruch des weisen und frommen Theologen Augustinus lautet: Du hast uns auf dich hin geschaffen, und ohne Ruhe ist das Herz, bis es beim Sterben und Hinübergang in dir ruht, o Gott, der du für uns alle die Quelle des Lebens der Wahrheit bist. – vgl. Augustinus, Confessiones XIII,1,1

2022* terMInat IbI pro nobIs totIs VIta terrestrIs, non VerVs aMor. - Es endet dort für uns alle das irdische Leben, nicht die wahre Liebe.

2022* VIta ChrIstIanI pro nobIs totIs DVpLeX est:
Vna In fIDe CaLIgInosa - aLtera In speCIe CLarItatIs,
Vna In transItV probatIonIs atqVe In Labore aCtIonIs - aLtera In VIgore statVs retrIbVtIonIs et In reqVIe VIsIonIs. –
Vna In VIa InanIs peregrInatIonIs - aLtera In statV fInaLI patrIae . - Das Leben eines Christen ist für uns alle ein doppeltes:
das eine auf dem Weg der bedürftigen Wanderschaft - das andere im endgültigen Zustand des Vaterlandes,
das eine im Dunkel des Glaubens - das andere in der lichtvollen Schauung,
das eine im vergänglichen Zustand der Prüfung und in der Mühe der Arbeit - das andere in der Kraft des Zustandes der Belohnung und in der Ruhe der Schau.

Zum 9. November, dem Jahrestag des Falles der Berliner Mauer 1988:

2022* XXXIII annIs ante ILLe MVrVs beroLInensIs a popVLo paCIfICe patefaCtVs est. eXsVrgat VoX nostra: ConsensVs et IVstItIa atqVe LIbertas pro patrIa teVtonICa Lege reVnIfICata! – Vor dreiunddreißig Jahren ist die Berliner Schandmauer vom Volk auf friedliche Weise geöffnet worden. Unsere Stimme soll sich erheben: Einigkeit und Recht und Freiheit für das durch das Recht wiedervereinigte deutsche Vaterland!

Zum 10. November, dem **Fest des heiligen Leo des Großen:**
2022* Leo papa: DoCtor sapIens et fortIs eCCLesIae - eLoqVentIa aLta IntrepIDVs Defensor VrbIs. – Papst Leo, weiser und starkmütiger Doktor der Kirche, war durch seine hohe Beredsamkeit ein unerschrockener Verteidiger der Stadt Rom. – Leo I. der Große, Papst 440 - 461, berief 451 das Konzil von Chalcedon ein, wo Klarheit über die unvermischten Naturen in Christus gewonnen wurde; unerschrocken rettete er Rom vor der Verwüstung durch den Hunnenkönig Attila, „die Geißel Gottes“, indem er ihn durch seine göttlich inspirierte Rede 452 zum Rückzug nach Pannonien bewegte.

Zum 11. November, dem **Fest des heiligen Martin:**
2022* MartInVs Confessor et epIsCopVs In Casa DeI fortIter pro nobIs ConCertaVIt. oret pro nobIs. – Der Bekenner und Bischof Martin hat im Hause Gottes mutig für uns gekämpft. Er soll für uns beten.– Martin von Tours (317-397) war zunächst Soldat, dann getauft, Mönch und Bischof und ein großer Verteidiger der Sitten im Hause Gottes, d.h. in der Kirche.

Allgäuer Bildschnitzer (1970-1975), aus dem Nachlass von Kardinal Meisner, heute Missionsmuseum Cruzeiro do Sul

Gustave Moreau (* 6. April 1826 in Paris; † 18. April 1898 in Parb

Zum 15. November, dem **Fest des hl. Albert des Großen:**
2022* ALbertVs MagnVs VIVa LVX Verae sapIentIae et In pIetate DoCtor VnIVersaLIs sCIentIae natVrae et phILosophIae atqVe theoLogIae. – Albert der Große war ein lebendiges Licht der wahren Weisheit und in Frömmigkeit ein universaler Meister der Naturwissenschaft, der Philosophie und Theologie.
2022 ALbertVs fVIt pro nobIs In VIta InsIgnI MagnVs reLIgIosVs, DoCtor fILosophIae, theoLogIae, sapIentIae natVraLIs, pontIfeX, VerVs sanCtVs .oret pro totIs nobIs – Albert war für uns in seinem vorbildlichen Leben ein Großer als Ordensmann, als Lehrer der Philosophie, der Theologie, der Naturwissenschaft, als Bischof, als wirklicher Heiliger. Er bete für uns alle.- – Albert * um 1200 aus dem Rittergeschlecht der Böllstädt zu Lauingen an der Donau, trat zu Padua während seines Studiums in den Dominikanerorden ein, lehrte an den Ordensschulen in Köln, Hildesheim, Freiburg und Straßburg, dann in Paris Philosophie und Theologie, sein bedeutendster Schüler war Thomas von Aquin; Albert war Botaniker, Chemiker, Astronom und besaß ein Universalwissen in allen naturwissenschaftlichen Fächern; zwei Jahre lang war er Bischof von Regensburg, ehe er wieder in seine Gelehrtenstube zurückkehrte; + am 15. 11.1280, seine Reliquien in St. Andreas in Köln.

Fra Angelico: Albertus Magnus (1436-1443 - San Marco)

Zum 17. November, dem **Fest der heiligen Elisabeth von Thüringen:** 2022* ELIsabeth, AnDreae regIs HVngarIae fILIa et LVDoVICI LantgraVII HassIae et ThVrIngIae VXor atqVe VIDVa tVtrIX InfInIto Labore In VerItate pIetatIs paVperIbVs, aegrotIs, LeprosIs sVbVenIt .oret pro eIs totIs - Elisabeth, die Tochter des Königs André von Ungarn und Gemahlin und Witwe von Ludwig, dem Landgrafen von Hessen und Thüringen, hat als Beschützerin mit unendlicher Mühe in wahrer Liebe Armen, Kranken und Leprakranken geholfen. Sie bete für sie alle!

Allgäuer Bildschnitzer (1970-1975), aus dem Nachlass von Kardinal Meisner, heute Missionsmuseum Cruzeiro do Sul

Zum 20. November, dem **Fest Christkönig**:
2022* aDVenIat totIs nobIs regnVM IesV nostrI DeI sIne fIne.- Es komme für uns alle das Reich Jesu, unseres Gottes, das kein Ende kennt.

Venedig, San Markus – Foto Hildegard Schuhmann

2022* IesV regI sIt a nobIs totIs sVMMVs honor sIne fIne! - Christus König sei von uns allen höchste Ehre ohne Ende!

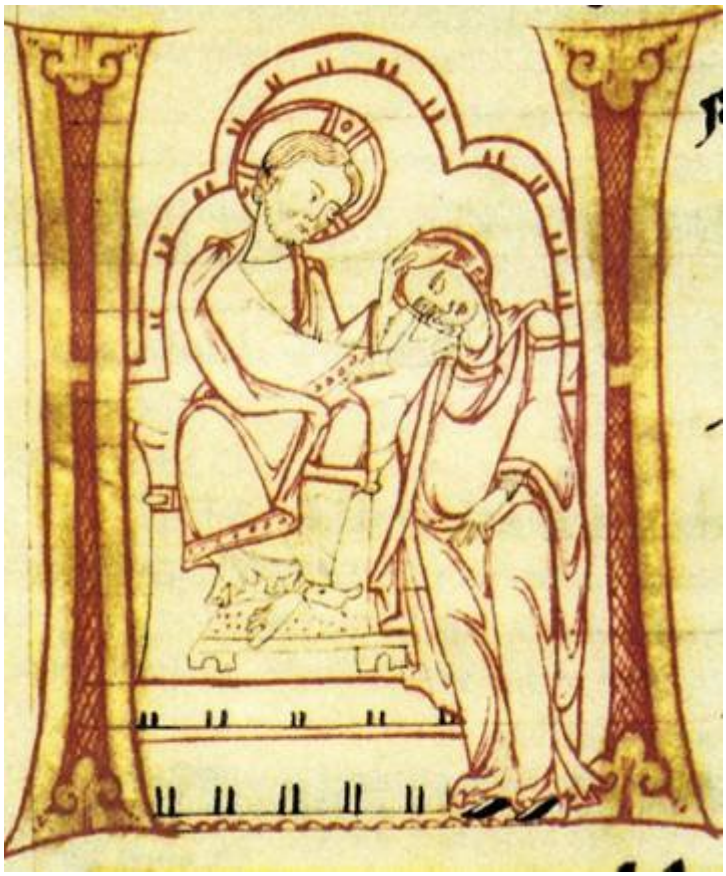
2022* IesV, reX gLorIae, spLenDor PatrIs, CanDor LVCIs aeternItatIs, DeVs fortIs et sapIens, bonItas InfInItatIs, soL IVstItIae, LVX VItae, tVere nos. – Jesus, König der Herrlichkeit, Ebenbild des Vaters, Glanz des ewigen Lichtes, starker und weisee Gott, unendliche Güte, Sonne der Gerechtigkeit, Licht des Lebens, beschütze uns! – Mit Benützung von Anrufungen der Litanei vom Hhl. Namen Jesu.

2022* IVDICIVM VnIVersaLe VersabItVr VnICe CIrCa gesta et ratIones hVIVs VItae VIatorIs IbI In terrIs nostrIs. – Das allgemeine Gericht handelt einzig über die von uns verübten Taten und Absichten dieses <unseres> Wanderlebens dort auf unserer Erde. – nach F. Dender: De Novissimis 6

2022* ReX fortIs oMnIVM, sIt honor tIbI a totIs nobIs! – Mächtiger König aller Könige, Ehre sei Dir von uns allen!

2022* sItIs serVI fratrIs est ManIfestVM IesV regIs. – Seid Diener des Bruders ist der klare Wille Jesu des Königs. (Vgl. Mt 20,27) – Variante: 2022* sItIs serVI fratrIs est testaMentVM IesV nostrI regIs. – Seid Diener des Bruders, ist das Vermächtnis Jesu, unseres Königs. (Vgl. Mt 20,27)

Zum 20. November, dem **Totensonntag** – vgl. 2. November, **Allerseelen**



Christus wischt die Tränen
(Kloster Heiligenkreuz bei Wien)

2022* eIa, ars bene MorIenDI est totIs nobIs Vera ars bene VIVenDI – Ja, die Kunst, gut zu sterben ist für uns die wirkliche Kunst, gut zu leben. – aber umgekehrt gilt auch: 2022* eIa, ars Vera bene VIVenDI est totIs nobIs ars bene MorIenDI – Ja, die Kunst, gut zu leben ist für uns alle die wirkliche Kunst, gut zu sterben. – Denn wer gut sterben will, muss sich durch ein gutes Leben auf den Tod vorbereiten, und wer die echte Kunst beherrscht, gut zu leben, beherrscht auch die Kunst, gut zu sterben - denn wie man lebt, so stirbt man auch. – „Leben muss man lernen für den Tod, sterben lernen für das Leben“ Johannes Paul II. Ansprache an die Bischöfe aus Süddeutschland 39 f (10.12.1992) - vgl. Eccli 7,40: In omnibus operibus tuis memorare novisssima tua, et in aeternum non peccabis.- In all deinen Taten gedenke deiner letzten Stunde, und in Ewigkeit wirst du nicht sündigen.

2022* eIa, DIes DoMInI VenIet totIs nobIs Vt fVr. – Ja, der Tag des Herrn wird für uns alle kommen wie ein Dieb <in der Nacht>, 2 Petr3,10

2022* eIa, IesV pIetatIs, ab IMproVIsa et repentIna Morte tVere nos! – Oh gütiger Jesus, vor einem unvorhergesehenen und jähen Tod bewahre uns!

2022* eIa, obIbIs, hoMo – prIor natVs Infans erIs MorItVrVs. – Oh je: Du wirst sterben, o Mensch - bei der Geburt als Säugling schon wirst du für den Tod bestimmt sein! – vgl. Augustinus, In Ioh. evgl. tract. 44,6

2022* InanIs VIta terrestrIs nobIs erIt soMnIVM breVe. – Das armselige Erdenleben: für uns wird es ein kurzer Traum sein.

2022* Integer qVI sIs hoMo, eIa, nosse VtI sapIenter et fortIter teMpore tVo. – Der du gänzlich ein <vergänglicher> Mensch sein magst, ei, wisse in Weisheit und in Stärke deine <flüchtige> Zeit zu nutzen! – Ovid, tristia 4,3,83 –

2022* Mors trIstIs erIt pro nobIs terMInVs VIae VItae. – Der traurige Tod: für uns das Ende des Lebensweges. – Varianten: 2022* Mors trIstIs erIt nobIs terMInVs VIae terrestrIs et aperIet se nobIs porta aeternItatIs. – Der traurige Tod wird für uns das Ende des irdischen Weges sein, und es wird sich uns die Pforte zur Ewigkeit öffnen. – Variante: 2022* Mors trIstIs erIt nobIs terMInVs VIae et porta VItae aeternae. – Der traurige Tod ist für uns das Ende des Lebensweges und das Tor zum ewigen Leben.

2022* Mors trIstIs InItIVM Verae VItae erIt. – Der Tod wird für uns der Beginn des wahren Lebens sein.

2022* oMnIa erIt totIs nobIs Ista VanItas VanItatVM. - Alles wird für uns alle diese Eitelkeit von Eitelkeiten sein – <sagt Cohelet> (1,2)

2022* reqVIeM aeternaM pIe eXopto tIbI fratrI nostro IbI. – Die ewige Ruhe ersehne ich dort fromm dir, unserem Bruder. – Variante: 2022* reqVIeM aeternaM eXopto tIbI fratrI nostro pIo IbI. – Die ewige Ruhe ersehne ich dir dort, dem frommen Bruder.

Kreuz mit zwei Engeln, Syrien, 6. Jh., Kopie eines Elfenbeins der Staatlichen Museen Berlin, Kapelle der Spiritaner, Cruzeiro do Sul

2022* teMpVs VItae terrestrIs praesentIs erIt totIs nobIs teMpVs gratIae. – Die Zeit des gegenwärtigen Erdenlebens wird für uns alle eine Zeit der Gnade sein. – vgl. 2 Cor 6,2

2022* terMInabIt IbI VIta Ista, non VerVs et fortIs aMor – Es endet dort dieses Leben, nicht die echte und starke Liebe.

2022* terMInatVr pro totIs nobIs oMnIs VIa VIatorIs. – Jeder Weg eines Wanders geht einmal für uns alle zu Ende.

2022* tV qVoqVe perIbIs perManens IbI Inter Manes trIstes. – Oh weh, auch du wirst vergehen und dort unter den traurigen Toten bleiben!

2022* VenIt terrIgenIs oMnIbVs IbI trIstIs Vna Mors. – Es kommt für uns alle Erdenkinder der eine traurige Tod. – nach Horaz, Carmen 1,28,15

2022* VIta hoMInIs In terrIs VMbra est, qVae fIt et praeterIt. – Das Leben des Menschen auf Erden ist ein Schatten, der entsteht und vergeht. – vgl. Hiob 14,9; Ps 143,4; Sap 2,5

2022* VIta In terrIs pro totIs nobIs trIste soMnIVM breVe. – Das Erdenleben ist für uns alle ein trauriger, kurzer Traum.

Zum 22. November, dem **Fest der heiligen Caecilia:**
2022* **CantantIbVs organIs CaeCILIa** Longos MartYrII DoLores patIens pertVLIt. oret pro nobIs totIs. – Mit singender Stimme hat die Caecilia die langen Schmerzen des Martyriumsm geduldig ertragen. Sie bete für uns alle. – Die Märtyrin Caecilia (2./3. Jh, Basilika in ihrem Haus in Trastevere in Rom) wurde durch ein Missverständnis des Beginns der sehr populären Antiphon „***Cantantibus organis Caecilia***“ = unter dem Schall von Orgeln (anstelle von richtiger Stimmbändern) von Malern mit einer Handorgel dargestellt und zur Patronin der Kirchenmusik erklärt.

Zum 27. November, dem **ersten Adventssonntag**
2022* eIa Marana tha! VenI pro nobIs totIs, IesV et pIe, est teMpVs! –Auf denn! Marana tha! Komm uns allen zu Hilfe, starker und gütiger Jesus, es ist Zeit!

2022* estIsne paratI? aDVenIt nobIs DoMInVs IesVs fortIs. – Seid ihr bereit? Es kommt der mächtige Herr Jesus!

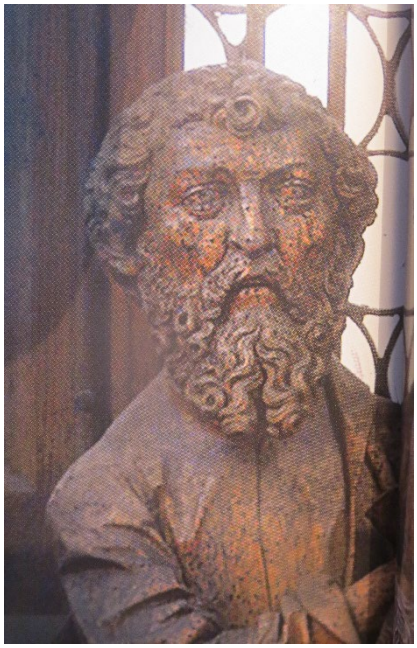
Adventsbild aus dem Codex Gisle aus dem Zisterzienserinnenkloster Marienbrunn bei Osnabrück, 1300, copyright: Quaternio-Verlag, Luzern

2022* estote paratI! aDVenIt totIs nobIs DoMInVs IesVs fortIs. – Seid bereit! Es kommt für uns alle der mächtige Herr Jesus!

2022* IsaIas sapIens et fortIs VatICInatVs est popVLo IsraeL Infenso et VIoLento: sI reVertaMInI et qVIesCatIs, saLVI erItIs. nonnIsI In sILentIo

et In spe erIt totIs VobIs fortItVDo. – Jesaja, der Weise und Tapfere, sagte dem erbitterten und gewaltbereiten Volk Israel voraus: Wenn ihr umkehrt und zur Ruhe kommt, werdet ihr gerettet werden. Nur im Schweigen und in der Hoffnung wird euch die Stärke liegen. - Is 30,15

Zum 30. November, dem **Fest des heiligen Apostels Andreas:**
2022* AnDreas fVIt VnVs eX DIsCIpVLIs IoannIs BaptIstae qVI seCVtVs est et VIrILIter obIIt et ornatVs et soCIVs fratrIs CLaVIferI In VIta atqVe In passIone LIgno CrVCIs preCIosae affIXVs. oret pro totIs nobIs. – Andreas war einer der Jünger Johannes des Täufers, der folgte und der als mannhafter und verherrlichter Gefährte des Bruders, des Schlüsselträgers, im Leben und im Martyrium, an das Holz des kostbaren Kreuzes geschlagen. Er bete für uns alle!– Joh 1, 35.37 – *Die beiden Brüder Andreas und Petrus starben beide am Kreuz, der eine an einem X-förmigen, der andere mit dem Kopf nach unten; Andreas soll es gegrüßt haben mit den Worten: „Lang ersehntes, kostbares Holz des Kreuzes!“*



Tilmann Riemenschneider, Heiligblutaltar der Jakobuskirche in Rothenburg ob der Tauber, um 1510 - Andreas

2022* Zum 01. Dezember:

Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* DeCeMber Inter aLIas festIVItates habet Istas: BIbIanae, XaVerII, Barbarae, NICoLaI, Iosefae, VIrgInItatIs pVrae, AnastasIae, LVCIae, natIVItatIs InfantIs IesV, StephanI et IoannIs. – Der Dezember hat unter

ns

anderen Festen diese: der Bibiana (1.), des <Franz> Xaver (2.), der Barbara (4.), des Nikolaus (6.), Josefa (7.), der Reinheit der Jungfrau <der Unbefleckten Empfängnis> (8.), der Anastasia (9.), Luzia (13.), der Geburt des Kindes Jesus (25.), des Stephanus (26.) und des Johannes (27.).

Zum 3. Dezember, dem **Fest des heiligen Franciscus Xaver:**
2022* FranCIsCVs XaVerIVs soCIetatIs IesV VoX pIetatIs ChrIstI fortIs et aLta In terras InDIae et IaponIae MIssVs fVIt . – Franz Xaver von der Gesellschaft Jesu war als eine laut und hoch und fromme klingende Stimme Christi in die Länder Indiens und Japans gesandt worden. - Franz Xaver S.J., 1506-1552, Missionar in Indien und Japan, gestorben auf der Insel San Chan vor der chinesischen Küste. Patron der Weltmission.

Zum 4. Dezember, dem **zweiten Adventssonntag**:
2022* eCCe VoX IoannIs prophetae IsaIae praeparaVIt VIas ante faCIeM IesV ChrIstI atqVe baptIzaVIt aqVa pVra popVLos IbI In terrIs DesertIs. – Seht, die Stimme des Johannes, des Propheten Jesaia, der die Wege bereitete vor dem Angesicht Jesu Christi und der mit reinem Wasser die Volksmengen dort in der Wüste taufte. - vgl. Mk 1,1-8

Rembrandt: Predigt des Johannes – Berlin, Gemäldegalerie

Zum 6. Dezember, dem **Fest des heiligen Nikolaus**:

Tilman Riemenschneider, Kopie des Originals in der Stadtpfarrkirche Karlstadt in der Kapelle der Spiritaner in Cruzeiro do Sul

2022* per preCes DIVInI NICoLaI epIsCopI pII et fortIs et sapIentIs tVere et aDIVVa nos In CVrsV hVIVs VItae transeVntIs, DeVs noster. – Durch die Bitten des heiligen, gütigen, starkmütigen und weisen Bischofs Nikolaus schütze und hilf uns auf dem Laufe dieses unseres vergänglichen Lebensweges, du, unser Gott.

Zum 7. Dezember, dem **Fest des heiligen Ambrosius**:
2022* AMbrosIVs Iste DoCtor eCCLesIae et epIsCopVs fortIs et sapIens sIt totIs nobIs pIIs aLIter pater. – Ambrosius, dieser Kirchenvater und tapfere und weise Bischof sei für uns alle Frommen auf andere Vater <wie er es für Augustinus war, den er taufen konnte>!

ns

Kirchenväteraltar (um 1480): Michael Pacher (1435-1498) - Zirbelholz, 212 x 100 cm - Erworben 1812 als Säkularisationsgut aus Neustift bei Brixen - München, Pinakothek: Inv. Nr. 2597

Zum 8. Dezember, dem **Fest der Unbefleckten Empfängnis Marias:**
2022 aVe, MarIa Vere pVrIssIMa, ora pro totIs pIIs nobIs! – Sei gegrüßt, wahrhaft allerreinste Maria, bitte für uns alle frommen!

2022* aVe MarIs steLLa, VIrgo sIngVLarIs, FILIa PatrIs aeternI, GenetrIX FILII, Sponsa pVra SpIrItVs SanCtI ParaCLYtI! InfrInge totIs nobIs pIe VInCLa nostra, bona CVnCta nobIs pIIs posCe! – Sei gegrüßt, du Meeresstern, einzigartige Jungfrau: Tochter des ewigen Vaters, Mutter des Sohnes, reine Braut des Heiligen Geistes, des Beistandes! Zerbrich uns allen unsere Fesseln, erbitte uns, den Frommen, gütig alles Gute! – Unter Verwendung des marianischen Hymnus „Ave maris stella“

2022* aVe pIa VIrgo, es fILIa PatrIs aeternItatIs et GenetrIX fILII IesV ChrIstI et Sponsa SpIrItVs SanCtItatIs, es pVLChra et natVra InCorrVpta et sIngVLarIs et pVra et LabIs prorsVs oMnIs nesCIa, saLVe RegIna, sIs nobIs totIs tVtrIX VItae seCVrItatIs! - Sei gegrüßt, gütige Jungfrau, Tochter des himmlischen Vaters, Mutter des Sohnes Jesus Christus, Braut des Heiligen Geistes, du bist schön und einzigartig und von unverdorben reiner und ganz fleckenloser Natur, sei gegrüßt, Königin, sei für uns alle Schutz des sicheren Lebens! - vgl. zu den Ehrentiteln die Enzyklika „Ineffabilis Deus“ von Pius IX, die Deutung von Rupert von Deutz (+ 1129) zu Hld 4,7: „Tota pulcra es“ – „ganz schön bist du“ und die Texte des Breviers am Fest der Unbefleckten Empfängnis, wo es dann noch heißt: „omni exercitu Angelorum natura pulchrior, formosior et sanctior, una incorruptae pulchritudinis columba“ – „von Natur aus schöner, wohlgestalteter und heiliger als das gesamte Heer der Engel, einzigartige Taube von unverdorbener Schönheit!“

ns

2022* aVe, pIa VIrgo MarIa pVrIssIMa, ora pro totIs nobIs! – Sei gegrüßt, gütige, allerreinste Jungfrau Maria, bitte für uns alle!

2022* eIa, ego Mater pVLChrae DILeCtIonIs et agnItIonIs, sanCtae pIetatIs et VI gratIae VIae et VerItatIs VtrIVsqVe VItae et VIrtVtIs et LibertatIs, oro pro totIs nobIs. – Ja, ich bin die Mutter der schönen Liebe und des Wissens, der heiligen Frömmigkeit und durch die Kraft der Gnade <Mutter> des Weges und der Wahrheit dieses und des anderen Lebens und der Tugend und der Freiheit. Ich bete für uns alle. – vgl. Sir 24,24-25

2022* eIa, MarIa sIne Labe orIgInaLI VIVens, pVra flLIa PatrIs aeternItatIs, GenItrIX IesV et Sponsa SpIrItVs SanCtItatIs, seDes SapIentIae InCreatae et SapIentIae Creatae, VIVas, ora pro nobIs totIs! – Wohlan, Maria, du lebst ohne die Erbsünde, du reine Tochter des ewigen Vaters, du Mutter Jesu und Braut des Heiligen Geistes, Sitz der unerschaffenen und der erschaffenen Weisheit, lebe hoch, bitte für uns alle!

2022* eIa, MarIa InsIgnIta In DeI PatrIs ConsILIo pIetatIs et opere SpIrItVs SanCtItatIs sIne Labe ConCepta. – Ja, Maria ist die beispiellos und im gütigen Ratschluss Gottes des Vaters durch das Wirken des Heiligen Geistes ohne Sünde Empfangene.

2022* eIa, VIrgo nIgra sVM et totIs pIIs VIa forMosa. – Ja, ich bin eine dunkelhäutige Jungfrau und für alle Frommen ein schöner Weg. - cf. Cant 1,4

2022* nobIs totIs pIIs sVMMa aVrea VIrgInIs. - <Die Unbefleckte Empfängnis ist> für uns alle frommen die Goldene Summe der <Lehre über Maria, die> Jungfrau.

2022* o MarIa fortIs pIetatIs, Vera EVa noVa ConCepta et VIVens sIne Labe pVra, beneDICtVs sIt a nobIs IesVs frVCtVs VentrIs tVI. – O gütige und starke Maria, als wirkliche neue Eva ohne Erbsünde empfangen und rein ohne Sündenmakel lebend – gebenedeit sei von uns Jesus, die Frucht deines Leibes.

2022* o MarIa, VIrgo VIrgInVM, ora pIe pro nobIs totIs. – O Maria, Jungfrau der Jungfrauen, bitte fromm für uns alle!

2022* oMnIa Mea tVa sInt et sVnt, o VIrgo sapIens et fortIs pIetatIs. – Alles, was mein ist, soll dir, o weise, starke, gütige Jungfrau, gehören und gehört dir! – nach Grignon von Monfort im Goldenen Buch: totus tuus!, was zum Wahlspruch von Johannes Paul II. wurde.

ns

2022* PIVs papa IX aIt: In VerItate fVIt sanCtVs atqVe IneffabILIs DeVs In VIta MarIae VIrgInIs pIae sIne Labe orIgInaLI ConCeptae, oret pro totIs nobIs!. – Papst Pius IX erklärt: In Wahrheit war heilig und unaussprechlich Gott im Leben der frommen ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria, sie soll für uns alle beten. – Unter Benutzung des Titels der Enzyklika „Ineffabilis Deus“, in der Papst Pius IX. am 8.12.1854 das Dogma der Unbefleckten Empfängnis Mariens verkündete.

Gnadenbild der Muttergottes von Kevelaer, der Trösterin der Betrübten

2022* tV erIs gLorIa IerVsaLeM, tV LaetItIa IsraeL, tV honorIfICenIa et AVXILIatrIX et sapIens ConsoLatrIX popVLI tVI, o regIna CaeLestIs CVrIae, o pro nobIs VICtrIX fortIs In totIs pVgnIs VItae. – Du wirst sein der Stolz Jerusalems, du bist die Freude Israels, Du die Ehre und Helferin und weise

ns

Trösterin deines Volkes, o Königin des himmlischen Palastes, o für uns, starke Siegerin in allen Schlachten des Lebens. – nach einer der Antiphonen des Festes der Unbefleckten Empfängnis – vgl. Jdt 15,10 – Variante: 2022* tV erIs gLorIa IerVsaLeM, tV LaetItIa IsraeL, tV honorIfICentIa gentIs nostrae, tV sapIens **ConsoLatrIX affLICtI** et CVrIs CrVCIs patIentIs popVLI nostrI, ora pro nobIs totIs. – Du wirst sein der Stolz Jerusalems, die Freude Israels, der ganze Ruhm unseres Geschlechtes, die weise Trösterin unseres bedrückten und durch Kreuzeslasten beladenen Volkes, bitte für uns alle. - vgl. Jdt 15,10

2022* VIrgo pVra DeIpara, DoMIna, InsIgnIta regIna pIetatIs, orabIs pro nobIs totIs. – Reine Jungfrau, Gottesmutter, Herrin, hervorragende, gütige Königin, du wirst für uns alle bitten. – nach Ps.-Athanasius, Sermo in Anuntiationem (PG 28,937 A)

Zum 11. Dezember, dem **dritten Adventssonntag, dem Gaudete-Sonntag**:
2022* eIa, gaVDete pIe In DoMIno, Vos natIones totIVs orbIs! – Oh freut euch fromm im Herrn, ihr Nationen des gesamten Erdkreises! – vgl. Phil, 4, 4-6 -

2022* o Vos fratres, gaVDete In Deo, repeto: o Vos fratres, gaVDete In Deo!
- O ihr Brüder. Freut euch in Gott! Ich wiederhole: O ihr Brüder. Freut euch in Gott! – Phil 4, 4

Zum 12. Dezember, dem **Fest der Erscheinung Mariens in Guadalupe am 12.12.1531:**

ns

2022* eIa, nonne sVM ego tVa Mater pIetatIs, IVanItInho Inops? – Oh, bin ich nicht deine gütige Mutter, armer Juanito? (Juanitinho: Die von der Jungfrau Maria benutzte Verkleinerungsform des Taufnamens Juan = Joannes)

Zum 13. Dezember, **dem Fest der heiligen Luzia:**
2022* LVCIa SyraCVsIs SICILIae LIbere et In pIetate DoLores MartYrII passa est. – Luzia hat zu Syrakus auf Sizilien freiwillig und gottergeben die Qualen des Martyriums erlitten. – Luzia, + um 305

Zum 13. Dezember, **dem 53. Jahrestag der Priesterweihe von Papst Franciscus**:
2022* Iorge MarIo bergogLIo nVnC papa InsIgnIs FranCIsCVs LIII annIs ante saCerDos fIt. – Jorge Maria Bergoglio, jetzt ausgezeichneter Papst Franciscus, wird vor 53 Jahren Priester.

Zu den Adventstagen vom 17. bis 23. Dezember, an denen die O-Antiphonen gesungen werden:
2022* o pIa SapIentIa, o ADonaI fortIs, o RaDIX Iesse, o CLaVIs, o LVX orIentIs, o ReX orbIs, o LegIfer noster, saLVa nos In braChIo eXtento, eIa noLI nobIs tarDare. – O fromme Weisheit, o starker Gott, o Wurzel Jesse, o Schlüssel, o aufgehendes Licht, o König des Weltalls, o unser Gesetzgeber, rette uns mit ausgestrecktem Arm, wohlan, zögere uns nicht! – Nach den O-Antiphonen, die im Brevier vom 17. bis 23. Dezember gesungen werden.

ns

Maria der Erwartung,
Österreichischer Bildschnitzer (1975 - 1985), aus dem Nachlass von Kardinal Meisner, heute Missionsmuseum Cruzeiro do Sul

Zum 17. Dezember, **dem Geburtstag von Papst Franziskus**, anspielend an seine Enzyklika „laudato si“:
2022* traDIta et ConserVata pLVraLItatIs VItae aqVae, aerIs, In terrIs VIrtVaLIs InterIorIs et eXterIorIs VnIVersI orbIs sIne sapIentIa et abVsV VsVs InfInItI CeLerIorIs progressVs totIs fVtVrIs generatIonIbVs nostrIs traDenDa sInt. – Das, was in der Vielfalt von virtuellem, innerem und äußerem Leben in Wasser, Luft und in den Bodenschätzen des gesamten Erdkreises überkommen

ns

und erhalten ist, möge ohne Weisheit und Missbrauch eines Gebrauches eines unendlichen, überstürzten Fortschrittes voller Weisheit all unseren zukünftigen Generationen weiter gegeben werden! – *Ich fürchte, hier ist ein abstoßendes Beispiel für ein gedrechseltes Chronogramm entstanden, bei dem ich versuchte, möglichst viel in den beschränkten Rahmen des Chronogramms zu packen und so ein kleiner Traktat entstanden ist, den man nur mühsam verstehen kann und dazu die Übersetzung benötigt.*

2022* eXoro In pIetate: o papa FranCIsCe, sI et taCVIsses et LoCVtVs esses, DVX noster VerVs et In sapIentIa VerItatIs IesV MansIsses. – Ich flehe inständig: Papst Franciscus, wenn Du sowohl geschwiegen als auch geredet hättest, wärest du unser wahrhaftiger und Führer in der Weisheit der Wahrheit Jesus Christi geblieben. – Gemeint sind im ersten Teil einige häufig missverständlichen spontanen Äußerungen des Hl. Vaters, ausdrücklich nicht seine Enzykliken oder die morgendlichen Ansprachen in der Kapelle von St. Martha, auf der anderen Seite auch sein schwer verständliches Schweigen zu berechtigten Anfragen bzgl. der Dubia und gewisser widersprüchlichen Äußerungen von Bischofskonferenzen, wo er unbedingt ein klärendes Wort hätte sagen müssen!

Zum 18. Dezember, zum Introitus des **Vierten Adventssonntages**:
2022* rorate, CaeLI DesVper et nVbes pLVant IVstVM. aperIatVr nobIs terra, et VenIat nobIs totIs ChrIstVs, VnIgenItVs PatrIs et ParaCLYtI et VIrgInIs. – Tauet, ihr Himmel von oben, und die Wolken sollen den Gerechten herabregnen; die Erde öffne sich für uns und es komme für uns alle Christus, der eingeborene Sohn des ewigen Vaters und des Tröstergeistes und der Jungfrau. – Nach dem Introitus des 4. Advents – Variante: 2022* eIa, rorate nobIs, CaeLI DesVper et nVbes pLVant IVstVM et aperIatVr terra Vt VenIat pro totIs nobIs ChrIstVs testIs fortIs, genItVs PatrIs aeternI atqVe ParaCLYtI. – Wohlan, tauet

uns, ihr Himmel von oben, und die Wolken sollen den Gerechten herabregnen; die Erde öffne sich, damit Christus, der mächtige Zeuge, der Sohn des ewigen Vaters und des Tröstergeistes, für uns alle komme. – Variante² 2022* eIa, rorate, CaeLI DesVper et nVbes pLVant nobIs IVstVM! VenI, ChrIste testIs fortIs VnIgenItVs PatrIs aeternI et ParaCLYtI et VIrgInIs pIae. VenI totIs nobIs! – Wohlan, tauet, ihr Himmel von oben, und die Wolken sollen uns den Gerechten herabregnen; Komm, Christus, du mächtiger Zeuge, du einziger Sohn des ewigen Vaters und des Tröstergeistes, und der gütigen Jungfrau! Komm für uns alle! -

Zum 21. Dezember, dem **Fest des heiligen Petrus Canisius:**
2022* PetrVs CanIsIVs presbYter SoCIetatIs IesV DoCtor VerVs atqVe Defensor sapIens et fortIs et pertInaX LVCIs VerItatIs fIDeI patrIae nostrae fVIt. – Petrus Canisius, der Priester der Gesellschaft Jesus ist ein weiser, wahrhaftiger Lehrer und tapferer und beharrlicher Verteidiger des Lichtes der Wahrheit des Glaubens für unsere Heimat gewesen. – Petrus Canisius SJ., 1521 – 21.12.1597 – Verfasser von drei Katechismen, wohl der bedeutendste Vertreter der Gegenreformation in Deutschland, wo sein Gedenktag am 27. April begangen wird, in der Weltkirche am 21. Dezember, dem Tag seines Todes.

ns

Der Heilige in der Jesuitenkirche in Wien

Zum 24. Dezember, dem **Vigiltag von Weihnachten**:
2022* hoDIe sCIetIs qVIa Mane VenIet totIs nobIs LIberans In Carne nostrae natVrae saLVator IesVs ChrIstVs fILIVs VnIgenItVs PatrIs aeternI et VirgInIs pIetatIs! – Heute werdet ihr es wissen, dass in der Morgenfrühe zu unser aller Erlösung in der Natur unseres Fleisches als Erlöser Jesus Christus, der eingeborene Sohn des ewigen Vaters und der frommen Jungfrau, kommen wird! – Nach der Antiphon der Terz des alten Breviers am Vigiltag von Weihnachten: „Hodie scietis quia veniet Dominus, et mane videbitis gloriam eius“.

ns

Martin Schongauer: Geburt Christi – Berlin, Staatl. Museen

Zum 25. Dezember, zu **Weihnachten,** schrieb ich folgende Chronogramme: 2022* aDVentVs totIs pIIs IesV DoMInI nostrI. – Für alle frommen ist die Ankunft Jesu, unseres Herrn – oder anders übersetzt: Jesus, der Herr, ist für alle Gottesfürchtigen da! –

2022* angeLI Cantant nobIs: gLorIa In eXCeLsIs Deo et In totIs terrIs orbIs nostrI paX et LVX VerItatIs hoMInIbVs VoLVntatIs pIetatIs. – Die Engel singen uns: Ehre sei Gott in der Höhe und auf unserer ganzen Erde Friede und das Licht der Wahrheit den Menschen guten Willens!

Meister Bertram – Hauptaltar aus St. Peter, Hamburg, um 1380 – Verkündigung, Geburt, Anbetung

ns

Meister Bertram, um 1380

2022* IesVs ChrIstVs perfeCtVs DeVs eX Patre et SpIrItV, perfeCtVs hoMo fILIVs eX Carne fortIs pIetatIs VIrgInIs. – Jesus Christus ist vollkommener Gott aus dem Vater und dem Geist, vollkommener Menschensohn aus dem Fleisch der frommen und tapferen Jungfrau.

2022* IesVs erIt totIs pIIs VIr DesIDerIorVM – Jesus wird für alle Frommen der Mann ihrer Sehnsucht sein. – cf. Dn 9,23 Vulg.

2022* IesVs fortIs fIt pro totIs nobIs Vere MInIMVs. – Jesus, der starke, wird für uns alle wirklich der Geringste.

ns

Foto: Vatican-Magazin, 12/2019

2022* pVer natVs atqVe fILIVs DatVs est nobIs eX VIrgIne pVra! Cantate totI In pIetate: gLorIa sIt In eXCeLsIs Deo VnI et trIno et paX erIt nobIs totIs pIIs terrIgenIs fratrIbVs aDoptIVIs nostrI IesV bonae VoLVntatIs. – Ein Kind ist uns geboren und ein Sohn ist uns geschenkt aus der reinen Jungfrau. Singt alle fromm: Ehre sei Gott, dem einen und dreifaltigen, in der Höhe, und Friede wird sein uns allen, den frommen erdgeborenen Brüdern unseres Jesus, die wir guten Willens sind! – Unter Benutzung des Introitus der 3. Weihnachtsmesse und des „Gloria“ der heiligen Messe – Variante: 2022* eIa pVer natVs et fILIVs DatVs est nobIs. Cantent angeLI gLorIa IbI In eXCeLsIs Deo et paX sIt nobIs terrIgenIs aDoptIVIs bonae VoLVntatIs. – Ja, ein Kind ist uns geboren und ein Sohn geschenkt; die Engel sollen singen: Ehre sei Gott dort in der Höhe und Frieden sei auf Erden den als Kinder angenommenen Menschen, die guten Willens sind!

Zum 26. Dezember, zum **Fest des heiligen Stephanus:**

ns

2022* StephanVs VIr sapIens et fortIs et pLenVs SpIrItVs SanCtI, LeVIta eLeCtVs, Censor IntrepIDVs, testIs VIsIonIs ChrIstI LapIDatVs est et CoronatVs Corona CaeLestI, ora IbI pro nobIs In terrIs. - Stephanus, ein weiser und tapferer Mann voll des Heiligen Geistes, erwählter Diakon, unerschrockener Ankläger, ist als Zeuge der Vision Christi gesteinigt und mit der himmlischen Krone gekrönt worden, bitte dort für uns auf Erden.

Zum 27. Dezember, zum **Fest des heiligen Johannes des Evangelisten**, entstanden die folgenden Chronogramme:
2022* Ioannes eVangeLIsta atqVe testIs sapIens fortIs LVCIs, VIae, VerItatIs et VItae est theoLogVs qVI scrIpsIt „In prInCIpIo erat VerbVM et erat DeVs". – Johannes, der Evangelist und weiser und tapferer Zeuge des Lichtes (Jo 1,9), des Weges, der Wahrheit und des Lebens (Jo 14,6), ist der Theologe, der geschrieben hat: „Im Anfang war das Wort und es war Gott“ (Jo 1,1)

ns

Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2022* IoannesseneX testIs fortIs et sapIens MartYr aMorIs aeternI, ora IbI pro nobIs totIs! – Alter Johannes, starkmütiger Zeuge und weiser Martyrer der ewigen Liebe, – vgl. Jo 21,24: „Das ist der Jünger, der davon Zeuge gibt“ – von

diesem Martyrium der Liebe, das Johannes gemeinsam mit Maria beim Tod Christi am Kreuz erlitten hat (Jo 19, 26.27), bitte dort für uns alle! – Variante: 2022* Ioannes seneX testIs MartYrII aMorIs aeternI, ora IbI pro nobIs totIs! – Johannes, im Alter Zeuge des Martyriums der ewigen Liebe– vgl. Jo 21,24: „Das ist der <alt gewordene> Jünger, der davon Zeuge gibt“ – von diesem Martyrium der Liebe Christi am Kreuz - , bitte dort für uns alle!

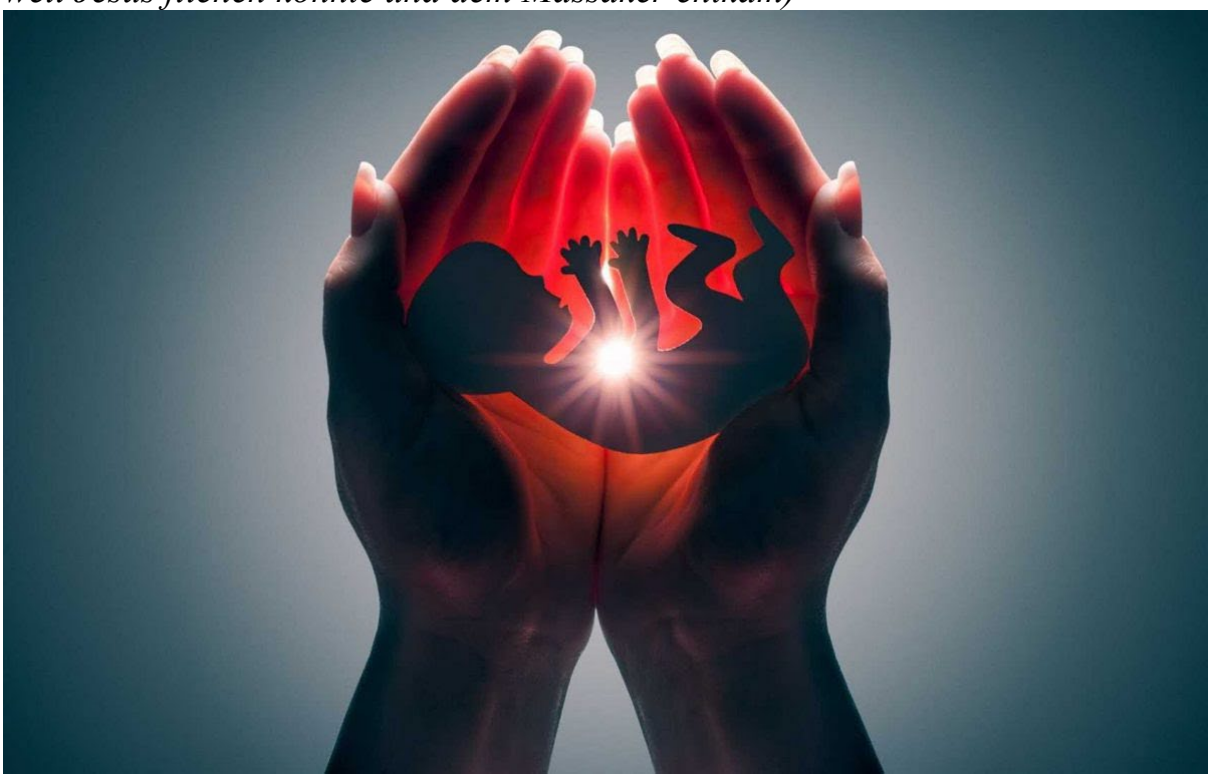
ns

Die beiden Apostel Johannes und Paulus, Konstantinopel, Romanus-Gruppe (955-963), Original im Grünen Gewölbe, Dresden, Kopie in der Kapelle der Spiritaner

2022* Iste Ioannes EVangeLIsta sVpra peCtVs ChrIstI In VLtIMa Coena reCVbVIt: est Iste beatVs apostoLVs et testIs fortIs et sapIens CVI reVeLata sVnt pro nobIs totIs prIora seCreta CaeLestIa. – Dieser Johannes Evangelist hat

beim Letzten Abendmahl an der Brust Christi geruht; es ist der glückselige Apostel und wirkmächtige und weise Zeuge, dem für uns alle die hauptsächlichen Geheimnisse des Himmels offenbart worden sind. – Nach einer Vesperantiphon des Festes

Zum 28. Dezember, zum **Fest der Unschuldigen Kinder**:
2022* HeroDes reX InseCtator IratVs et saeVVs et InIqVVs neCaVIt InanIter pVeros InnoCentes IbI In CIVItate aLtI patrIs nostrI DaVID. – König Herodes, der wütende, grausame und gottlose Verfolger ließ nutzlos unschuldige Kinder in der Stadt unseres hochehrwürdigen Vaters David töten. *(„nutzlos“, weil Jesus fliehen konnte und dem Massaker entkam)*



Sprachlos …

Zum 30. Dezember, zum **Fest der Heiligen Familie**:
2022* IesV, MarIa, Ioseph, CVstoDIte Cognatos In paCe et CarItate ChrIstI, orate pro totIs pIIs nostrIs. – Jesus, Maria, Joseph, behütet die Blutsverwandten <die Familien> im Frieden und in der Liebe Christi, betet für alle unsere Frommen.

2022* pIe IesV, MIserere nobIs, MarIa et Ioseph, o nostrI pII, orate pro nobIs In terrIs! – Guter Jesus, erbame dich unser, o Maria und Joseph, ihr unsere Gütigen, bittet für uns auf Erden!

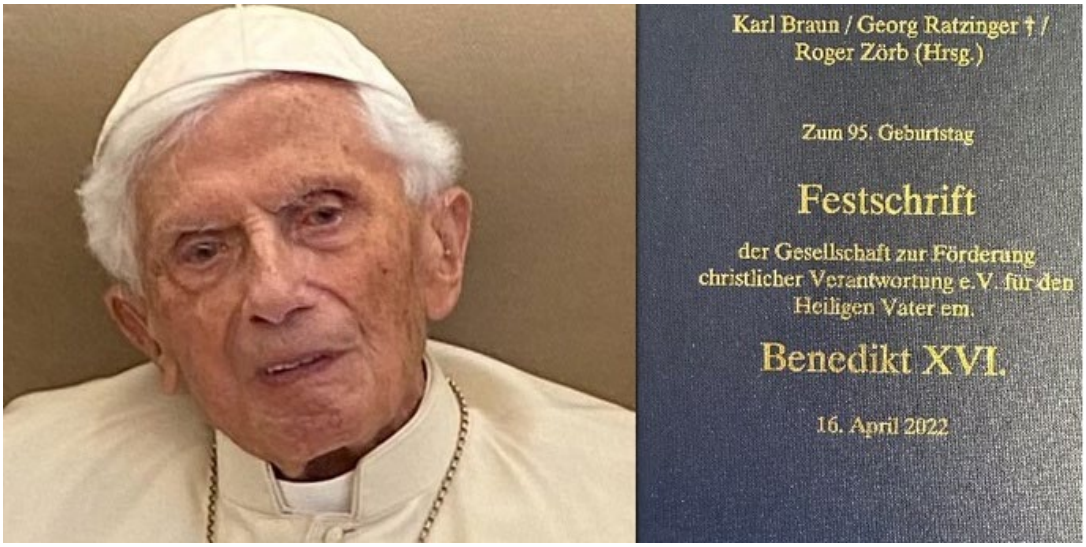
Zum 31. Dezember, zum **Fest des heiligen Papstes Silvester I.:**
2022* SILVester I papa eCCLesIae patronVs VLtIMI DIeI annI sIt nobIs VIVentIbVs proteCtor pertInaX et sapIens totIVs annI VentVrI. –Silvester I, der

Papst der Kirche, der Patron des letzten Tages des Jahres, sei uns, den Lebenden, ein beharrlicher und weiser Schützer des ganzen kommenden Jahres. – Silvester I., 314 – 335

Zum 31. Dezember, dem **Todestag des emeritierten Papstes Benedikt XVI**:

2022* reqVIesCas In paCe, BeneDICte XVI papa eMerIte, qVI VenIstI pro totIs In Vrbe et Lato orbe Cooperator VerItatIs, VItae pIetatIsqVe IesV. gratIas. – Ruhe in Frieden, Benedikt XVI. emeritierter Papst, der du für alle in der Stadt und auf dem weiten Erdkreis als *Mitarbeiter an der Wahrheit**, des Lebens und der Güte Jesu gekommen bist! Danke!
*Sein Wahlspruch nach 3 Jo 8

ns



Aus demselben Anlass schrieb Tobias Rößler die folgenden Chronogramme:

Benedikt XVI.

(lateinisch Benedictus PP. XVI)

* 16. April 1927 in Marktl als Joseph Aloisius Ratzinger
† 31. Dezember 2022 im Vatikan

BENEDICTVS PP. XVI
SERVVS DEI ATQVE PAPA OTIANS
DIE SANCTI SILVESTRIS VITA CESSIT
AETATIS XCV
R.I.P.

* * *

ns

BENEDICTVS PP. XVI

VVLGO IOSEPHVS RATZINGER

VICARIVS CHRISTI ATQVE PAPA EMERITVS

VITA CESSIT

R.I.P.

MMXXII

«SIGNORE TI AMO»

VERBA EXTREMA

IOSEPHI RATZINGER

PAPAE OTIANTIS

„Herr, ich liebe dich.“

Die letzten, auf italienisch gesprochenen Worte
von Joseph Ratzinger,
dem emeritierten Papst

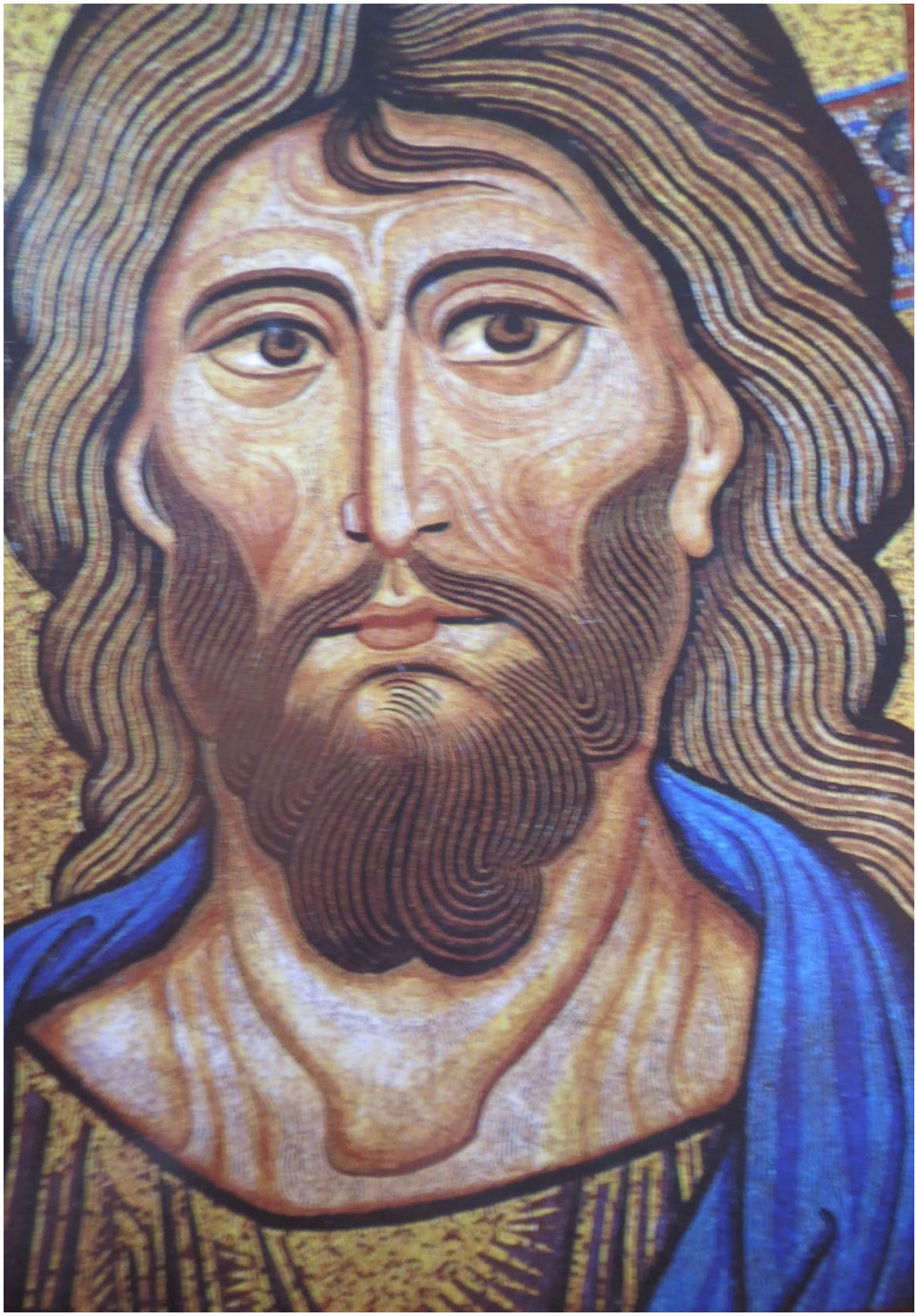
Zum 31. Dezember schrieb ich als **Dank zum Jahresabschluss:**

ns

2022* eIa, fratres nostrI, In VerItate gratIas agIMVs pro oMnIbVs! – Wohlan, unsere lieben Brüder, in Wahrheit sagen wir Dank für alles!

Codex aureus, München, Bayerische Nationalbibliothek, Foto: Hildegard Schuhmann

ns



Christus Pantocrator, 12. Jh., Cefù, Kathedrale, Foto Paul Badde

Und als **Dank für das vergangene und Wunsch zum Jahresabschluss und Überleitung auf das nächste Jahr:**
2023* DeVs aDIVtor MeVs fVIt et erIt. – Gott ist mein Helfer gewesen und wird es sein!

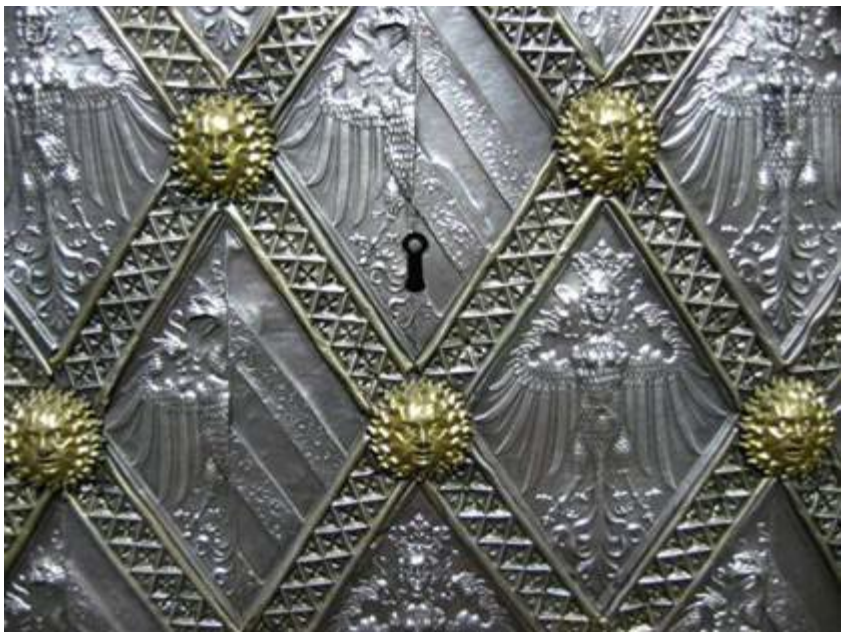
2022* oMnIbVs VobIs et nobIs fIant In totIs horIs oMnIa bona InfInItatIs! – Oh, mögen Euch und uns allen alle Güter der Ewigkeit zuteil werden!

ns

2023* Ista paX Integra DetVr totI MVnDo. – Variante: 2023* Ista paX Integra DonetVr totI MVnDo. – Dieser wirkliche Friede möge der ganzen Welt gegeben / geschenkt werden!

Und hier abschließend mein Wunsch für das nächste und alle folgenden Jahre für alle Menschen und Völker auf Erden:
2023* non nIsI paX erIt optIMa rerVM nobIs totIs In orbe terrestrI! – Allein der Friede ist das Beste aller Dinge für uns alle auf dem Erdkreis sein. - Nach: Silus Italicus, Punica 11,59,2 – auf dem Kamin des Friedenssaales in Münster und auf dem Siegel der Universität Kiel

Das neue Lebensjahr ist wie diese noch verschlossene Schatzkiste (Ausschnitt aus dem Sebaldusschrein im Germanischen Museum Nürnberg) – was sie auch enthalten mag – Gott weiß es, und das genügt!



NB: Die Chronogramme des Jahres 2022 sind auf meiner Website veröffentlicht: https://herbertdouteil.de/chronogramme.html, sowohl geschlossen in einer Datei und dann jeweils die Monate separat.

Damit beschließe ich meine Chronogrammatischen Etappenwege - ich bin nun mehr als 87 Jahre alt, möchte mich nicht zu sehr wiederholen – ich danke allen Empfängern für ihre Geduld und wünsche uns allen Gottes reichsten Segen!

ns